Statistische Nachrichten Nordrhein-Westfalen

4. Jahrgang • September 2003

Erscheinungsfolge: monatlich

Herausgeber:
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Redaktion: Bianca Klose, Hans Lohmann

Jahresabonnement: 38,00 EUR, Einzelheft: 3,80 EUR

Bestellungen nehmen entgegen:

das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf,
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-2516/3516
Telefax: 0211 442006
Internet: http://www.lds.nrw.de
E-Mail: vertrieb@lds.nrw.de

sowie der Buchhandel.

Pressestelle: 0211 9449-2521/2518

Zentraler Informationsdienst: 0211 9449-2495/2525

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
Düsseldorf, 2003

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 1439-9415

Bestell-Nr. Z 07 1 2003 09

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
. . .	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	keine Angabe, da der Zahlenwert nicht sicher genug ist
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich
aus dem Runden der Einzelwerte.

Inhalt

Statistik in Kürze 5

Fakten über Deutschland – neues Internetportal der amtlichen Statistik • BAföG-Empfängerinnen und -empfänger im Jahr 2002 • Beschäftigte an den Hochschulen am 31. Dezember 2002 • Anbau auf dem Ackerland im Jahre 2003 • Viehzählung im Mai 2003 • Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Juni 2003 • Industrieproduktion im Juni 2003 • Bauproduktion im Mai 2003 • Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juni 2003 • Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Juni 2003 • Angestellten-Gehälter im Produzierenden Gewerbe im April 2003 • Angestellten-Verdienste im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2003 • Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im April 2003 • Verbraucherpreisindex im Juli 2003 • Verbraucherpreise für Waren und Dienstleistungen im Juli 2003 • Realsteuerhebesätze aller Städte und Gemeinden Deutschlands für das Jahr 2002 • Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im zweiten Quartal 2003 • Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 1998 und 2002

Aktuelle Ergebnisse aus der Statistik

Gebiet	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	13
Bildung	Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	16
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	18
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 30. 9. 2002 nach Arbeitsamtsbezirken	20
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 30. 9. 2002 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	21
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit	22
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen	24
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2003 nach Wirtschaftszweigen	28
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen	29

Inhalt

Bautätigkeit und Wohnungswesen	Baugenehmigungen 2001 und 2002 nach Gebäudearten	30
Preise	Verbraucherpreisindex im Juli 2003	32
Handel	Aus- und Einfuhr 2002 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	33
	Ausfuhr 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	34
	Einfuhr 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	36

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren als Grafik 38

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen 42

Kurz notiert . . .	Entwicklungen in NRW 2002; Die Gemeinden NRWs 2002/Gemeindedaten NRW 2002	66
	Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2002 – mit CD-ROM	67
	Statistik regional 2002; NRW regional 2002; Datenspektrum; Datenprofil	68

Index 2003 – Das Jahresinhaltsverzeichnis 70

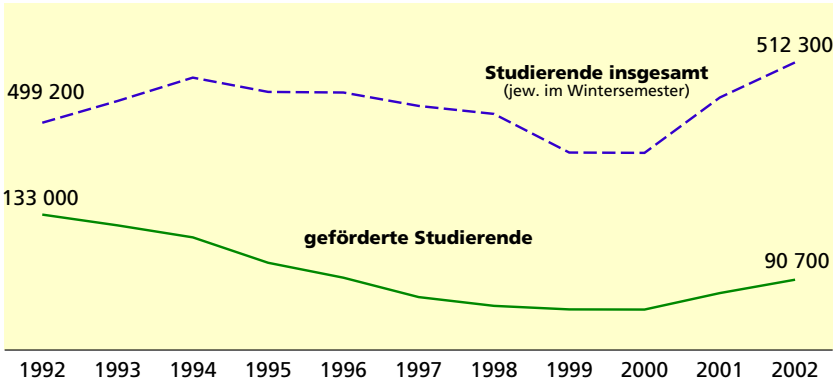
Zentrale Information und Beratung ☎ 0211 9449-2495/2525

Statistik in Kürze

BAföG-Empfängerinnen und -empfänger im Jahr 2002

133 500 Schüler/-innen und Student(inn)en in Nordrhein-Westfalen erhielten im Jahr 2002 eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Damit stieg zum zweiten Mal in Folge die Zahl der BAföG-Empfängerinnen und -empfänger (2001/2000: +16,2 %; 2002/2001: +12,5 %). Auch der durchschnittliche monatliche Förderbetrag erhöhte sich in den beiden letzten Jahren (2000: 314 Euro, 2001: 350 Euro, 2002: 355 Euro). Diese Zuwächse sind im Wesentlichen auf die Auswirkungen des Ausbildungsförderungsreformgesetzes vom April 2001 zurückzuführen, in dem u. a. die Anhebung der BAföG-Freibeträge, die Nichtanrechnung des Kindergeldes und die Anhebung der BAföG-Bedarfssätze festgeschrieben wurden.

Geförderte Studierende in Nordrhein-Westfalen



Grafik: LDS NRW

Von den insgesamt 133 500 BAföG-Empfängern des vergangenen Jahres waren 90 700 Studierende. Wie die Grafik zeigt, hat zwar die Zahl derjenigen Studierenden, die BAföG-Leistungen erhalten, in den letzten zwei Jahren zugenommen, doch das Niveau von 1992 (133 000 Studierende) konnte bisher nicht wieder erreicht werden. Im selben Zeitraum erhöhte sich die Zahl der Studierenden an den Hochschulen in NRW von 499 200 (Wintersemester 1992) auf 512 300 (Wintersemester 2002). Der durchschnittliche monatliche Förderbetrag bei den Studierenden belief sich im Jahr 2002 auf 374 Euro. Gut die Hälfte der geförderten Hochschüler/-innen (50,7 %) erhielt eine Vollförderung, d. h. sie bekamen den errechneten Gesamtbedarf in voller Höhe ausbezahlt.

Fakten über Deutschland – neues Internetportal der amtlichen Statistik

Einen einfachen Zugang zu Basisdaten für Deutschland und seine 16 Bundesländer eröffnet die Internet-Adresse *„www.statistikportal.de“*. Das neue Portal ist seit dem 14. August online. Statistik-Interessenten haben damit die Möglichkeit, auf unkomplizierte Weise Daten verschiedener Bundesländer zu recherchieren und diese in vergleichbarer Form zu nutzen.

Das gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder betriebene Portal bietet aktuelle Daten und Zeitreihen zu den Themenbereichen der amtlichen Statistik – als einfache Übersichtstabellen oder in Datenbanken. Dazu gibt es ein Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie Klassifikationen und Kontaktadressen zu den statistischen Ämtern. Alle Informationen liegen nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer Sprache vor.

Beschäftigte an den Hochschulen am 31. Dezember 2002

An den nordrhein-westfälischen Hochschulen und Hochschulkliniken waren Ende 2002 rund 96 200 Personen (ohne studentische Hilfskräfte) beschäftigt. Damit stieg der Personalstand im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 %. Mehr als die Hälfte (51 600) der Hochschul-Bediensteten war mit Aufgaben in der Verwaltung, in den Bibliotheken, im technischen Dienst oder im Pflegedienst betraut. Die anderen 44 600 haupt- oder nebenberuflich Beschäftigten waren wissenschaftlich oder künstlerisch tätig. Bei 7 400 von ihnen handelte es sich um Professorinnen und Professoren, die an den NRW-Hochschulen forschten und lehrten. Davon wurden 2 600 nach C 4, 3 300 nach C 3 und 1 200 nach C 2 besoldet.

Zwischen 1992 und 2002 nahm das hauptberuflich tätige wissenschaftliche oder künstlerische Personal von 26 800 um fast ein Viertel auf nunmehr 33 400 zu. Zum Vergleich: Die Zahl der Studierenden in Nordrhein-Westfalen stieg im gleichen Zeitraum um 2,6 %. Allerdings waren die Zuwächse bei den Teilzeitbeschäftigten (+54 %) höher als bei den Vollzeitkräften (+18 %). Die Teilzeitquote beim hauptberuflich wissenschaftlich oder künstlerisch tätigen Personal erhöhte sich entsprechend von 18,7 % (1992) auf 22,4 % (2002).

Statistik in Kürze

Anbau auf dem Ackerland im Jahre 2003

Nordrhein-Westfalens Landwirte bewirtschafteten im Frühjahr 2003 insgesamt 1 077 000 Hektar Ackerland. Aufgrund vorläufiger Ergebnisse der diesjährigen Bodennutzungshaupterhebung nutzten die Bauern fast zwei Drittel des Ackerlandes für den Getreideanbau (664 000 Hektar).

Bedeutendste Getreideart in NRW ist weiterhin Weizen, der auf einer Fläche von 262 000 Hektar (2002: 259 000 Hektar) angebaut wurde; überwiegend (256 000 Hektar) handelt es sich dabei um Winterweizen (einschl. Dinkel). Aufgrund von Auswinterungsschäden bauten die NRW-Landwirte mehr Sommergetreidearten an: Der Anbau von Sommerweizen wurde um rund 3 700 Hektar ausgedehnt, Sommergerste verzeichnete einen Zuwachs von 11 000 auf 28 000 Hektar und die mit Wintergerste bestellte Fläche erhöhte sich gegenüber 2002 um 4 500 auf 176 000 Hektar. Der Anbau von Roggen, der zweitwichtigsten Brotgetreideart, wurde um 5 800 auf 17 000 Hektar eingeschränkt. Der Haferanbau wurde um 18,3 % auf 26 000 Hektar ausgeweitet, während sich die Anbauflächen für Triticale um 15,4 % auf 61 000 Hektar verringerten. Der Anbau von Winterraps konnte um rund 10 % auf 54 000 Hektar ausgedehnt werden.

69 000 Hektar des Ackerlandes wurden mit Zuckerrüben bestellt, das waren 2 500 Hektar oder 3,6 % weniger als im Vorjahr. Die mit Kartoffeln bepflanzte Ackerfläche (30 000 Hektar) verringerte sich um 1,2 %; allerdings nahm die Anbaufläche für Kartoffeln, die industriell verwertet werden sollen, um 2,5 % auf 14 000 Hektar zu.

6,4 % (Vorjahr: 6,1 %) des gesamten Ackerlandes in Nordrhein-Westfalen sind so genannte Brachflächen; rund 68 700 Hektar Brache bedeuten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 7,8 %.

Viehzählung im Mai 2003

Nach vorläufigen Ergebnissen der im Mai dieses Jahres durchgeführten Viehzählung gab es in Nordrhein-Westfalen 1 426 300 Rinder und 6 329 800 Schweine. Die Zahl der Rinder verringerte sich gegenüber Mai 2002 um 0,4 %, während sich der Schweinebestand um 3,9 % erhöhte.

Der Bestand an Schlacht- und Mastkühen reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 31 % auf 7 500 Tiere. Die Zahl der – ebenfalls zur Fleischproduktion genutzten – Ammen- und Mutterkühe sank um 6,3 % auf 65 500. Dagegen stieg die Anzahl der Milchkühe um 2,0 % auf 395 200.

Im Bereich der Schweinehaltung wurden vor allem mehr Mastschweine (ab 50 kg Lebendgewicht) gezählt; Ihre Zahl erhöhte sich binnen Jahresfrist um 9,2 % auf 2 735 400 Tiere. Auch der Ferkelbestand nahm um 1,7 % auf 1 700 500 Tiere zu.

Die Zahl der Schafe war im Mai mit 212 300 Tieren um 3,4 % höher als im Vorjahr.

Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe im Juni 2003

Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Juni 2003 preisbereinigt um 7 % niedriger als im Juni des Vorjahres. Die Auslandsbestellungen gingen um 5 % und die Inlandsbestellungen um 8 % zurück.

Wie die Übersicht zeigt, gingen im Juni die Auftragseingänge in allen Wirtschaftsbereichen – sowohl bei den Inlands- als auch bei den Auslandsbestellungen – zurück; den stärksten Rückgang verzeichneten die Hersteller von Gebrauchsgütern.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRWs im Juni 2003 im Vergleich zum Juni 2002

Produzenten von ...	Insgesamt	Inland	Ausland
	%		
Vorleistungsgütern	–7	–7	–7
Investitionsgütern	–6	–9	–3
Gebrauchsgütern	–10	–10	–9
Verbrauchsgütern	–6	–5	–8
Insgesamt	**–7**	**–8**	**–5**

Industrieproduktion im Juni 2003

Die nordrhein-westfälische Industrieproduktion war im Juni 2003 um drei % niedriger als im Juni des Vorjahres. Der Güterausstoß lag – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 0,6 % unter dem Mai-Ergebnis dieses Jahres.

Innerhalb der vier Industrie-Hauptgruppen ermittelten die Statistiker lediglich bei der Herstellung von Verbrauchsgütern (+1 %) eine Produktionssteigerung gegenüber Juni 2002. In den übrigen Bereichen wurden Produktionsrückgänge unterschiedlicher Größenordnung ermittelt (Gebrauchsgüterbereich: – 10 %; Investitionsgüterbereich: –6 %; Vorleistungsgüterbereich: –1 %).

Bauproduktion im Mai 2003

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Mai 2003 um 8 % niedriger als im Mai 2002. Dabei sank die Bauleistung sowohl im Hochbau als auch im Tiefbau um jeweils 8 %.

Innerhalb des Hochbaus verringerte sich die Produktion im Mai 2003 im gewerblichen und industriellen Hochbau um 10 % und im Wohnungsbau um 7 %. Im öffentlichen Hochbau (+1 %) lag die Bauleistung über dem Ergebnis vom Mai des Vorjahres. Im Bereich des Tiefbaus ermittelten die Statistiker Produktionsrückgänge in allen beteiligten Bausparten (Straßenbau: –6 %; gewerblicher und industrieller Tiefbau –6 %; sonstiger öffentlicher Tiefbau: –12 %).

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Juni 2003

Der Umsatz des nordrhein-westfälischen Gastgewerbes war im Juni 2003 nominal um 4,0 % niedriger als im Juni des Vorjahres. Die Umsätze sanken real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, um 3,2 %. Die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen lag um 0,8 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert.

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2003 wurden für das NRW-Gastgewerbe Umsatzrückgänge von 8,3 % (nominal) bzw. 8,8 % (real) gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Gastgewerbe

Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal	real	
	Veränderung Juni 2003 gegenüber Juni 2002 in %		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	–6,0	–1,8	–1,6
Sonstiges Beherbergungsgewerbe (Erholungsheime, Ferienheime, Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Campingplätze usw.)	–14,8	–9,5	–12,7
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	–3,5	–3,8	–0,3
Sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Bars, Diskotheken usw.)	–3,6	–4,0	–0,1
Kantinen und Caterer	–1,4	–1,8	–3,7
Gastgewerbe insgesamt	**–4,0**	**–3,2**	**–0,8**

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel im Juni 2003

Die nordrhein-westfälischen Einzelhändler setzten im Juni 2003 nach ersten vorläufigen Ergebnissen nominal 0,6 % weniger um als im Juni 2002. Real, also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung, lagen die Umsätze ebenfalls um 0,6 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Die Beschäftigtenzahl war um 3,3 % niedriger als zwölf Monate zuvor.

Für den Zeitraum Januar bis Juni 2003 wurden Umsatzrückgänge von 0,4 (nominal) bzw. 0,2 % (real) gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres ermittelt.

Veränderung von Umsatz und Beschäftigung im NRW-Einzelhandel*)

Gewerbezweig	Umsatz		Beschäftigte
	nominal (in jew. Preisen)	real (in Preisen von 2000)	
	Veränderung Juni 2003 gegenüber Juni 2002 in %		
Einzelhandel insgesamt	**–0,6**	**–0,6**	**–3,3**
davon			
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+1,7	+0,9	–2,3
davon			
Facheinzelhandel	+0,1	–1,3	–3,0
Nicht-Facheinzelhandel	+1,8	+1,1	–2,2
Einzelhandel mit Nicht-Nahrungsmitteln	–2,3	–1,7	–4,0
darunter			
Facheinzelhandel mit ...			
Textilien, Bekleidung, Schuhen	–5,2	–4,5	–5,4
Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Bau- und Heimwerkerbedarf	+0,7	+0,9	–1,7
Büchern, Schreibwaren, Bürobedarf sowie Facheinzelhandel anderweitig nicht genannt	–6,1	–4,6	–5,2
kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln; Apotheken	+1,6	+2,7	–1,4
sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	–5,3	–5,1	–7,9
Versandhandel	+11,6	+12,4	+0,5

*) vorläufige Ergebnisse; ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen

Statistik in Kürze

Angestellten-Gehälter im Produzierenden Gewerbe im April 2003

Die regelmäßigen durchschnittlichen Verdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) lagen im April 2003 bei 3 733 Euro und damit um 2,9 % höher als im Vorjahr. Die Verdienste der kaufmännischen Angestellten stiegen um 2,8 % auf 3 454 Euro, während im gleichen Zeitraum die Gehälter der Techniker um 3,1 % auf 3 981 Euro zunahmen.

Innerhalb des Produzierenden Gewerbes schwanken die Durchschnittsgehälter erheblich, wie die 4 293 Euro im Fahrzeugbau bzw. die 3 014 Euro in der Textil- und Bekleidungsindustrie belegen. Den stärksten Gehaltssprung gab es mit +5,7 % in den Betrieben der Energie und Wasserversorgung.

Bruttomonatsgehälter der Angestellten im Produzierenden Gewerbe im April 2002 und 2003 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Bruttomonatsverdienste der Angestellten		
	April 2002	April 2003	Veränderung April 2003 gegenüber April 2002 in %
	EUR		
Produzierendes Gewerbe	**3 624**	**3 733**	**+2,9**
davon			
kaufmännische Angestellte	3 360	3 454	+2,8
technische Angestellte	3 863	3 981	+3,1
darunter			
Textil- und Bekleidungsindustrie	2 953	3 014	+2,1
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 400	3 484	+2,5
chemische Industrie	3 815	3 887	+1,9
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 371	3 423	+1,5
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 588	3 675	+2,4
Maschinenbau	3 773	3 901	+3,4
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 624	3 732	+3,0
Fahrzeugbau	4 184	4 293	+2,6
Energie- und Wasserversorgung	3 690	3 899	+5,7

1) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Angestellten-Verdienste im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im April 2003

Die regelmäßigen durchschnittlichen Verdienste der Angestellten im Handel sowie im Kredit- und Versicherungsgewerbe Nordrhein-Westfalens (ohne leitende Kräfte) waren im April 2003 mit 2 937 Euro um 3,5 Prozent höher als zwölf Monate zuvor. Dabei waren die Durchschnittsgehälter im Versicherungsgewerbe mit 3 367 Euro am höchsten. Im Kreditgewerbe verdienten die Angestellten im Schnitt 3 229 Euro, im Großhandel 3 111 Euro und im Einzelhandel 2 375 Euro.

Bruttomonatsgehälter*) der Angestellten im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Wirtschaftszweig	Bruttomonatsgehälter*) der Angestellten in NRW		
	April 2002	April 2003	Veränderung April 2003 gegenüber April 2002
	EUR		%
Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	**2 838**	**2 937**	**+3,5**
darunter			
Großhandel	3 003	3 111	+3,6
Einzelhandel	2 303	2 375	+3,1
Kreditgewerbe	3 173	3 229	+1,8
Versicherungsgewerbe	3 240	3 367	+3,9

*) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Verdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im April 2003

Der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der nordrhein-westfälischen Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe war im April 2003 mit 15,38 Euro um 3,1 % höher als ein Jahr zuvor. Die bezahlte durchschnittliche Arbeitszeit stieg binnen Jahresfrist um 0,8 % auf 38,2 Wochenstunden. Der Bruttostundenverdienst wird einschließlich Überstundenentgelten und für alle Leistungsgruppen berechnet, jedoch ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen.

Die höchsten Stundenlöhne in NRW erhielten im April 2003 die Arbeiterinnen und Arbeiter in der Energie- und Wasserversorgung (18,54 Euro), die niedrigsten Stundenlöhne wurden im Textil- und Bekleidungsgewerbe (12,45 Euro) gezahlt.

Verdienste*) und Arbeitszeiten der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im April 2002 und 2003

Wirtschaftszweig	Bruttostundenverdienst			Bezahlte Wochenarbeitszeit	
	April 2002	April 2003	Veränderung April 2003 gegenüber April 2002	2003	Veränderung April 2003 gegenüber April 2002
	EUR		%	h	%
Produzierendes Gewerbe insgesamt	**14,92**	**15,38**	**+3,1**	**38,2**	**+0,8**
darunter					
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	13,40	13,67	+2,0	40,3	+1,0
Textil- und Bekleidungsgewerbe	12,29	12,45	+1,3	39,2	+2,3
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	15,37	15,76	+2,5	38,2	+0,5
chemische Industrie	16,95	17,09	+0,8	37,9	–0,3
Herstellung von Gummi- und Kunstoffwaren	13,46	13,61	+1,1	39,1	+2,1
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	14,85	15,35	+3,4	38,1	+1,6
Maschinenbau	15,51	16,05	+3,5	37,5	+1,1
Fahrzeugbau	16,67	17,30	+3,8	37,3	+0,5
Energie- und Wasserversorgung	17,62	18,54	+5,2	39,0	–0,5
Hoch- und Tiefbau	14,50	15,08	+4,0	38,6	–0,3

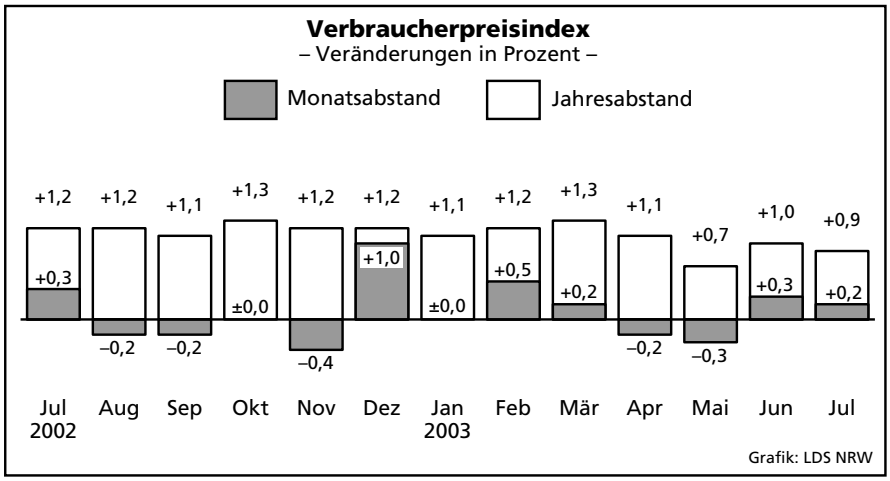
*) ohne einmalige oder in unregelmäßigen Abständen geleistete Zahlungen

Verbraucherpreisindex im Juli 2003

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex im Juli 2003 gegenüber Juli 2002 um 0,9 % gestiegen. Gegenüber dem Vormonat (Juni 2003) erhöhte sich der Index um 0,2 %.

Im Monatsabstand, also im Vergleich zum Juni 2003, verbilligten sich saisonabhängige Nahrungsmittel um 2,5 %; darunter Kohlgemüse (–14,7 %), Blattsalate, Lauch (–13,5 %) und Bananen (–8,1 %). Andererseits erhöhten sich die Preise für Beherbergungsdienstleistungen – bedingt durch den Beginn der Ferienzeit – um 10,9 %.

Im Jahresvergleich waren die Preise für Kraftstoffe um 2,3 % und diejenigen für Zeitungen und Zeitschriften um 4,2 % höher als im Juli 2002.



Grafik: LDS NRW

Für die ersten sieben Monate 2003 errechnete sich gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres eine durchschnittliche Jahres-Veränderungsrate von +1,0 % (Januar bis Juli 2002/2001: +1,4 %).

Statistik in Kürze

Verbraucherpreise für Waren und Dienstleistungen im Juli 2003

Obwohl die Sommerferien in Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr erst Ende Juli begannen, wurde bereits Mitte Juli ein Anziehen der Verbraucherpreise für Waren und Dienstleistungen registriert, die verstärkt im Sommer gekauft werden. Während der Verbraucherpreisindex insgesamt im Juli 2003 gegenüber dem Vormonat Juni um 0,2 % anstieg, wurde für ausgewählte Güter und Leistungen mit einer stärkeren Nachfrage in der warmen Jahreszeit eine Erhöhung des Preisindexes im Monatsabstand von 2,0 % berechnet. Spitzenreiter war die Miete für Ferienwohnungen (+29,5 %), gefolgt von Flugreisen (+8,1 %) sowie Bahn- und Busreisen (+8,0 %). Überdurchschnittlich stiegen auch die Preise für Personenbeförderung im Luftverkehr mit 3,9 % und für Ansichtskarten (+2,2 %), dagegen sanken nennenswert nur die Preise für Sporthosen (–3,9 %) und Damen-T-Shirts (–3,1 %).

Im Vergleich zum Juli 2002 waren die Preiserhöhungen für die Güter und Leistungen der „Sommernachfrage" eher moderat. Während der gesamte Verbraucherpreisindex in NRW innerhalb eines Jahres um 0,9 % anstieg, betrug die Erhöhung des Preisindexes für die ausgewählten Waren und Dienstleistungen zum Vorjahr nur 0,6 %.

Realsteuerhebesätze aller Städte und Gemeinden Deutschlands für das Jahr 2002

Welche der über 13 000 deutschen Gemeinden bietet neuansiedlungswilligen Unternehmen die günstigsten Gewerbesteuer-Hebesätze? Welche deutsche Gemeinde verlangt privaten Bauherren die höchsten Grundsteuer-Hebesätze ab? Diese und weitere Fragen lassen sich anhand der jetzt vorliegenden bundesweiten Übersicht über die Hebesätze der Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen), der Grundsteuer B (für sonstige Grundstücke) und der Gewerbesteuer beantworten.

Beim Vergleich aller 396 Städte und Gemeinden des Landes NRW reichte die Spanne der örtlichen Hebesätze im Jahre 2002 bei der Grundsteuer A von 370 % (Troisdorf) bis 135 % (Verl), während sie bei der Grundsteuer B zwischen 530 (Gelsenkirchen) und 230 % (Harsewinkel, Heek und Raesfeld) lag. Der Gewerbesteuer-Hebesatz war in Bottrop (490 %) am höchsten und in Raesfeld (300 %) am niedrigsten.

Zahl der Gemeinden Deutschlands nach Hebesatz-Kategorien

Hebesatz-Kategorie von … bis unter … %	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
	Anzahl Gemeinden je Kategorie		
unter 200	241	50	32
200 – 299	7 395	3 096	1 154
300 – 399	5 110	9 510	11 495
400 – 499	382	500	520
500 – 599	57	45	4
600 – 699	8	4	1
700 – 799	1	–	–
800 – 899	4	1	–
900 – 999	2	1	1
1 000 und mehr	5	–	–
Insgesamt[1)]	**13 252**	**13 252**	**13 252**

1) einschl. mehr als 40 im Zuge kommunaler Gebietsreformen neugegründeter Gemeinden, in denen keine einheitlichen Hebesätze gelten

Die CD-ROM „Hebesätze der Realsteuern – Ausgabe 2002" (Bestell-Nr.: L 28 8 2002 00) kann bei der Vertriebsabteilung des LDS NRW, Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf zum Preis von 40,90 Euro bezogen werden.

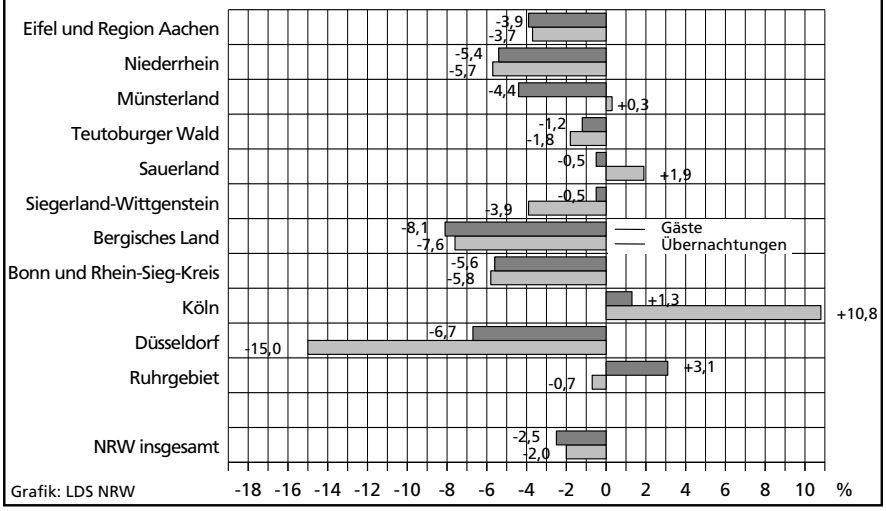
Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im zweiten Quartal 2003

Der schon im letzten Jahr begonnene Abwärtstrend bei den Gäste- und Übernachtungszahlen in den nordrhein-westfälischen Beherbergungsbetrieben hält weiter an. Freundlicher sehen die Zahlen der ausländischen Gäste aus: Knapp 640 000 Besucher kamen nach NRW, das sind 3,6 % mehr als im 2. Quartal des letzten Jahres. Fast jede sechste Übernachtung wurde von einem ausländischen Gast gebucht.

Die Grafik spiegelt sehr anschaulich die Veränderungen der Gäste- und Übernachtungszahlen in den einzelnen Reisegebieten des Landes wieder. Bis auf das Münsterland, Sauerland und Köln sind alle Regionen mehr oder weniger vom Rückgang der Gästeübernachtungen betroffen. Die starken Änderungsraten in den Regionen Köln und Düsseldorf sind wieder auf das Messegeschehen in den beiden Großstädten zurückzuführen.

Erstmals werden ab diesem Jahr auch die Campingzahlen veröffentlicht. Die kleine Tabelle gibt eine Übersicht der zur Zeit in NRW vorhandenen Campingplätze, ausschließlich sog. Dauercampingplätze, welche nicht durch die Beherbergungsstatistik erfasst werden. Die Campingzahlen werden zur Zeit noch als 'ausserdem'- Zahlen veröffentlicht. Es gibt jedoch Bestrebungen, sie mit in die Beherbergungszahlen evtl. als eigenständige Betriebsart zu integrieren.

Veränderungen der Gäste- und Übernachtungszahlen in NRW
(2. Quartal 2003 gegenüber 2. Quartal 2002 in Prozent)



Campingplätze, Stellplätze sowie Gäste und Übernachtungen im zweiten Quartal 2003

Reisegebiet	Geöffnete Plätze	Angebotene Stellplätze	Gäste	Übernachtungen
	im Juni 2003		im 2. Quartal 2003	
Eifel und Region Aachen	28	1 647	14 938	36 670
Niederrhein	26	1 274	11 979	34 699
Münsterland	24	1 460	22 599	71 538
Teutoburger Wald	37	2 195	27 018	77 684
Sauerland	36	3 039	24 664	73 526
Siegerland-Wittgenstein	7	321	.	.
Bergisches Land	13	496	4 154	9 838
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	6	183	1 115	5 184
Köln	4	617	.	.
Düsseldorf	1	74	.	.
Ruhrgebiet	13	426	4 684	12 118
Nordrhein-Westfalen	**195**	**11 732**	**118 292**	**345 557**

Betriebe, Betten sowie Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im zweiten Quartal 2003

Reisegebiet	Geöffnete Betriebe	Angebotene Betten	Gästeankünfte				Gästeübernachtungen			
			insgesamt		darunter aus dem Ausland		insgesamt		darunter von Gästen aus dem Ausland	
	Anzahl		Anzahl	Veränderung in %[1]	Anzahl	Veränderung in %[1]	Anzahl	Veränderung in %[1]	Anzahl	Veränderung in %[1]
	im Juni 2003		im 2. Quartal 2003							
Eifel und Region Aachen	488	21 442	274 673	–3,9	48 178	+3,7	696 117	–3,7	105 268	–1,5
Niederrhein	503	24 569	371 263	–5,4	71 313	+9,9	739 129	–5,7	147 053	+1,9
Münsterland	529	22 310	318 421	–4,4	30 001	+6,6	715 668	+0,3	61 421	+11,4
Teutoburger Wald	944	44 175	421 758	–1,2	39 736	+4,0	1 697 263	–1,8	96 270	+2,2
Sauerland	986	43 319	418 366	–0,5	50 164	+4,5	1 528 528	+1,9	175 807	+4,9
Siegerland-Wittgenstein	150	5 806	58 439	–0,5	6 100	–3,7	258 659	–3,9	13 835	–3,9
Bergisches Land	438	23 681	302 466	–8,1	46 499	+2,0	713 956	–7,6	98 543	–8,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	285	16 524	249 401	–5,6	35 723	+1,4	524 467	–5,8	84 934	+6,2
Köln	252	24 587	438 225	+1,3	132 590	+12,0	820 550	+10,8	279 350	+27,0
Düsseldorf	198	16 321	299 705	–6,7	103 567	–8,6	516 389	–15,0	193 519	–20,6
Ruhrgebiet	558	34 837	529 691	+3,1	74 050	+3,5	1 014 938	–0,7	152 147	–4,1
Nordrhein-Westfalen	**5 331**	**277 571**	**3 682 408**	**–2,5**	**637 921**	**+3,6**	**9 225 664**	**–2,0**	**1 408 147**	**+1,1**

1) Veränderung gegenüber dem zweiten Quartal 2002

Statistik in Kürze

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen 1998 und 2002

Mit rund 73 000 Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am Jahresende 2002 wurde für diese noch nicht anerkannte bzw. noch nicht abgeschobene Gruppe der Zuwanderer nur noch etwa der halbe Umfang der Spitzenwerte im Vergleich zur Mitte der 90er-Jahre erreicht. Insbesondere durch die Rückkehr einer Mehrheit der aus den Bürgerkriegsgebieten auf dem Balkan Geflohenen in ihr Heimatland ebbte die Zahl der vorübergehend aufgenommenen Menschen im Asylverfahren wieder ab.

Nebenstehende Tabelle beinhaltet einen Zeitvergleich zwischen der Bewerberzahl Ende 1998 und 2002. Anhand des Indexwertes lassen sich leicht die Tendenzen für die einzelnen Asylherkunftsländer erkennen: Neben dem starken Absinken der Bewerberzahl aus dem Territorium des Bosnienkrieges (1992 – 1995) fällt auf, dass auch der Friedensprozess in Sri Lanka, die Stabilisierung im Libanon und die neue Situation in Afghanistan zu einer Senkung der Asylgesuche aus diesen Ländern geführt hat. Bei Ländern mit Indexwert über 100 dagegen ist ein verstärkter Zustrom feststellbar, insbesondere aus Russland.

Der Anteil Minderjähriger liegt bei den aus Europa stammenden Flüchtlingen meist bei über 40 Prozent, nichteuropäische Herkunftsländer weisen in der Regel einen niedrigeren Kinderanteil auf.

Zusätzlich zu den Beschränkungen bei der Aufnahme einer Lohnarbeit wirkt derzeit die ökonomische Gesamtsituation zu Ungunsten der Erwerbsbeteiligung der Zugewanderten. Gegenüber 1998 hat sich der Anteil der Erwerbstätigen im Jahr 2002 um 1,2 Prozentpunkte verringert. Gleichzeitig blieben die Ausgaben der Träger für gemeinnützige Arbeiten etwa auf konstantem Niveau. Entgegen der Vorstellung, dass mit zunehmender Aufenthaltsdauer der Bewerber auch die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit leichter fällt, zeigen die Nationalitäten mit den längsten Leistungszeiten (Libanon, Serbien/Montenegro/Kosovo und Ghana) unterdurchschnittliche Erwerbsquoten.

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen am 31. Dezember 1998 und 2002 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen										
	insgesamt				und zwar						
					im Alter von unter 18 Jahren				erwerbstätig		
	Anzahl		1998 = 100	%	Anzahl		% von Spalte 2	%	Anzahl		% von Spalte 2
	1998	2002			1998	2002			1998	2002	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bosnien und Herzegowina	7 690	1 603	20,8	2,2	3 177	677	42,2	8,8	223	43	2,7
Jugoslawien[1)]	50 671	31 557	62,3	43,3	24 186	15 724	49,8	51,5	1 489	556	1,8
Russische Föderation	627	2 184	348,3	3,0	213	902	41,3	3,0	21	32	1,5
Türkei	10 985	6 056	55,1	8,3	4 356	2 418	39,9	7,9	360	148	2,4
Übriges Europa	1 917	1 904	99,3	2,6	808	750	39,4	2,5	54	26	1,4
Algerien	537	489	91,1	0,7	75	69	14,1	0,2	14	10	2,0
Ghana	119	72	60,5	0,1	39	21	29,2	0,1	4	–	–
Dem. Republik Kongo	3 087	1 268	41,1	1,7	1 089	463	36,5	1,5	139	46	3,6
Übriges Afrika	4 182	4 973	118,9	6,8	888	919	18,5	3,0	187	146	2,9
Afghanistan	3 396	1 491	43,9	2,0	1 460	565	37,9	1,8	194	33	2,2
China	635	924	145,5	1,3	47	87	9,4	0,3	114	82	8,9
Indien	389	350	90,0	0,5	14	24	6,9	0,1	31	6	1,7
Iran	1 991	2 617	131,4	3,6	565	743	28,4	2,4	90	101	3,9
Libanon	4 319	2 782	64,4	3,8	2 490	1 493	53,7	4,9	125	61	2,2
Pakistan	660	441	66,8	0,6	150	110	24,9	0,4	55	29	6,6
Sri Lanka	3 530	998	28,3	1,4	935	301	30,2	1,0	422	67	6,7
Vietnam	319	373	116,9	0,5	79	46	12,3	0,2	28	17	4,6
Übriges Asien	6 941	9 781	140,9	13,4	2 689	3 849	39,4	12,6	185	211	2,2
Insgesamt	**110 969**	**72 892**	**65,7**	**100**	**46 204**	**30 546**	**41,9**	**100**	**3 922**	**1 686**	**2,3**

1) Serbien und Montenegro einschl. Kosovo

Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich		Ausländische Bevölkerung						
		insgesamt	darunter aus					
			Griechenland	Italien	ehem. Jugoslawien[1)]	Portugal	Spanien	Türkei
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	a	122 318	12 006	7 805	8 152	1 882	3 600	3 329
	b	57 360	5 554	3 056	3 769	860	1 791	1 556
Duisburg	a	78 073	2 152	3 924	4 752	1 922	1 463	1 086
	b	36 380	990	1 586	2 148	919	612	498
Essen	a	61 400	3 006	2 829	6 184	837	969	469
	b	29 751	1 371	1 076	2 958	388	496	232
Krefeld	a	30 826	2 224	2 853	1 419	203	378	297
	b	14 448	996	1 163	643	96	184	137
Mönchengladbach	a	29 576	1 586	1 423	2 364	352	370	388
	b	13 850	733	513	1 073	169	205	180
Mülheim an der Ruhr	a	17 705	375	1 133	1 607	721	615	203
	b	8 559	170	456	753	353	311	87
Oberhausen	a	25 066	742	2 153	2 715	1 049	574	427
	b	11 859	335	961	1 231	513	256	213
Remscheid	a	19 528	290	3 478	1 192	553	630	597
	b	9 042	130	1 473	556	243	302	272
Solingen	a	23 509	1 467	6 259	1 537	207	424	158
	b	11 330	691	2 787	749	105	214	65
Wuppertal	a	55 930	6 742	7 214	4 727	1 244	1 266	400
	b	26 345	3 063	3 039	2 184	624	612	183
Kreise								
Kleve	a	21 319	239	824	1 634	197	184	58
	b	9 278	91	299	731	103	106	20
Mettmann	a	57 009	4 216	5 847	4 886	1 289	1 517	808
	b	27 250	1 924	2 352	2 340	603	762	373
Neuss	a	53 865	3 103	3 285	3 953	657	1 221	661
	b	24 857	1 457	1 332	1 830	331	598	297
Viersen	a	20 858	1 898	1 179	1 343	165	294	131
	b	9 690	854	481	569	76	139	55
Wesel	a	36 195	682	1 748	2 817	1 899	1 059	459
	b	17 008	302	660	1 283	884	520	199
Reg.-Bez. Düsseldorf	**a**	**653 177**	**40 728**	**51 954**	**49 282**	**13 177**	**14 564**	**9 471**
	b	**307 007**	**18 661**	**21 234**	**22 817**	**6 267**	**7 108**	**4 367**
Kreisfreie Städte								
Aachen	a	35 835	1 818	923	1 614	1 188	980	257
	b	16 716	767	360	797	580	550	118
Bonn	a	46 120	1 156	2 251	1 945	777	463	125
	b	22 285	502	926	811	403	231	54
Köln	a	200 045	7 169	21 576	10 542	3 603	3 121	1 448
	b	91 868	3 254	9 060	4 687	1 745	1 468	635
Leverkusen	a	20 609	1 572	2 879	1 288	517	845	1 702
	b	9 733	744	1 212	574	260	409	738

1) ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, ehem. Jugoslawien – ohne nähere Angabe, Kroatien, Mazedonien und Slowenien – – – Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt, Köln

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich		Ausländische Bevölkerung						
		insgesamt	darunter aus					
			Griechenland	Italien	ehem. Jugoslawien[1)]	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise								
Aachen	a	31 951	872	925	2 447	739	938	425
	b	15 268	381	351	1 162	348	471	186
Düren	a	21 477	834	1 295	1 531	424	336	234
	b	9 884	358	499	702	205	165	107
Erftkreis	a	50 277	2 878	4 441	3 042	744	980	248
	b	23 207	1 322	1 817	1 390	333	377	110
Euskirchen	a	9 368	447	540	1 186	118	157	113
	b	4 472	202	194	534	56	82	52
Heinsberg	a	19 618	645	568	1 338	250	255	95
	b	9 452	269	207	616	131	125	45
Oberbergischer Kreis	a	23 836	1 663	3 391	1 593	479	658	319
	b	11 193	758	1 419	675	225	339	147
Rhein.-Berg. Kreis	a	22 912	1 737	2 580	1 855	370	406	192
	b	11 067	746	1 056	850	178	199	87
Rhein-Sieg-Kreis	a	50 429	4 462	3 288	3 435	507	733	490
	b	24 327	2 088	1 390	1 550	252	345	216
Reg.-Bez. Köln	**a**	**532 477**	**25 253**	**44 657**	**31 816**	**9 716**	**9 872**	**5 648**
	b	**249 472**	**11 391**	**18 491**	**14 348**	**4 716**	**4 761**	**2 495**
Kreisfreie Städte								
Bottrop	a	10 803	619	346	692	248	92	36
	b	5 203	251	132	343	127	45	21
Gelsenkirchen	a	44 307	691	1 846	3 686	1 308	611	171
	b	20 996	293	738	1 716	627	296	85
Münster	a	24 640	298	877	3 016	289	456	216
	b	11 845	126	321	1 472	155	230	95
Kreise								
Borken	a	20 395	202	630	3 004	367	720	158
	b	9 457	85	220	1 465	177	375	81
Coesfeld	a	8 248	168	216	1 779	155	173	102
	b	3 854	59	78	849	75	88	48
Recklinghausen	a	63 238	3 031	1 860	5 242	1 707	787	262
	b	30 197	1 379	700	2 451	825	365	118
Steinfurt	a	22 104	229	813	5 194	320	269	120
	b	10 471	103	290	2 511	139	146	51
Warendorf	a	21 259	812	1 427	1 817	620	440	205
	b	9 946	388	587	808	291	215	93
Reg.-Bez. Münster	**a**	**214 994**	**6 050**	**8 015**	**24 430**	**5 014**	**3 548**	**1 270**
	b	**101 969**	**2 684**	**3 066**	**11 615**	**2 416**	**1 760**	**592**
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	a	42 133	3 652	1 355	4 177	1 012	986	454
	b	20 122	1 755	525	2 007	519	525	198

Anmerkung Seite 13

Noch: **Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk a = Insgesamt b = weiblich		Ausländische Bevölkerung						
		ins-gesamt	darunter aus					
			Griechen-land	Italien	ehem. Jugo-slawien[1)]	Portugal	Spanien	Türkei
Kreise								
Gütersloh	a	29 770	2 699	1 481	2 965	513	507	434
	b	13 413	1 245	574	1 335	234	227	203
Herford	a	17 936	807	1 396	1 632	233	336	118
	b	8 552	366	556	738	112	169	47
Höxter	a	5 392	137	293	505	88	66	49
	b	2 598	61	118	221	37	32	23
Lippe	a	22 481	820	934	1 964	321	384	85
	b	10 645	350	303	905	161	201	41
Minden-Lübbecke	a	15 891	937	884	1 474	239	135	80
	b	7 536	429	327	693	124	67	32
Paderborn	a	18 241	415	1 975	1 289	310	288	214
	b	8 387	198	802	609	140	142	98
Reg.-Bez. Detmold	**a**	**151 844**	**9 467**	**8 318**	**14 006**	**2 716**	**2 702**	**1 434**
	b	**71 253**	**4 404**	**3 205**	**6 508**	**1 327**	**1 363**	**642**
Kreisfreie Städte								
Bochum	a	34 219	1 289	1 874	2 557	714	395	348
	b	16 488	591	700	1 177	327	198	178
Dortmund	a	80 586	4 251	3 556	4 257	2 112	1 912	1 838
	b	37 567	1 933	1 415	1 902	990	964	866
Hagen	a	28 495	3 675	3 896	2 253	574	581	98
	b	13 654	1 719	1 677	1 063	272	287	51
Hamm	a	19 768	227	537	1 222	957	249	57
	b	9 183	95	182	558	425	119	28
Herne	a	20 786	1 103	934	1 193	339	165	73
	b	9 843	492	361	551	152	72	32
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	30 055	2 401	3 764	2 984	822	640	163
	b	14 391	1 080	1 549	1 391	387	306	80
Hochsauerlandkreis	a	19 297	838	2 368	2 773	327	379	238
	b	9 030	380	970	1 229	163	200	112
Märkischer Kreis	a	52 993	8 272	6 239	3 275	793	788	420
	b	25 004	3 846	2 640	1 537	396	384	193
Olpe	a	10 503	1 157	1 503	1 430	179	206	116
	b	4 797	539	600	646	77	86	55
Siegen-Wittgenstein	a	23 741	533	2 047	3 393	519	606	331
	b	10 551	220	769	1 548	237	307	157
Soest	a	20 819	1 486	3 138	1 738	502	446	166
	b	9 448	685	1 297	767	239	236	84
Unna	a	37 740	849	1 902	2 597	648	341	132
	b	18 267	372	752	1 237	343	170	63
Reg.-Bez. Arnsberg	**a**	**379 002**	**26 081**	**31 758**	**29 672**	**8 486**	**6 708**	**3 980**
	b	**178 223**	**11 952**	**12 912**	**13 606**	**4 008**	**3 329**	**1 899**
Nordrhein-Westfalen	**a**	**1 931 494**	**107 579**	**144 702**	**149 206**	**39 109**	**37 394**	**21 803**
	b	**907 924**	**49 092**	**58 908**	**68 894**	**18 734**	**18 321**	**9 995**
davon								
kreisfreie Städte	a	1 072 277	58 110	81 921	73 091	22 608	21 145	14 177
	b	504 427	26 555	33 719	33 722	10 852	10 377	6 522
Kreise	a	859 217	49 469	62 781	76 115	16 501	16 249	7 626
	b	403 497	22 537	25 189	35 172	7 882	7 944	3 473

Anmerkung Seite 13

Bildung

Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2002						
		insgesamt	weiblich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/-innen
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	918	102	254	320	344	–	2
02	Tierwirtschaftliche Berufe	751	579	185	252	314	–	23
05	Gartenbauberufe	5 684	2 327	1 850	1 879	1 955	–	103
06	Forst-, Jagdberufe	218	13	74	74	70	–	–
I	**Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau**	**7 571**	**3 021**	**2 363**	**2 525**	**2 683**	**–**	**128**
07	Bergleute	177	–	49	45	46	37	29
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	20	–	10	7	3	–	1
II	**Bergleute, Mineralgewinner**	**197**	**–**	**59**	**52**	**49**	**37**	**30**
10	Steinbearbeiter/-innen	341	47	101	123	117	–	13
11	Baustoffhersteller/-innen	53	1	14	15	24	–	4
12	Keramiker/-innen	24	13	10	10	4	–	1
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	162	24	43	63	56	–	14
14	Chemieberufe	2 560	293	685	713	671	491	289
15	Kunststoffberufe	1 068	31	329	354	385	–	69
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	447	26	144	143	160	–	32
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	4 281	1 780	1 165	1 508	1 608	–	149
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	74	4	20	22	32	–	3
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	593	4	154	170	125	144	65
20	Gießereiberufe	420	1	102	118	105	95	70
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	50	1	31	19	–	–	10
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	3 997	62	1 017	1 171	958	851	354
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	116	10	44	35	37	–	7
24	Metallverbindungsberufe	422	1	98	118	111	95	83
25	Metall- und Anlagenbauberufe	6 114	44	1 689	1 611	1 447	1 367	544
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	11 057	86	2 600	2 784	2 876	2 797	1 113
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	12 336	232	3 188	3 482	2 990	2 676	1 009
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	17 811	315	4 699	4 626	4 464	4 022	1 273
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	3 714	78	815	1 080	987	832	157
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	5 728	2 858	1 896	1 638	1 468	726	344
31	Elektroberufe	26 933	823	6 911	7 478	7 142	5 402	1 568
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	358	2	180	119	59	–	54
33	Spinnberufe	36	7	10	17	9	–	8
34	Berufe in der Textilherstellung	333	58	110	159	64	–	46
35	Berufe in der Textilverarbeitung	835	788	299	325	211	–	113
36	Textilveredler/-innen	140	14	52	69	19	–	26
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	421	140	136	117	109	59	25
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 276	951	1 147	1 086	1 043	–	184
40	Fleischer/-innen	940	32	344	276	320	–	32
41	Köche/Köchinnen	5 034	1 328	1 855	1 588	1 591	–	238
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	89	5	26	33	30	–	1

Noch: **Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31. 12. 2002						
		insgesamt	weiblich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Ausländer/-innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	261	45	102	87	72	–	13
44	Hochbauberufe	3 558	10	1 028	1 186	1 344	–	310
46	Tiefbauberufe	1 486	12	488	470	528	–	117
48	Ausbauberufe	6 433	69	1 921	2 112	2 400	–	325
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	972	445	291	363	318	–	49
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	8 282	550	2 497	2 795	2 910	80	266
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	8 882	823	3 095	2 821	2 966	–	888
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	892	92	437	455	–	–	121
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	36	–	16	11	9	–	3
III	**Fertigungsberufe**	**140 565**	**12 105**	**39 789**	**41 370**	**39 769**	**19 637**	**9 990**
62	Techniker/-innen, a. n. g.	822	224	248	257	317	–	19
63	Technische Sonderfachkräfte	2 319	1 225	673	700	624	322	56
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 831	1 893	978	1 170	1 302	381	136
IV	**Technische Berufe**	**6 972**	**3 342**	**1 899**	**2 127**	**2 243**	**703**	**211**
66	Verkaufspersonal	10 023	7 849	4 301	4 505	1 217	–	1 059
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	26 123	12 798	7 428	8 648	10 047	–	2 171
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 788	2 377	955	954	879	–	370
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	14 018	7 739	4 049	4 829	5 140	–	389
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	8 376	5 157	2 489	2 849	3 038	–	536
71	Berufe des Landverkehrs	886	36	302	339	245	–	40
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	80	4	31	22	27	–	4
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	721	236	402	319	–	–	89
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	2 059	285	698	701	660	–	203
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	5 105	3 746	1 758	1 652	1 695	–	287
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	10 324	1 621	2 816	3 747	3 761	–	333
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	48 790	35 394	14 326	16 794	17 670	–	3 230
79	Dienst-, Wachberufe	514	194	187	159	168	–	16
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	313	33	135	87	91	–	–
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	347	289	105	117	125	–	7
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 218	1 060	647	779	792	–	45
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22 302	22 236	7 893	7 391	7 018	–	2 312
90	Berufe in der Körperpflege	9 281	8 519	3 081	3 204	2 996	–	1 569
91	Hotel- und Gaststättenberufe	6 996	4 954	2 532	2 309	2 155	–	555
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	2 276	2 178	695	817	764	–	108
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 054	128	382	343	329	–	97
V	**Dienstleistungsberufe**	**174 594**	**116 833**	**55 212**	**60 565**	**58 817**	**–**	**13 420**
X	**Insgesamt**	**329 899**	**135 301**	**99 322**	**106 639**	**103 561**	**20 377**	**23 779**

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge[1]		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
01	Landwirtschaftliche Berufe	323	35	328	32	311	30
02	Tierwirtschaftliche Berufe	268	207	240	172	206	151
05	Gartenbauberufe	2 023	866	2 140	938	1 615	740
06	Forst-, Jagdberufe	84	4	83	6	75	6
I	**Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau**	**2 698**	**1 112**	**2 791**	**1 148**	**2 207**	**927**
07	Bergleute	50	–	61	–	55	–
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	10	–	7	–	7	–
II	**Bergleute, Mineralgewinner**	**60**	**–**	**68**	**–**	**62**	**–**
10	Steinbearbeiter/-innen	122	22	130	19	110	19
11	Baustoffhersteller/-innen	14	–	51	–	48	–
12	Keramiker/-innen	10	6	8	5	8	5
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	44	4	42	3	38	2
14	Chemieberufe	737	92	1 063	92	998	90
15	Kunststoffberufe	339	8	362	3	335	3
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	147	9	142	5	134	4
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	1 406	589	1 562	602	1 408	576
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	23	1	26	2	22	2
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	160	2	221	–	212	–
20	Gießereiberufe	109	–	108	1	98	1
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	30	–	46	2	45	2
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	1 125	19	1 013	11	951	11
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	48	4	96	12	53	12
24	Metallverbindungsberufe	115	–	147	–	137	–
25	Metall- und Anlagenbauberufe	1 924	13	1 784	20	1 463	19
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	3 052	27	3 996	20	2 852	14
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	3 465	64	4 319	69	3 951	62
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	5 103	102	4 967	73	4 087	66
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	894	16	1 068	16	997	14
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	2 070	924	1 343	687	1 150	574
31	Elektroberufe	7 595	276	7 755	181	6 291	162
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	182	1	89	–	77	–
33	Spinnberufe	19	3	26	3	24	3
34	Berufe in der Textilherstellung	157	26	211	31	191	28
35	Berufe in der Textilverarbeitung	372	348	473	441	405	380
36	Textilveredler/-innen	71	5	84	5	69	4
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	150	43	172	43	148	41
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	1 292	334	1 232	350	977	293
40	Fleischer/-innen	382	17	335	18	307	18
41	Köche/Köchinnen	2 206	564	1 730	478	1 317	381
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	29	2	37	3	34	3

1) Die Angaben beziehen sich auf Auszubildende, deren Ausbildungszeit im Berichtszeitraum (1. 1. 2002 – 31. 12. 2002) tatsächlich begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am Stichtag (31. 12. 2002) noch bestand.

Noch: **Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen**

Kennziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge[1]		Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen			
		insgesamt	darunter von weiblichen Auszubildenden	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
						zusammen	weiblich
43	Übrige Ernährungsberufe	105	19	85	16	77	15
44	Hochbauberufe	1 229	5	1 703	4	1 289	4
46	Tiefbauberufe	564	4	648	1	459	1
48	Ausbauberufe	2 257	29	2 835	28	1 990	23
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	321	144	389	176	335	165
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	2 913	188	3 577	262	2 981	231
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	3 561	303	3 409	311	2 419	245
52	Warenprüfer/-innen, Versandfertigmacher/-innen	455	44	483	49	376	39
54	Maschinen-, Anlagenführer/-innen, a. n. g.	17	–	30	–	24	–
III	**Fertigungsberufe**	**44 814**	**4 257**	**47 797**	**4 042**	**38 887**	**3 512**
62	Techniker/-innen, a. n. g.	250	72	325	101	284	92
63	Technische Sonderfachkräfte	714	379	716	391	684	375
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	1 136	546	1 454	762	1 369	724
IV	**Technische Berufe**	**2 100**	**997**	**2 495**	**1 254**	**2 337**	**1 191**
66	Verkaufspersonal	4 760	3 616	4 636	3 558	4 064	3 136
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	9 990	4 853	10 576	5 341	9 399	4 755
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	1 041	871	1 039	871	901	757
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	4 727	2 657	5 131	2 764	4 996	2 698
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 011	1 815	3 168	1 917	2 837	1 727
71	Berufe des Landverkehrs	318	15	680	45	516	38
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	31	2	21	–	18	–
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	400	117	304	126	286	118
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	772	103	632	83	483	67
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	1 844	1 347	1 674	1 144	1 440	988
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	3 297	486	2 883	463	2 466	381
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	17 207	12 340	19 446	13 544	16 808	11 694
79	Dienst-, Wachberufe	197	60	330	105	173	57
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	143	17	93	7	74	4
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	106	81	133	106	130	103
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	764	341	825	415	728	380
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	7 893	7 871	6 467	6 453	5 801	5 790
90	Berufe in der Körperpflege	3 599	3 246	3 095	2 892	2 266	2 116
91	Hotel- und Gaststättenberufe	2 954	2 045	2 270	1 611	1 999	1 432
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	773	732	1 226	1 192	821	803
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	446	52	378	52	304	47
V	**Dienstleistungsberufe**	**64 273**	**42 667**	**65 007**	**42 689**	**56 510**	**37 091**
X	**Insgesamt**	**113 945**	**49 033**	**118 158**	**49 133**	**100 003**	**42 721**

Anmerkung Seite 18

Bildung

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis zum 30. 9. 2002 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge[1]			Anschlussverträge in der Stufenausbildung[3]
	insgesamt	davon		
		regulärer Ausbildungsdauer	verkürzter Ausbildungszeit[2]	
Aachen	5 525	4 821	704	3
Ahlen	1 734	1 486	248	–
Bergisch Gladbach	4 059	3 344	715	4
Bielefeld	4 954	4 311	643	25
Bochum	3 497	3 014	483	7
Bonn	5 173	4 029	1 144	2
Brühl	3 168	2 663	505	2
Coesfeld	4 157	3 656	501	11
Detmold	2 102	1 857	245	9
Dortmund	4 775	4 185	590	8
Düren	1 577	1 367	210	–
Düsseldorf	7 142	5 285	1 857	–
Duisburg	3 070	2 562	508	–
Essen	4 088	3 496	592	5
Gelsenkirchen	2 547	2 348	199	5
Hagen	3 143	2 801	342	1
Hamm	2 550	2 295	255	3
Herford	3 819	3 266	553	6
Iserlohn	2 683	2 387	296	–
Köln	8 025	5 935	2 090	7
Krefeld	3 217	2 870	347	12
Meschede	2 101	1 780	321	5
Mönchengladbach	4 134	3 518	616	6
Münster	2 602	2 244	358	5
Oberhausen	2 247	1 897	350	2
Paderborn	3 319	2 893	426	6
Recklinghausen	3 178	2 890	288	3
Rheine	2 866	2 572	294	20
Siegen	3 265	2 961	304	6
Soest	1 900	1 638	262	–
Solingen	1 702	1 405	297	4
Wesel	4 269	3 527	742	4
Wuppertal	3 048	2 526	522	10
Nordrhein-Westfalen	**115 636**	**97 829**	**17 807**	**181**

1) von Auszubildenden, deren Ausbildung im Berichtszeitraum begonnen hat und deren Ausbildungsverhältnis am 30. 9. 2002 noch bestand (ohne Verträge von Umschülerinnen und Umschülern sowie Praktikantinnen und Praktikanten) – 2) wenn die Verkürzung bei Vertragsabschluss bereits feststand und mindestens 6 Monate bzw. im Ausbildungsbereich IH 12 Monate betrug – 3) Verträge, die nach Abschluss einer Ausbildungsstufe für die nächsthöhere abgeschlossen wurden (nicht in der Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge enthalten)

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis zum 30. 9. 2002 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						
	insgesamt	davon im Ausbildungsbereich					
		Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe	Handwerk	Landwirtschaft	öffentlicher Dienst	freie Berufe	sonstige[1)]
Aachen	5 525	2 705	1 996	63	86	637	38
Ahlen	1 734	868	543	82	32	189	20
Bergisch Gladbach	4 059	2 155	1 310	77	75	419	23
Bielefeld	4 954	2 717	1 476	99	88	535	39
Bochum	3 497	1 803	1 014	35	198	435	12
Bonn	5 173	2 666	1 505	78	210	704	10
Brühl	3 168	1 492	1 196	53	61	348	18
Coesfeld	4 157	1 853	1 637	167	78	379	43
Detmold	2 102	1 099	639	46	70	227	21
Dortmund	4 775	2 633	1 288	65	115	639	35
Düren	1 577	737	585	28	40	185	2
Düsseldorf	7 142	4 462	1 553	66	296	749	16
Duisburg	3 070	1 885	718	46	61	335	25
Essen	4 088	2 414	1 003	66	87	491	27
Gelsenkirchen	2 547	1 353	774	37	41	327	15
Hagen	3 143	1 822	824	56	78	336	27
Hamm	2 550	1 294	793	43	68	325	27
Herford	3 819	1 937	1 290	56	85	391	60
Iserlohn	2 683	1 523	788	40	58	269	5
Köln	8 025	5 037	1 681	83	176	1 031	17
Krefeld	3 217	1 832	914	87	50	318	16
Meschede	2 101	1 125	690	49	34	176	27
Mönchengladbach	4 134	2 302	1 134	66	69	554	9
Münster	2 602	1 445	640	54	103	338	22
Oberhausen	2 247	1 131	789	20	44	258	5
Paderborn	3 319	1 580	1 195	85	76	326	57
Recklinghausen	3 178	1 600	939	94	84	443	18
Rheine	2 866	1 317	1 057	84	74	302	32
Siegen	3 265	2 057	837	31	74	257	9
Soest	1 900	971	607	42	42	213	25
Solingen	1 702	952	510	22	22	193	3
Wesel	4 269	1 940	1 473	224	116	473	43
Wuppertal	3 048	1 658	689	40	302	352	7
Nordrhein-Westfalen	**115 636**	**62 365**	**34 087**	**2 184**	**3 093**	**13 154**	**753**

1) städtische Hauswirtschaft, Seeschifffahrt

Erwerbstätigkeit

Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit

Lfd. Nr.	Arbeitsamtsbezirk	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
1	Aachen	38 999	737	3 664	4 179	5 011	5 757	5 554	4 961
2	Ahlen	10 099	127	958	1 257	1 385	1 483	1 405	1 256
3	Bergisch Gladbach	31 225	395	2 939	2 996	3 631	4 291	4 110	3 643
4	Bielefeld	36 802	714	3 988	4 304	4 930	5 599	5 063	4 263
5	Bochum	33 639	387	2 495	3 606	4 276	4 791	4 666	4 320
6	Bonn	31 529	283	2 200	3 535	4 255	4 954	4 480	3 937
7	Brühl	25 888	398	2 271	2 725	3 016	3 576	3 316	2 887
8	Coesfeld	20 669	291	2 207	2 221	2 546	3 201	2 965	2 486
9	Detmold	18 613	397	2 146	2 084	2 229	2 605	2 549	2 397
10	Dortmund	48 923	576	4 056	5 188	6 332	6 864	6 725	6 415
11	Düren	11 590	193	1 159	1 226	1 413	1 663	1 556	1 416
12	Düsseldorf	40 569	185	2 214	4 248	5 340	6 355	5 893	5 356
13	Duisburg	33 043	500	2 976	3 923	4 354	4 669	4 447	4 082
14	Essen	33 438	154	2 142	3 394	4 061	4 849	4 649	4 387
15	Gelsenkirchen	32 624	516	3 203	3 649	4 215	4 638	4 335	4 247
16	Hagen	26 531	459	2 499	2 664	3 252	3 858	3 774	3 384
17	Hamm	23 946	597	2 753	2 839	3 055	3 305	3 170	2 919
18	Herford	26 062	433	2 531	2 782	3 269	3 675	3 668	3 355
19	Iserlohn	19 994	222	1 877	2 123	2 431	2 909	2 904	2 671
20	Köln	59 652	616	4 041	6 964	8 850	9 483	8 200	6 943
21	Krefeld	24 786	159	1 871	2 444	2 927	3 648	3 476	3 209
22	Meschede	10 721	161	1 168	1 144	1 356	1 704	1 484	1 339
23	Mönchengladbach	32 438	511	2 786	3 169	3 735	4 478	4 174	3 889
24	Münster	10 372	56	811	1 375	1 543	1 742	1 616	1 259
25	Oberhausen	19 387	156	1 605	2 112	2 486	2 835	2 823	2 412
26	Paderborn	17 357	163	1 843	2 113	2 243	2 478	2 541	2 326
27	Recklinghausen	31 342	522	3 101	3 560	4 086	4 426	4 166	3 867
28	Rheine	14 947	231	1 621	1 663	1 912	2 297	2 128	1 805
29	Siegen	15 351	192	1 709	1 557	1 819	2 140	2 076	1 940
30	Soest	13 214	119	1 124	1 493	1 719	2 076	1 897	1 714
31	Solingen	13 044	214	1 235	1 381	1 589	1 826	1 815	1 623
32	Wesel	30 826	413	3 087	3 259	3 792	4 552	4 301	3 885
33	Wuppertal	25 488	317	1 819	2 505	3 050	3 671	3 545	2 949
34	**Nordrhein-Westfalen**	**863 108**	**11 394**	**76 099**	**93 682**	**110 108**	**126 398**	**119 471**	**107 542**

Quelle: Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Arbeitslose									Lfd. Nr.
und zwar									
			mit Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten						
50 – 55	55 – 60	60 – 65	unter 1	1 – 3	3 – 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr	
4 858	3 535	743	3 575	6 070	7 086	8 528	6 724	7 016	1
1 252	811	165	986	1 717	2 249	2 243	1 630	1 274	2
3 663	4 096	1 461	2 656	4 800	5 644	6 907	5 494	5 724	3
4 108	3 078	755	2 872	5 610	6 675	8 182	6 477	6 986	4
4 360	3 820	918	2 358	4 424	5 208	6 721	6 165	8 763	5
3 765	3 164	956	3 193	5 412	6 102	6 799	5 272	4 751	6
3 590	3 439	670	2 400	4 470	4 912	5 501	4 451	4 154	7
2 513	1 748	491	2 197	3 693	4 073	4 619	3 391	2 696	8
2 216	1 548	442	1 740	3 131	3 685	4 283	3 216	2 558	9
6 261	5 174	1 332	3 600	6 482	7 994	9 950	9 132	11 765	10
1 593	1 138	233	1 108	1 693	2 030	2 286	2 109	2 364	11
5 812	4 489	677	3 886	6 900	8 076	9 230	7 002	5 475	12
3 846	3 370	876	2 624	5 008	5 630	7 017	6 035	6 729	13
4 502	4 097	1 203	2 407	4 552	5 467	6 640	6 171	8 201	14
3 964	3 146	711	2 305	4 019	5 421	6 626	6 385	7 868	15
3 543	2 609	489	2 306	4 211	4 977	6 088	4 930	4 019	16
2 897	2 006	405	1 952	3 636	4 385	5 215	4 123	4 635	17
3 253	2 423	673	2 334	4 228	5 325	6 264	4 739	3 172	18
2 626	1 871	360	1 825	3 131	3 645	4 700	3 676	3 017	19
6 805	5 826	1 924	5 512	10 485	10 847	12 922	9 750	10 136	20
3 421	2 864	767	2 203	3 756	4 490	5 130	4 493	4 714	21
1 340	866	159	1 133	1 681	1 967	2 339	1 993	1 608	22
4 238	4 253	1 205	3 166	5 282	5 869	6 788	5 544	5 789	23
1 150	724	96	1 186	1 946	2 109	2 196	1 621	1 314	24
2 450	2 026	482	1 717	2 951	3 467	4 272	3 444	3 536	25
2 112	1 270	268	1 643	2 665	3 297	4 158	2 998	2 596	26
3 907	3 098	609	2 675	4 703	5 598	6 049	5 503	6 814	27
1 606	1 267	417	1 537	2 733	3 232	3 477	2 152	1 816	28
2 003	1 489	426	1 361	2 368	2 960	3 443	2 705	2 514	29
1 603	1 173	296	1 122	1 905	2 446	2 899	2 606	2 236	30
1 572	1 468	321	1 220	2 026	2 623	2 852	2 210	2 113	31
3 975	3 023	539	2 845	4 986	5 656	6 791	5 123	5 425	32
3 298	3 342	992	2 267	4 053	4 473	5 324	4 543	4 828	33
108 102	**88 251**	**22 061**	**75 911**	**134 727**	**157 618**	**186 439**	**151 807**	**156 606**	**34**

Produzierendes Gewerbe

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**196**	**51 225**	**37 356**
	davon			
CA	Kohlenbergbau,Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	42	46 855	34 206
CB	Erzbergbau,Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	154	4 370	3 150
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	154	4 370	3 150
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**10 402**	**1 292 192**	**812 928**
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 030	94 252	63 716
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	1 023	93 118	63 206
16	Tabakverarbeitung	7	1 134	510
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	397	39 880	23 977
	davon			
17	Textilgewerbe	296	29 443	19 793
18	Bekleidungsgewerbe	101	10 437	4 184
DC/19	Ledergewerbe	33	3 408	2 333
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	285	19 390	14 423
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	865	89 205	51 263
	davon			
21	Papiergewerbe	250	35 087	25 300
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	615	54 118	25 963
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	4 895	2 566
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	451	129 067	57 677
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	719	72 339	50 440

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste-matik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
5 218	**141 555**	**90 320**	**197 743**	**12 698**	**6,4**	**159 193**	**C**
4 607	127 149	81 456	134 456	2 451	1,8	105 140	CA
611	14 406	8 864	63 287	10 247	16,2	54 054	CB
611	14 406	8 864	63 287	10 247	16,2	54 054	14
158 575	**4 126 934**	**2 094 892**	**23 001 921**	**8 424 952**	**36,6**	**20 274 565**	**D**
12 345	231 343	137 285	2 246 493	298 172	13,3	1 993 651	DA
12 192	227 019	136 294	2 171 522	293 850	13,5	.	15
154	4 325	990	74 971	4 322	5,8	.	16
4 891	102 419	48 609	480 688	172 115	35,8	444 360	DB
3 638	75 497	42 411	355 448	138 307	38,9	328 468	17
1 253	26 922	6 197	125 241	33 808	27,0	115 893	18
393	8 353	4 557	50 144	17 274	34,4	40 796	DC/19
2 369	51 442	33 093	252 063	51 155	20,3	240 413	DD/20
10 563	280 873	132 722	1 238 347	295 598	23,9	1 198 501	DE
4 369	113 537	71 426	627 221	241 298	38,5	600 769	21
6 194	167 336	61 296	611 126	54 301	8,9	597 732	22
666	20 360	8 817	1 165 752	38 968	3,3	701 182	DF/23
16 150	474 622	174 797	3 643 756	1 787 653	49,1	3 035 308	DG/24
9 025	207 601	118 666	939 882	327 805	34,9	855 089	DH/25

Noch: **Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	
			insgesamt	darunter Arbeiter/-innen
		Anzahl		
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe**			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	584	37 680	25 380
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 508	288 376	208 015
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	472	112 668	82 263
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 036	175 708	125 752
DK/29	Maschinenbau	1 697	215 660	122 085
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 058	144 761	80 324
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	7 232	3 182
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	540	90 262	52 231
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	106	21 506	12 050
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	376	25 761	12 861
DM	Fahrzeugbau	278	100 473	73 154
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	209	88 114	65 210
35	Sonstiger Fahrzeugbau	69	12 359	7 944
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	481	52 806	37 575
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	451	51 729	36 894
37	Recycling	30	1 077	681
C – D	**Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**10 598**	**1 343 417**	**850 284**

Anmerkung Seite 24

Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Gesamtumsatz			Umsatz aus eigener Erzeugung	Syste-matik-Nr.
	insgesamt	darunter Lohnsumme	insgesamt	darunter Auslandsumsatz			
1 000	1 000 EUR				%	1 000 EUR	
4 939	114 338	65 581	626 492	172 764	27,6	550 490	DI/26
34 653	891 408	543 122	4 207 070	1 399 605	33,3	3 951 048	DJ
13 396	373 539	237 790	2 227 874	832 020	37,3	2 076 503	27
21 257	517 869	305 332	1 979 196	567 586	28,7	1 874 545	28
27 100	773 575	341 753	2 938 208	1 481 067	50,4	2 654 042	DK/29
17 569	474 415	192 351	2 415 838	996 596	41,3	2 076 256	DL
873	23 236	6 622	162 855	63 008	38,7	138 696	30
10 794	298 014	128 490	1 136 838	403 923	35,5	1 069 343	31
2 721	73 756	28 357	849 656	428 966	50,5	625 810	32
3 181	79 409	28 883	266 489	100 700	37,8	242 407	33
11 843	360 264	211 898	2 197 639	1 239 715	56,4	1 997 759	DM
10 338	319 003	191 281	1 998 066	1 198 106	60,0	1 813 904	34
1 506	41 261	20 617	199 573	41 610	20,8	183 856	35
6 070	135 922	81 640	599 546	146 466	24,4	535 669	DN
5 914	133 111	80 121	558 958	134 846	24,1	508 145	36
156	2 811	1 520	40 589	11 620	28,6	27 524	37
163 793	**4 268 489**	**2 185 212**	**23 199 664**	**8 437 650**	**36,4**	**20 433 758**	**C – D**

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Mai 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**	**1 393**	**74 917**	**7 459**	**213 897**	**771 393**
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	45	5 194	516	15 103	35 679
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 348	69 723	6 942	198 794	735 714
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	794	42 353	4 002	121 848	493 228
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.[1)]	91	9 522	792	28 592	115 287
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	501	22 561	2 112	64 787	295 717
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	182	8 768	969	23 737	70 759
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	200	6 020	625	14 251	45 702
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	154	4 278	460	9 805	29 953
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	866	84	2 330	7 222
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	876	81	2 117	8 527
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	184	11 223	1 205	33 574	111 806
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	166	9 866	1 054	29 071	98 760
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	18	1 357	151	4 503	13 046
45.24	Wasserbau	2	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	168	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15	894	85	2 949	7 482
45.25.4	Gerüstbau	27	1 435	175	4 064	9 272
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	116	7 003	763	20 225	61 321

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen*)

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
45.1 – 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau**	**1 387**	**74 437**	**7 279**	**217 986**	**800 445**
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	45	5 154	502	14 579	44 605
45.2	Hoch- und Tiefbau	1 342	69 283	6 778	203 408	755 840
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u. Ä.	791	42 039	3 886	126 031	493 783
45.21.1	Hoch- und Tiefbau o. a. S.[1)]	90	9 339	757	31 939	128 382
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	500	22 455	2 069	65 625	281 600
45.21.7	Rohr- und Kabelleitungstiefbau	181	8 751	939	23 248	71 514
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	200	6 041	621	14 297	48 324
45.22.1	Dachdeckerei, Bauspenglerei	154	4 290	456	9 868	31 897
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	19	858	84	2 351	6 189
45.22.3	Zimmerei, Ingenieurholzbau	27	893	81	2 078	10 238
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	182	11 143	1 176	33 597	129 284
45.23.1	Straßenbau, Rollbahnen	165	9 793	1 035	29 064	118 042
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	17	1 350	141	4 533	11 242
45.24	Wasserbau	2	.	.	.	.
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	167	.	.	.	.
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	15	882	87	3 162	7 623
45.25.4	Gerüstbau	27	1 421	175	4 112	9 047
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, anderweitig nicht genannt	115	6 934	747	19 981	61 041

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne angegebenen Schwerpunkt

Baugenehmigungen 2001 und 2002 nach Gebäudearten

Lfd. Nr.	Gebäudeart	insgesamt (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)			
		Gebäude/Baumaßnahmen		darin Wohnungen	
		insgesamt	mit Nutzfläche	insgesamt	mit Wohnfläche
		Anzahl	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²
					2001
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
1	1	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.
3	3 und mehr[1]	.	.	.	.
4	**Wohngebäude insgesamt**	**41 320**	**1 265,7**	**56 638**	**6 345,7**
	darunter				
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 779	133,2	9 820	837,2
6	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
7	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
8	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	781	540,9	159	11,1
9	Büro- und Verwaltungsgebäude	889	1 031,6	42	12,3
10	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 358	748,2	43	5,2
11	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 633	4 156,8	634	63,2
	darunter				
12	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 262	1 689,8	147	17,2
13	Handels- und Lagergebäude	1 855	2 179,9	428	40,8
14	**Nichtwohngebäude insgesamt**	**6 661**	**6 477,5**	**878**	**91,8**
	darunter				
15	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
16	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
					2002
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
17	1	.	.	.	.
18	2	.	.	.	.
19	3 und mehr[1]	.	.	.	.
20	**Wohngebäude insgesamt**	**43 673**	**1 403,0**	**55 453**	**6 482,3**
	darunter				
21	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1 486	121,7	7 480	663,1
22	Wohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
23	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
24	Anstaltsgebäude und sonstige Nichtwohngebäude	790	457,1	267	11,7
25	Büro- und Verwaltungsgebäude	760	833,4	251	22,8
26	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 312	689,3	63	6,9
27	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	3 372	3 257,6	630	61,8
	darunter				
28	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 131	1 113,9	117	15,1
29	Handels- und Lagergebäude	1 755	1 846,6	461	42,4
30	**Nichtwohngebäude insgesamt**	**6 234**	**5 237,4**	**1 211**	**103,1**
	darunter				
31	Nichtwohngebäude als Fertigteilbau	.	.	.	.
32	Anteil des Fertigteilbaus in %	x	x	x	x
					Veränderung 2002
	Wohngebäude mit ... Wohnung(en)				
33	1	.	.	.	.
34	2	.	.	.	.
35	3 und mehr[1]	.	.	.	.
36	**Wohngebäude insgesamt**	**+5,7**	**+10,8**	**–2,1**	**+2,2**
37	**Nichtwohngebäude**	**–6,4**	**–19,1**	**+37,9**	**+12,3**

1) einschl. Wohnheimen

Baugenehmigungen								
	Errichtung neuer Gebäude							
veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude			darin Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	insgesamt	mit		insgesamt	mit			
		Rauminhalt	Nutzfläche		Wohnfläche	Wohnräume		
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m^3	1 000 m^2	Anzahl	1 000 m^2	Anzahl	1 000 EUR	
.	25766	19 457	856,5	25 766	3 446,4	153 912	4 268 492	1
.	3334	3 951	156,8	6 668	705,8	32 088	868 281	2
.	2626	8 793	299,7	20 156	1 591,8	76 631	1 929 647	3
7 756 569	**31726**	**32 201**	**1 312,9**	**52 590**	**5 744,0**	**262 631**	**7 066 419**	**4**
979 711	1381	4 210	149,0	9 320	784,7	36 080	928 680	5
.	2311	1 838	79,2	2 924	342,9	15 737	407 116	6
x	7,3	5,7	6,0	5,6	6,0	6	5,8	7
685 235	420	2 380	454,8	159	11,6	797	541 804	8
1 083 595	529	4 727	961,9	210	17,3	836	984 103	9
228 164	1163	4 298	711,9	21	2,6	90	209 498	10
2 178 349	2548	25 664	3 691,1	510	50,0	2 181	1 891 626	11
81 893	870	9 405	1 445,7	115	13,7	576	706 943	12
1 193 046	1352	14 970	1 983,2	266	33,7	1 490	1 049 776	13
4 175 343	**4660**	**37 070**	**5 819,6**	**900**	**81,5**	**3 904**	**3 627 031**	**14**
.	1917	19432	2 782,5	72	8,2	347	1359576	15
x	41,1	52,4	47,8	8	10,1	8,9	37,5	16
.	28 032	21 517	982,6	28 032	3 799,8	169 036	4 695 022	17
.	3 298	3 919	162,0	6 596	700,5	31 390	855 553	18
.	2 361	7 748	290,5	16 967	1 387,3	66 194	1 700 321	19
7 972 439	**33 691**	**33 184**	**1 435,2**	**51 595**	**5 887,6**	**266 620**	**7 250 896**	**20**
766 566	1 125	3 334	125,6	7 130	626,2	28 153	727 258	21
.	2 722	2 173	94,3	3 249	397,6	18 145	485 766	22
x	8,1	6,5	6,6	6,3	6,8	6,8	6,7	23
792 369	430	2 389	438,8	277	12,7	802	556 439	24
1 091 145	437	3 847	733,9	260	23,8	1 076	958 425	25
224 239	1 089	3 843	647,9	25	3,0	127	199 818	26
1 957 145	2 280	20 552	2 848,7	530	50,0	2 125	1 665 822	27
655 443	731	6 448	919,6	81	10,4	412	528 848	28
1 092 695	1 239	12 549	1 658,8	404	35,6	1 545	960 804	29
4 064 898	**4 236**	**30 631**	**4 669,3**	**1 092**	**89,5**	**4 130**	**3 380 504**	**30**
.	1663	15795	2 220,4	101	10,0	459	1190359	31
x	39,3	51,6	47,6	9,2	11,2	11,1	35,2	32
gegenüber 2001 in %								
.	+8,8	+10,6	+14,7	+8,8	+10,3	+9,8	+10,0	33
.	–1,1	–0,8	+3,3	–1,1	–0,8	–2,2	–1,5	34
.	–10,1	–11,9	–3,1	–15,8	–12,8	–13,6	–11,9	35
+2,8	**+6,2**	**+3,1**	**+9,3**	**–1,9**	**+2,5**	**+1,5**	**+2,6**	**36**
–2,6	**–9,1**	**–17,4**	**–19,8**	**+21,3**	**+9,8**	**+5,8**	**–6,8**	**37**

Preise

Verbraucherpreisindex im Juli 2003 (Basis 2000 = 100)

Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungs-anteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			gleichem Monat des Vorjahres	Vormonat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	**1 000**	**104,6**	**+0,9**	**+0,2**
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel[1)]	983,74	104,7	+1,0	+0,3
ohne Heizöl und Kraftstoffe	958,40	104,8	+0,9	+0,3
ohne Nettomieten und Nebenkosten	755,85	104,7	+0,9	+0,3
ohne Ferienwohnungen und Pauschalreisen	976,54	104,3	+1,0	–0,1
ohne administrierte Preise	812,25	103,9	+0,6	+0,3
Waren	484,48	103,3	+0,8	–0,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,35	107,4	+1,1	+1,0
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	**103,35**	**104,3**	**+0,1**	**–0,3**
Nahrungsmittel zusammen	90,47	105,0	+0,1	–0,4
Saisonwaren[1)]	16,26	102,2	–	–2,5
alkoholfreie Getränke	12,88	99,2	–0,2	+0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	**36,73**	**111,9**	**+5,7**	**–**
alkoholische Getränke	16,86	104,9	+2,1	+0,1
Tabakwaren	19,87	117,9	+8,5	–
Bekleidung und Schuhe	**55,09**	**100,6**	**–1,1**	**–1,1**
Bekleidung	44,92	99,7	–1,3	–1,2
Schuhe	10,17	104,8	–0,1	–0,5
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	**302,66**	**105,5**	**+1,5**	**+0,1**
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	244,15	104,5	+1,3	+0,1
Haushaltsenergien	47,02	111,3	+3,5	+0,4
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	**68,54**	**102,2**	**+0,5**	**–0,1**
Möbel und Inneneinrichtungen	33,61	103,3	+0,7	–
Haushaltsgeräte	11,28	99,6	–0,4	–
Gesundheitspflege	**35,46**	**102,7**	**+0,9**	**+0,1**
medizinische Erzeugnisse	16,33	102,1	+0,6	+0,3
Verkehr	**138,65**	**106,5**	**+1,6**	**+0,4**
Kauf von Fahrzeugen	37,26	103,4	+0,9	+0,4
Waren und Dienstleistungen an Kfz	82,22	107,0	+1,7	+0,4
Verkehrsdienstleistungen	19,17	110,3	+2,2	+0,5
Nachrichtenübermittlung	**25,21**	**96,1**	**–0,3**	**–0,1**
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	1,55	88,0	–4,6	–
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	20,96	95,8	–0,1	–0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	**110,85**	**100,9**	**–1,6**	**+1,3**
Multimedia	22,66	76,8	–7,9	–1,0
Freizeit und Kulturdienstleistungen	28,79	108,8	+1,1	–
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	19,08	107,2	+2,4	+0,4
Bildungswesen	**6,66**	**104,5**	**+2,3**	**–**
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	**46,57**	**109,3**	**+0,8**	**+2,6**
Verpflegungsdienstleistungen	36,86	106,5	+0,7	+0,4
Beherbergungsdienstleistungen	9,71	119,8	+1,3	+10,9
Andere Waren und Dienstleistungen	**70,23**	**106,1**	**+1,4**	**–0,1**
Körperpflege	19,60	104,2	+0,3	–
Versicherungsdienstleistungen	24,58	106,1	+0,9	–0,2
Dienstleistungen der Kreditinstitute	3,59	117,5	+2,7	+0,2

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Aus- und Einfuhr 2002*) nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)

Güterabteilung	Ausfuhr 2002		Einfuhr 2002	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd	1 534 107	443 385	4 956 155	3 397 677
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	239 992	27 115	267 087	90 852
Fische und Fischereierzeugnisse	717	3 696	12 466	64 263
Kohle und Torf	485 968	34 628	8 190 662	379 731
Erdöl und Erdgas	499 408	86 087	40 822 164	7 472 436
Erze	83 532	18 197	26 757 731	1 021 876
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	14 765 167	181 914	5 192 129	300 726
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	13 153 423	4 325 569	7 459 574	7 383 653
Tabakerzeugnisse	1 027	42 698	14 605	146 775
Textilien	286 104	2 595 154	561 140	3 809 118
Bekleidung	17 185	714 581	234 563	5 239 235
Leder und Lederwaren	18 481	384 573	106 974	1 383 732
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 215 215	838 368	1 870 367	900 110
Papier	3 499 559	3 310 596	3 678 096	2 821 538
Verlags- und Druckerzeugnisse	224 202	903 256	97 457	552 938
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	1 612 535	622 354	19 065 352	3 919 495
Chemische Erzeugnisse	14 959 386	17 856 213	10 076 039	11 257 741
Gummi- und Kunststoffwaren	1 050 482	4 444 535	889 873	3 031 559
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	5 067 195	1 871 213	2 465 823	1 674 477
Eisen- und Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse	15 200 984	12 403 806	13 918 272	10 545 940
Metallerzeugnisse	1 503 745	6 392 615	1 108 457	3 276 913
Maschinen	1 406 783	17 501 126	922 596	7 101 510
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	33 905	1 341 171	143 966	6 402 993
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	396 551	5 276 053	443 567	4 465 101
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	103 954	5 826 983	140 533	8 015 657
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	25 140	1 716 553	38 647	2 262 205
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 907 360	18 917 116	1 350 080	10 122 531
Sonstige Fahrzeuge	66 034	679 186	108 558	1 086 984
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	448 220	2 029 509	952 285	3 375 198
Energie	0	145 246	0	96 164
Sonstige Waren[1)]	600 196	2 766 997	241 745	1 641 607
Insgesamt[2)]	**85 175 793**	**118 963 057**	**163 482 979**	**121 718 049**

*) vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. 1. 1995 – 1) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten – 2) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern
1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	**4 414 218**	**812 284**	**4 387 051**	**19 321 162**	**58 355 180**	**87 289 895**
EU-Länder	3 951 190	691 559	3 763 611	14 867 689	44 058 879	67 332 928
davon						
Frankreich	536 980	86 737	704 019	2 597 166	6 769 600	10 694 503
Niederlande	1 367 893	266 466	1 062 126	2 037 913	5 477 846	10 212 245
Italien	315 542	75 008	280 580	2 606 078	4 658 679	7 935 887
Vereinigtes Königreich	385 942	29 719	233 180	2 118 717	7 140 700	9 908 258
Irland	22 978	2 912	10 638	159 686	508 899	705 112
Dänemark	111 811	9 097	52 168	481 646	1 682 944	2 337 666
Griechenland	82 755	2 866	19 455	164 190	498 554	767 820
Portugal	37 803	6 505	30 195	225 458	633 390	933 351
Spanien	177 822	25 242	110 090	1 187 445	3 428 255	4 928 853
Schweden	91 739	32 589	128 694	583 912	1 529 751	2 366 685
Finnland	31 732	8 395	38 355	228 117	1 130 163	1 436 763
Österreich	275 034	31 492	259 698	1 021 391	3 490 913	5 078 529
Belgien	491 252	111 224	694 243	1 360 756	6 810 090	9 467 565
Luxemburg	21 907	3 306	140 169	95 213	299 095	559 691
Übrige Länder Europas	463 028	120 725	623 440	4 453 473	14 296 301	19 956 967
darunter						
Island	1 724	15	681	7 997	46 196	56 612
Norwegen	17 424	3 072	40 126	133 679	695 826	890 127
Liechtenstein	2 089	3 088	561	10 564	19 321	35 624
Schweiz	87 901	36 366	123 010	972 283	2 702 463	3 922 022
Malta	1 345	220	317	6 958	19 953	28 792
Türkei	7 001	8 043	50 017	459 400	1 434 843	1 959 304
Estland	4 310	1 810	3 040	14 483	76 549	100 192
Lettland	7 714	340	3 169	17 413	115 624	144 260
Litauen	7 623	1 415	12 664	56 572	212 290	290 563
Polen	57 668	22 081	135 155	886 000	2 162 558	3 263 462
Tschechische Republik	35 789	11 800	80 192	536 040	1 894 154	2 557 975
Slowakei	6 537	4 770	20 491	145 179	436 012	612 989
Ungarn	28 079	5 381	33 493	282 567	1 183 095	1 532 615
Rumänien	19 434	3 717	18 402	168 174	377 372	587 100
Bulgarien	4 653	1 329	6 688	56 265	132 763	201 697
Ukraine	9 677	2 032	11 471	56 488	291 662	371 330
Belarus	7 671	235	5 200	17 301	116 623	147 029
Republik Moldau	1 535	345	695	4 199	14 868	21 642
Russische Föderation	115 454	7 379	35 220	290 514	1 439 984	1 888 551
Kasachstan	3 139	713	3 147	28 884	82 037	117 919
Usbekistan	200	13	353	5 184	56 379	62 129
Slowenien	9 286	1 956	22 724	126 067	260 688	420 721
Kroatien	15 536	1 477	8 119	70 385	198 237	293 753
Bosnien und Herzegowina	2 390	208	2 108	17 001	51 651	73 357
Jugoslawien	3 845	1 875	4 282	32 559	109 897	152 459
Mazedonien	1 755	526	1 338	11 117	24 741	39 477
Afrika	**29 094**	**10 257**	**68 610**	**449 030**	**1 454 231**	**2 011 222**
Nordafrika	11 584	4 298	28 726	244 110	645 086	933 803
darunter						
Marokko	977	804	5 605	36 059	79 603	123 049
Algerien	5 470	101	3 684	64 727	112 940	186 923
Tunesien	321	2 654	3 936	59 980	94 947	161 838
Libysch-Arabische Dschamahirija	2 845	141	7 369	10 236	57 294	77 885
Ägypten	1 312	586	8 004	71 527	289 869	371 297
Westafrika	9 029	722	10 413	54 569	204 902	279 634
darunter						
Ghana	1 244	50	744	3 443	20 425	25 906
Nigeria	3 367	203	5 824	30 207	112 124	151 724
Zentral-, Ost-, und Südafrika	8 481	5 236	29 472	150 352	604 243	797 784
darunter						
Südafrika	4 188	3 164	26 892	123 322	457 747	615 313

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: **Ausfuhr 2002*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern**
1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	**171 052**	**70 958**	**411 366**	**2 952 257**	**7 866 164**	**11 471 797**
Nordamerika	143 801	60 109	332 204	2 169 712	6 041 006	8 746 831
darunter						
Vereinigte Staaten	120 622	57 579	313 900	2 007 940	5 604 719	8 104 760
Kanada	23 172	2 529	18 304	161 772	436 115	641 892
Mittel- und Südamerika	27 251	10 850	79 162	782 545	1 825 158	2 724 966
darunter						
Mexiko	10 750	1 498	12 061	318 285	621 416	964 010
Guatemala	173	99	696	4 632	15 986	21 586
Trinidad und Tobago	31	1	2 656	1 008	23 217	26 913
Kolumbien	615	326	2 327	35 722	47 877	86 867
Venezuela	1 567	326	11 514	32 477	91 749	137 632
Peru	840	166	1 754	12 975	26 711	42 446
Brasilien	8 367	4 987	38 515	261 244	614 815	927 928
Chile	1 078	607	2 564	40 929	110 134	155 311
Argentinien	349	2 294	1 718	31 546	116 233	152 141
Asien	**118 026**	**89 871**	**265 858**	**3 247 579**	**8 420 925**	**12 142 259**
Naher und Mittlerer Osten	42 484	6 564	45 805	618 179	2 091 871	2 804 903
darunter						
Zypern	2 355	280	479	6 388	39 370	48 871
Libanon	4 205	243	712	9 494	47 285	61 939
Arabische Republik Syrien	1 045	285	3 200	30 770	84 923	120 223
Islamische Republik Iran	3 615	1 589	11 135	99 378	396 398	512 115
Israel	10 773	1 837	9 335	138 770	231 352	392 068
Jordanien	2 055	409	962	8 681	46 243	58 349
Saudi-Arabien	7 025	824	10 041	147 196	477 810	642 895
Kuwait	1 734	325	1 296	34 884	108 862	147 100
Katar	2 908	26	2 420	58 599	42 558	106 511
Vereinigte Arabische Emirate	5 366	663	4 539	71 466	471 772	553 806
Übrige Länder Asiens	75 542	83 308	220 053	2 629 399	6 329 054	9 337 356
darunter						
Pakistan	138	627	2 249	48 643	114 793	166 450
Indien	362	6 226	27 917	171 217	310 775	516 497
Bangladesch	612	110	692	2 821	46 176	50 411
Sri Lanka	246	340	748	7 074	14 790	23 198
Thailand	2 043	15 956	10 871	102 374	211 397	342 641
Vietnam	636	250	637	25 352	66 746	93 621
Indonesien	1 422	4 072	10 547	125 370	155 222	296 633
Malaysia	667	5 203	6 325	89 191	213 139	314 525
Singapur	3 959	1 062	4 664	139 357	328 383	477 425
Philippinen	1 160	2 071	3 696	21 058	70 908	98 893
Volksrepublik China	16 455	27 875	45 900	680 944	2 415 375	3 186 548
Republik Korea	3 350	3 853	25 843	274 313	584 796	892 154
Japan	29 656	5 428	35 038	366 491	925 669	1 362 282
Taiwan	3 388	7 882	28 763	314 392	403 859	758 283
Hongkong	6 863	2 330	14 892	257 331	431 815	713 231
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**8 851**	**4 982**	**21 990**	**160 138**	**551 328**	**747 289**
darunter						
Australien	7 239	4 686	18 912	138 277	479 557	648 672
Neuseeland	1 310	284	2 694	20 559	60 297	85 145
Ausfuhr insgesamt	**4 743 982**	**988 918**	**5 155 598**	**26 134 220**	**76 677 773**	**118 963 057** [1)]

Anmerkungen Seite 34

Handel

Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern
1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Europa	**9 208 955**	**7 811 102**	**9 975 440**	**13 407 651**	**42 549 007**	**82 952 155**
EU-Länder	8 415 610	4 644 060	7 629 096	11 194 143	30 530 329	62 413 238
davon						
Frankreich	1 195 099	72 328	478 737	1 689 824	5 066 505	8 502 493
Niederlande	3 339 471	2 475 717	3 963 374	1 527 149	4 676 881	15 982 592
Italien	756 646	35 997	329 436	1 212 481	3 800 068	6 134 627
Vereinigtes Königreich	207 118	1 226 795	809 058	939 125	4 087 737	7 269 832
Irland	295 137	47 618	80 316	32 599	958 006	1 413 677
Dänemark	470 229	559 577	79 312	94 028	1 024 442	2 227 588
Griechenland	99 799	4 535	57 093	51 978	138 343	351 749
Portugal	13 634	1 639	63 537	104 267	498 111	681 188
Spanien	955 402	17 241	206 558	633 669	2 060 316	3 873 185
Schweden	21 426	34 341	219 789	880 341	903 409	2 059 306
Finnland	17 246	12 773	138 453	570 183	592 627	1 331 282
Österreich	128 417	30 724	164 028	882 260	1 756 861	2 962 289
Belgien	896 251	118 314	1 000 742	2 297 285	4 794 870	9 107 463
Luxemburg	19 736	6 460	38 663	278 955	172 154	515 967
Übrige Länder Europas	793 345	3 167 042	2 346 344	2 213 509	12 018 678	20 538 917
darunter						
Island	10 424	118	113 275	848	4 696	129 361
Norwegen	28 665	1 791 496	585 755	98 094	131 392	2 635 402
Liechtenstein	4 333	3	253	3 398	100 518	108 505
Schweiz	134 044	8 497	51 335	707 751	1 838 908	2 740 534
Malta	161	–	108	12 544	20 682	33 496
Türkei	129 128	9 775	41 132	135 116	1 743 355	2 058 506
Estland	2 916	3 311	17 153	6 914	91 244	121 538
Lettland	5 813	1 527	42 816	16 780	51 651	118 587
Litauen	10 806	2 847	24 087	16 727	189 104	243 571
Polen	218 156	60 138	368 032	355 171	2 513 737	3 515 234
Tschechische Republik	53 092	11 890	154 819	274 814	1 661 369	2 155 984
Slowakei	8 504	4 700	45 145	105 950	468 674	632 974
Ungarn	131 650	6 634	37 313	130 601	1 503 437	1 809 636
Rumänien	6 017	1 150	23 794	34 821	696 819	762 601
Bulgarien	5 039	2 733	4 308	8 531	184 924	205 535
Ukraine	11 042	3 086	97 934	27 117	136 746	275 925
Belarus	1 878	1 309	30 946	13 061	36 258	83 453
Republik Moldau	1 265	14	2 190	183	23 044	26 695
Russische Föderation	8 429	1 239 066	603 688	144 988	79 461	2 075 632
Kasachstan	49	6 564	51 862	1 128	2 022	61 625
Usbekistan	102	4 811	2 431	597	192	8 133
Slowenien	5 953	2 010	13 935	77 721	312 165	411 783
Kroatien	1 659	728	3 648	14 948	78 635	99 618
Bosnien und Herzegowina	451	160	2 583	5 194	30 740	39 128
Jugoslawien	10 115	606	6 381	11 980	29 316	58 398
Mazedonien	1 685	194	12 696	7 572	62 273	84 419
Afrika	**118 550**	**259 050**	**263 212**	**46 901**	**581 649**	**1 269 363**
Nordafrika	25 731	17 444	75 246	6 939	363 670	489 030
darunter						
Marokko	18 446	4 371	1 554	238	69 049	93 658
Algerien	50	–	7 288	999	306	8 642
Tunesien	1 330	149	3 113	654	254 920	260 166
Libysch-Arabische Dschamahirija	–	10 903	15 663	72	95	26 733
Ägypten	4 344	1 836	47 475	4 975	39 243	97 872
Westafrika	14 519	86 400	17 207	5 874	12 940	136 940
darunter						
Ghana	2 005	348	10 125	485	464	13 427
Nigeria	1 455	35 704	4 475	–	459	42 094
Zentral-, Ost-, und Südafrika	78 300	155 206	170 759	34 088	205 039	643 393
darunter						
Südafrika	38 826	146 128	129 009	33 322	171 276	518 561

*) vorläufige Ergebnisse – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

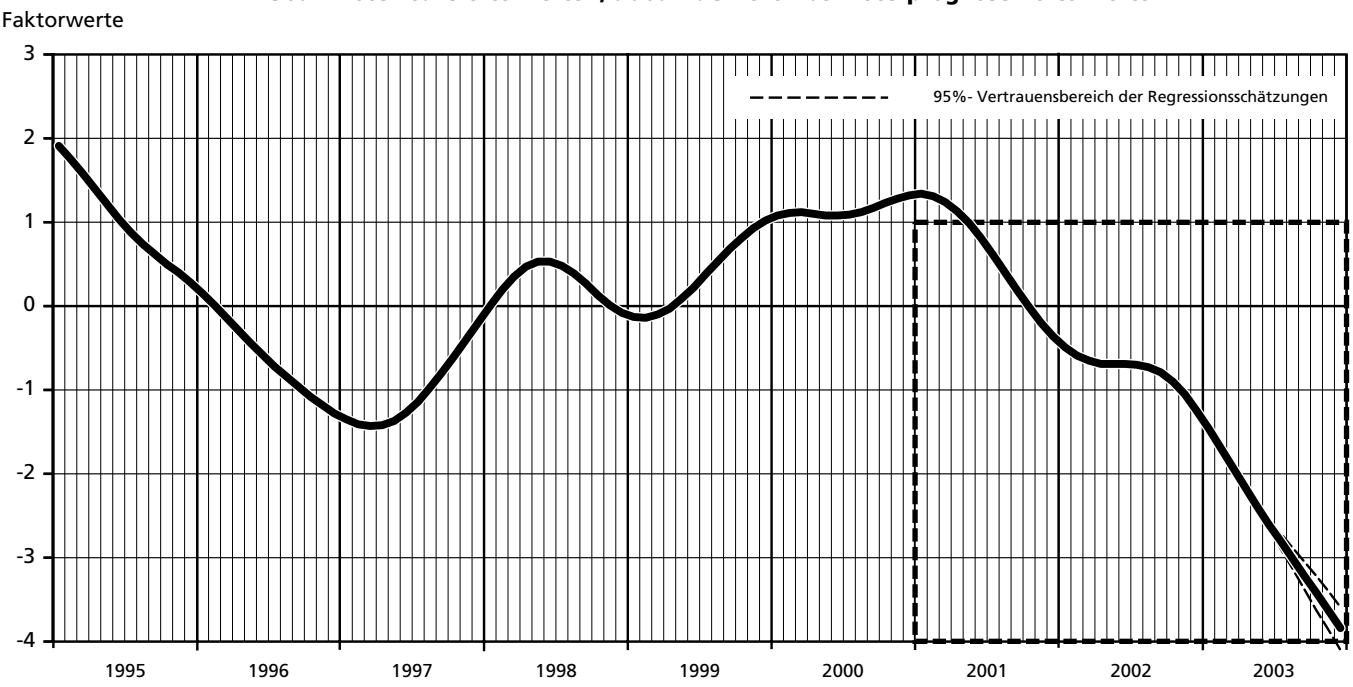
Noch: **Einfuhr 2002*) nach Erdteilen und ausgewählten Ländern**
1 000 EUR

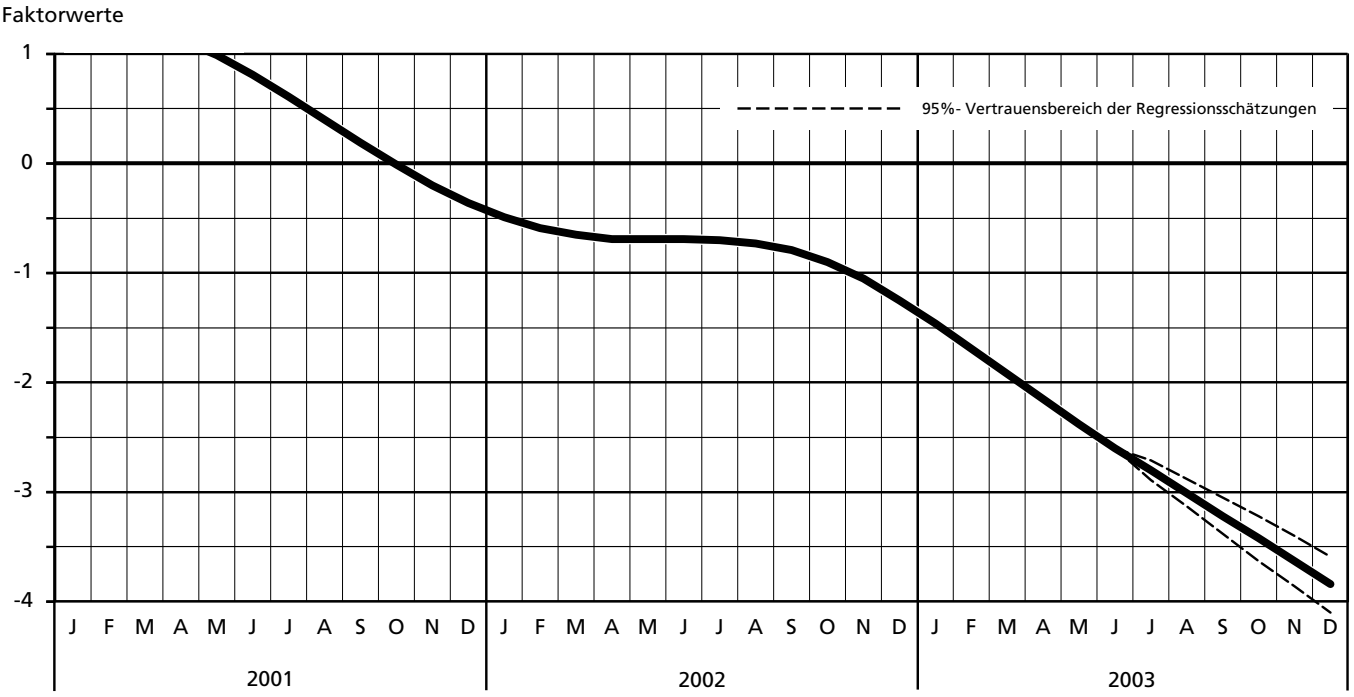
Erdteil Herstellungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
Amerika	**804 359**	**881 396**	**825 244**	**828 522**	**4 781 141**	**8 120 662**
Nordamerika	258 975	357 447	444 067	724 888	4 492 508	6 277 884
darunter						
Vereinigte Staaten	203 127	76 815	236 222	675 031	4 075 830	5 267 023
Kanada	55 842	280 632	207 845	49 857	416 615	1 010 791
Mittel- und Südamerika	545 385	523 949	381 177	103 634	288 633	1 842 778
darunter						
Mexiko	10 387	396	3 191	42 568	113 419	169 961
Guatemala	11 321	298	–	119	289	12 028
Trinidad und Tobago	–	–	–	175	3 550	3 725
Kolumbien	12 779	38 519	2 986	101	5 219	59 605
Venezuela	489	80 502	43 856	5 111	1 467	131 424
Peru	7 193	2 308	5 947	389	2 986	18 823
Brasilien	243 752	388 684	128 411	49 495	115 826	926 168
Chile	28 606	11 819	75 560	657	3 893	120 535
Argentinien	141 651	87	19 340	3 612	10 830	175 520
Asien	**568 106**	**572 613**	**360 825**	**999 397**	**17 829 234**	**20 330 174**
Naher und Mittlerer Osten	47 664	404 168	12 809	114 903	189 084	768 629
darunter						
Zypern	6 639	21	702	63	4 217	11 642
Libanon	711	3	107	6	817	1 644
Arabische Republik Syrien	867	82 456	1 976	50	17 681	103 030
Islamische Republik Iran	5 792	1 277	1 667	1 015	20 677	30 428
Israel	32 368	1 853	5 661	19 481	119 416	178 778
Jordanien	107	99	208	2 801	2 026	5 241
Saudi-Arabien	811	279 583	433	86 354	3 974	371 155
Kuwait	–	33 053	215	472	864	34 604
Katar	3	–	1	–	325	329
Vereinigte Arabische Emirate	109	15	809	2 119	18 491	21 543
Übrige Länder Asiens	520 441	168 445	348 016	884 494	17 640 149	19 561 546
darunter						
Pakistan	997	2 471	1 446	11 913	160 321	177 148
Indien	65 945	4 560	15 451	75 798	507 038	668 791
Bangladesch	963	74	1 638	560	221 494	224 730
Sri Lanka	4 722	609	719	800	81 562	88 412
Thailand	74 472	8 388	4 181	15 045	501 906	603 992
Vietnam	8 800	5 450	3 295	217	306 782	324 545
Indonesien	158 939	9 986	42 619	37 264	479 060	727 868
Malaysia	32 586	32 928	33 204	9 540	526 028	634 286
Singapur	2 418	2 632	1 402	5 098	635 436	646 986
Philippinen	82 652	108	751	2 360	404 490	490 361
Volksrepublik China	70 523	58 766	175 873	177 764	5 638 792	6 121 718
Republik Korea	2 955	8 960	5 636	75 170	719 131	811 850
Japan	6 667	27 746	59 308	402 637	5 064 318	5 560 677
Taiwan	5 675	3 941	2 213	66 514	1 630 408	1 708 751
Hongkong	1 384	894	164	2 753	583 225	588 420
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	**126 779**	**264 428**	**114 858**	**12 893**	**39 910**	**558 869**
darunter						
Australien	21 491	262 251	114 147	10 905	31 283	440 077
Neuseeland	94 447	2 073	592	1 981	6 019	105 113
Einfuhr insgesamt	**10 827 008**	**9 788 632**	**11 542 640**	**15 297 803**	**65 784 653**	**121 718 049** [1)]

Anmerkungen Seite 36

Monatlicher Gesamtindikator der konjunkturellen Entwicklung*)

Nordrhein-Westfalen
Bis Juni 2003 realisierte Werte[1)], ab Juli bis Dezember 2003 prognostizierte Werte

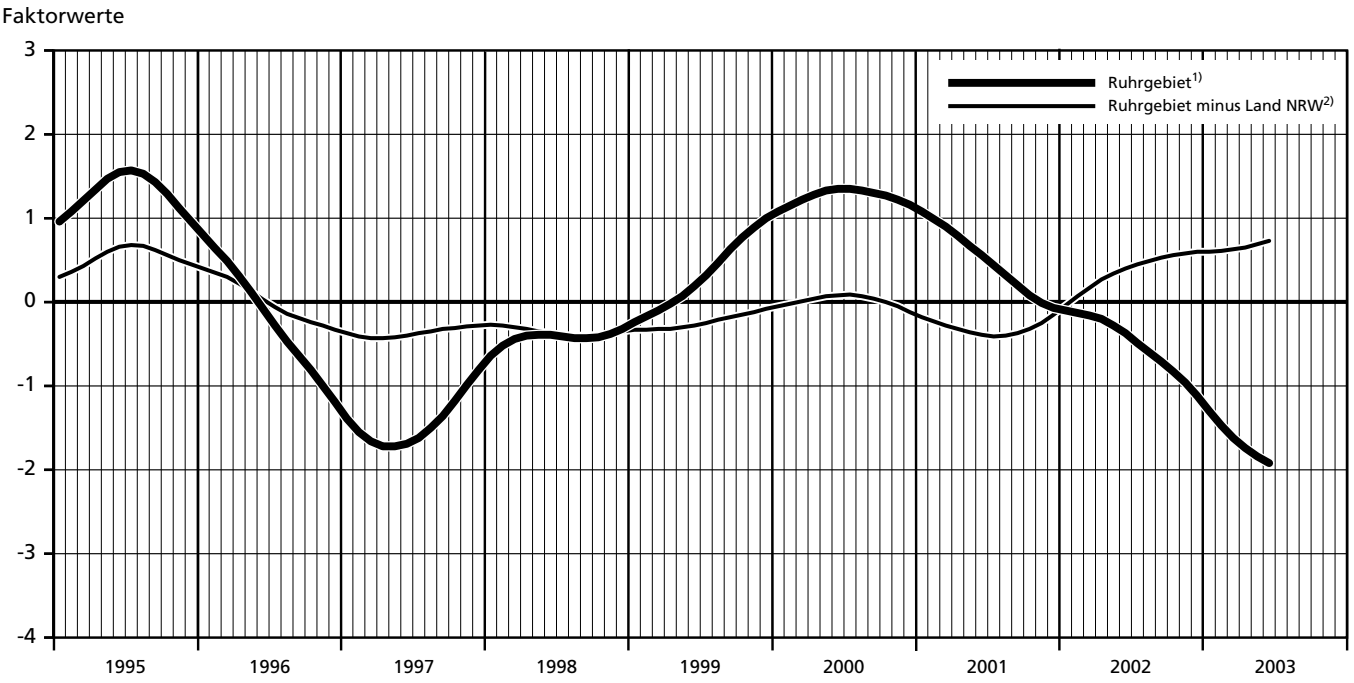




Grafik: LDS NRW

*) letzte Umstellung des Indikatormodells auf neue Reihen im Juni 2003; Umstellung des Prognosemodells im Juni 2003 –
1) Zum Ermittlungsverfahren vgl. Stat. Rundschau NRW Heft 5/95.

Ruhrgebiet*)
Konjunkturindikator für das Ruhrgebiet (Januar 1995 bis Juni 2003)

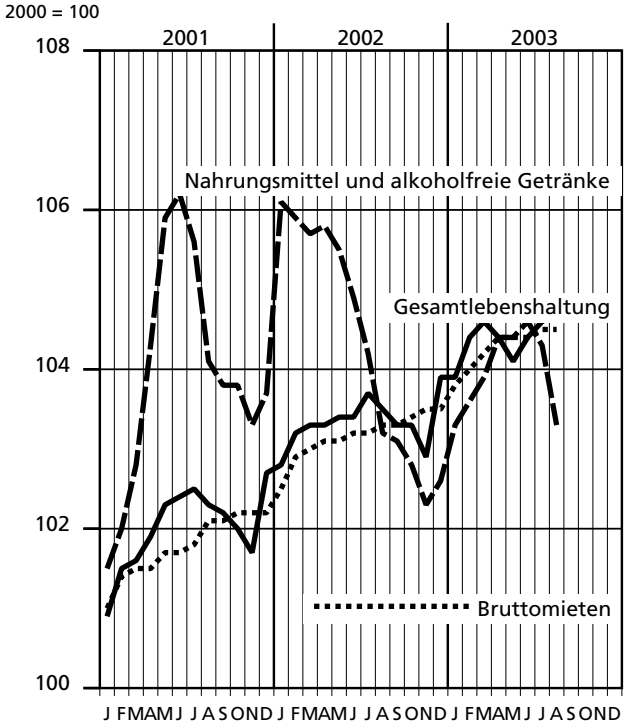


Grafik: LDS NRW

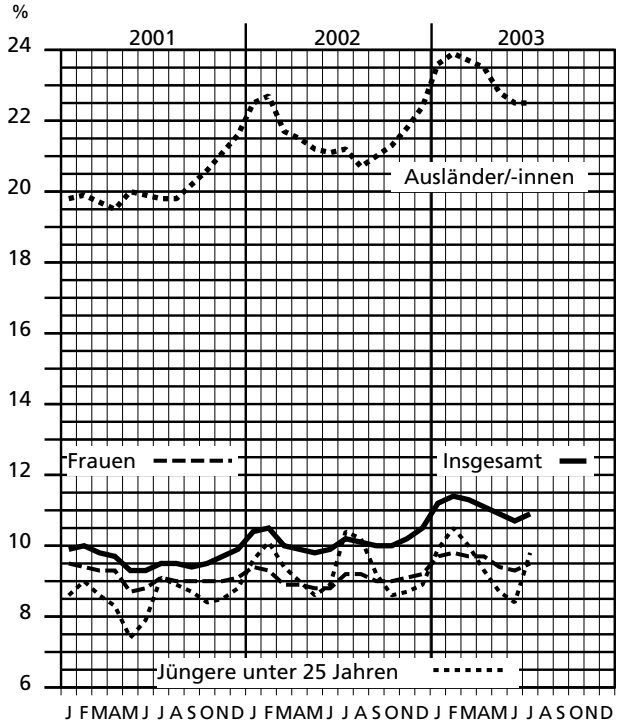
*) Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna. – 1) Aufgrund der geringeren Datenbasis wird der Indikator für das Ruhrgebiet mit zum Teil anderen Merkmalen berechnet als der monatliche Gesamtindikator für das Land Nordrhein-Westfalen auf der linken Seite (einschließlich der Prognose) und ist daher mit diesem nur eingeschränkt vergleichbar. – 2) Die dargestellte Differenz „Ruhrgebiet minus Land NRW" ergibt sich aus dem Indikator für das Ruhrgebiet und einem fiktiven, mit dem Ruhrgebietsindikator voll vergleichbaren Indikator für das Land.

Grafiken
zu ausgewählten Wirtschaftsindikatoren

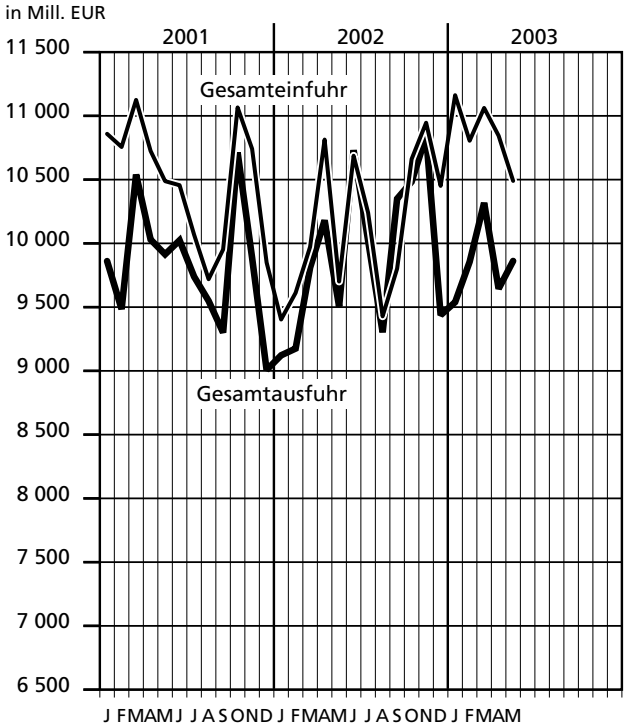
Verbraucherpreisindex



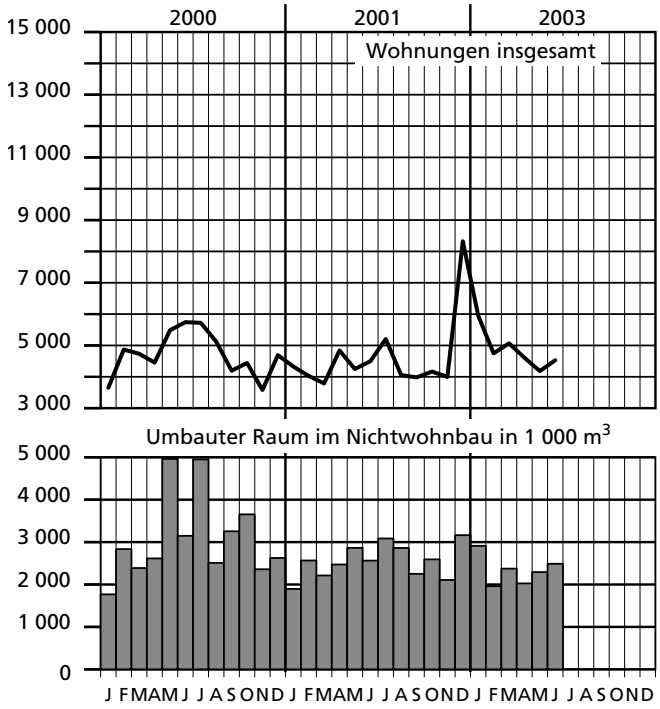
Arbeitslosenquoten



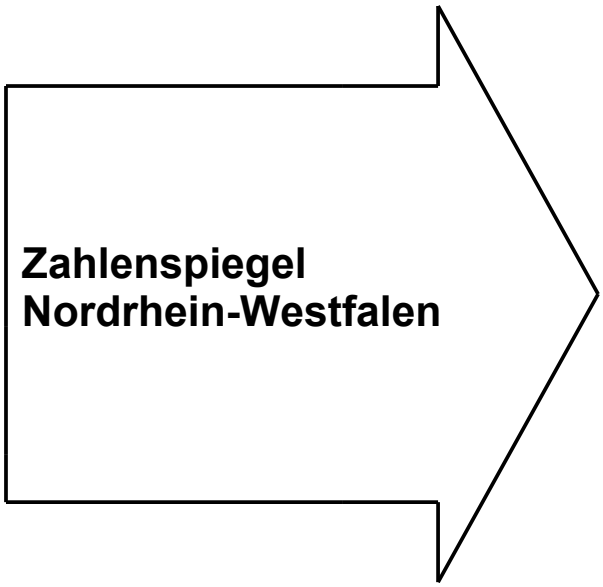
Außenhandel



Baugenehmigungen



Grafiken: LDS NRW


Zahlenspiegel
Nordrhein-Westfalen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Bevölkerung			
1	* **Bevölkerung am Monatsende**	Anzahl	18 052 092[2]	18 076 355[2]
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen[3]			
2	* Eheschließungen[4]	Anzahl	7 461	7 484
3	* Lebend Geborene[5]	Anzahl	13 979	13 620
4	darunter Nichtdeutsche[6]	Anzahl	1 017r	956
5	* Gestorbene[7] (ohne tot Geborene)	Anzahl	15 402	15 694
6	* darunter im ersten Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	70	66
7	* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–)	Anzahl	–1 423	–2 075
	Wanderungen[8]			
8	* Zuzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	26 175	25 506
9	* darunter aus dem Ausland[9]	Anzahl	12 414	12 179
10	* Fortzüge über die Landesgrenzen	Anzahl	21 233	21 409
11	* darunter in das Ausland	Anzahl	9 371	9 748
12	* Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Anzahl	4 942	4 097
13	* Innerhalb des Landes Umgezogene[10]	Anzahl	45 759	45 635
			2000	2001
			Durchschnitt der Quartale	
	Erwerbstätigkeit			
	Beschäftigte[11]			
14	* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort[12]	Anzahl	5 952 940	5 960 403
15	* Frauen	Anzahl	2 495 058	2 524 238
16	* Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	501 562	500 728
17	* Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	796 939	847 254
18	* darunter Frauen	Anzahl	683 174	719 107
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen			
19	* Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Anzahl	45 230	45 180
20	darunter Frauen	Anzahl	10 960	11 209
21	* Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Anzahl	1 778 204	1 746 186
22	darunter Frauen	Anzahl	424 869	407 892
23	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	60 813	52 748
24	darunter Frauen	Anzahl	2 353	2 044
25	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 650 158	1 630 580
26	darunter Frauen	Anzahl	399 602	394 011
27	Energie- und Wasserversorgung	Anzahl	67 233	62 858
28	darunter Frauen	Anzahl	12 482	11 837
29	* Baugewerbe	Anzahl	392 641	370 355
30	darunter Frauen	Anzahl	43 954	42 618
31	* Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Anzahl	1 421 318	1 432 348
32	darunter Frauen	Anzahl	631 185	636 378
33	* Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	Anzahl	885 778	919 285
34	darunter Frauen	Anzahl	425 003	441 317
35	* Öffentliche und private Dienstleister	Anzahl	1 428 211	1 445 836
36	darunter Frauen	Anzahl	966 685	984 301

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Bevölkerung am 31. Dezember angehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBL. I S. 1618) wirksam; daher sind die Werte ab Januar 2000 nicht mehr mit denen der Vormonate vergleichbar. – Umgezogene – 11) Berechnungen des LDS NRW basierend auf Angaben des Landesarbeitsamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf – 12) einschl. Personen „ohne

2001		2002				2003		Lfd. Nr.
November	Dezember	Januar	Februar	November	Dezember	Januar	Februar	
18 050 574	18 052 092	18 051 285	18 053 008	18 077 220[3)]	18 076 355	18 072 941	18 070 530	1
6 595	12 159	2 502	5 150	5 668	11 974	2 729	3 581	2
13 477	16 456	11 335	12 619	12 581	16 519	10 346	12 010	3
981	1 454	645	802	957	1 416	540	819	4
15 067	17 773	15 807	14 696	14 677	19 344	16 245	15 542	5
66	92	60	56	64	100	51	63	6
–1 590	–1 317	–4 472	–2 077	–2 096	–2 825	–5899	–3532	7
25 806	20 839	24 912	21 528	23 400	21 897	23 604	19 778	8
12 907	9 795	12 521	10 928	11 203	9 730	11 472	9 568	9
20 157	18 004	21 247	17 728	20 998	19 937	21 119	18 657	10
9 018	8 021	9 734	8 387	10 240	9 394	10 169	9 154	11
5 649	2 835	3 665	3 800	2 402	1 960	2 485	1 121	12
46 600	45 094	48 122	38 702	43 683	50 324	47 972	38 834	13

2000		2001				2002		
30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	30. September	31. Dezember	31. März	30. Juni	
6 014 847	5 983 900	5 943 560	5 929 580	6 004 180	5 964 293	5 915 323	5 889 812	14
2 519 783	2 518 252	2 512 138	2 501 683	2 540 843	2 542 288	2 536 402	2 521 371	15
518 728	506 918	502 564	500 567	504 814	494 968	489 842	486 899	16
802 460	816 368	830 125	844 866	850 044	863 982	871 789	882 587	17
687 963	695 817	706 278	716 921	722 265	730 964	738 971	746 354	18
47 612	42 612	44 411	46 327	47 786	42 197	44 965	46 994	19
11 474	10 448	11 132	11 252	11 706	10 745	11 490	11 602	20
1 788 693	1 775 688	1 758 538	1 746 276	1 748 732	1 731 198	1 704 045	1 687 225	21
418 401	414 402	412 159	407 846	408 586	402 977	396 692	392 440	22
59 747	56 475	52 645	53 787	52 731	51 828	50 940	50 167	23
2 318	2 208	2 033	2 064	2 052	2 027	2 000	1 979	24
1 660 973	1 654 059	1 641 726	1 629 752	1 633 856	1 616 986	1 591 822	1 576 105	25
403 344	400 161	398 221	394 058	394 698	389 066	382 855	378 580	26
67 973	65 154	64 167	62 737	62 145	62 384	61 283	60 953	27
12 739	12 033	11 905	11 724	11 836	11 884	11 837	11 881	28
399 446	384 971	371 944	370 813	377 109	361 555	348 932	349 776	29
44 280	43 481	42 927	42 349	42 907	42 287	41 604	41 029	30
1 437 561	1 432 962	1 421 089	1 420 013	1 446 910	1 441 379	1 426 682	1 411 540	31
637 936	637 068	631 032	629 812	642 680	641 986	636 713	629 750	32
906 583	904 751	908 055	911 708	933 220	924 156	922 972	927 000	33
434 686	433 757	435 976	435 202	448 063	446 028	447 140	445 000	34
1 433 408	1 441 353	1 437 828	1 432 710	1 449 508	1 463 299	1 467 182	1 466 873	35
972 342	978 425	978 190	974 487	986 503	998 023	1 002 494	1 001 360	36

– 3) vorläufige Ergebnisse – 4) nach dem Ereignisort – 5) nach der Wohngemeinde der Mutter – 6) Seit dem 1. Januar 2000 ist das Gesetz zur Reform des Staats- 7) nach der Wohngemeinde des Verstorbenen – 8) ab Juli 2002: vorläufige Ergebnisse – 9) einschl. ungeklärt und ohne Angabe – 10) ohne innerhalb der Gemeinde Angabe“

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Erwerbstätigkeit**			
	Arbeitsmarkt			
1	* Arbeitslose[2]	Anzahl	766 277	812 330
2	* darunter Frauen	Anzahl	330 023	336 893
	Arbeitslosenquote[2][3]			
3	* Insgesamt		9,6	10,1
4	* Frauen		9,1	9,1
5	* Männer		10,0	11,0
6	* Ausländerinnen und Ausländer		20,0	21,6
7	* Jüngere im Alter von unter 25 Jahren		8,5	9,3
8	* Kurzarbeiterinnen und -arbeiter[2][4]	Anzahl	29 022	45 505
9	* Gemeldete Stellen[2]	Anzahl	106 197	89 707
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Bautätigkeit			
	Baugenehmigungen			
10	* Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 644	2 808
11	* darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 425	2 610
12	* umbauter Raum	1 000 m³	2 683	2 765
13	* Wohnfläche	1 000 m²	479	491
14	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	588 868	604 241
15	* Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	388	353
16	* umbauter Raum	1 000 m³	3 089	2 552
17	* Nutzfläche	1 000 m²	485	389
18	* veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	302 253	281 709
19	* Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Anzahl	4 797	4 722
20	darunter in Wohngebäuden	Anzahl	4 724	4 621
21	* Wohnräume (einschl. Küchen)	Anzahl	24 278	24 595
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Landwirtschaft			
22	* Schlachtmengen (ohne Geflügel)[5]	t	125 904	128 319
	darunter			
23	* Rinder (ohne Kälber)	t	16 253	16 126
24	* Kälber	t	1 823	1 605
25	* Schweine	t	107 542	110 363
26	* Geflügelfleisch[6]	t	5 223	4 166
27	* Eiererzeugung[7]	1 000	78 408	76 011
28	Milcherzeugung (an Molkereien geliefert)	1 000 t	216	216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Landesarbeitsamt personen – 4) Monatsmitte – 5) aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); 2 000 und mehr Tieren im Monat – 7) erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschl. Junghennen-,

2002				2003				Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
795 805	791 443	793 162	821 865	896 636	874 276	863 108	879 724	1
328 953	327 512	329 120	343 795	361 162	351 699	347 194	356 407	2
9,9	9,8	9,9	10,2	11,1	10,9	10,7	10,9	3
8,9	8,8	8,8	9,2	9,7	9,4	9,3	9,5	4
10,7	10,7	10,7	11,1	12,4	12,2	12	12,2	5
21,5	21,2	21,1	21,2	23,5	22,8	22,5	22,5	6
9,0	8,6	8,9	10,4	9,3	8,7	8,4	9,8	7
48 119	42 652	48 955	47 667	52 747	51 197	50 007	47 336	8
103 550	101 155	97 520	93 494	74 384	70 229	69 925	68 013	9

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
2 433	2 948	2 597	2 758	3 044	2 853	2 382	2 618	10
2 291	2 753	2 396	2 581	2 817	2 677	2 204	2 428	11
2 299	2 886	2 526	2 747	3 046	2 707	2 393	2 597	12
404	519	449	473	542	488	429	462	13
506 603	637 193	550 336	600 269	679 581	591 527	511 731	575 790	14
316	374	385	385	290	293	307	344	15
2 213	2 472	2 864	2 564	2 375	2 026	2 293	2 489	16
303	383	418	392	346	287	353	414	17
195 071	254 208	261 824	269 340	275 803	173 222	256 055	269 090	18
3 846	4 981	4 332	4 606	5 195	4 757	4 220	4 623	19
3 787	4 839	4 249	4 497	5 067	4 608	4 181	4 529	20
20 320	26 068	22 890	24 554	26 812	24 616	21 675	23 686	21

2001	2002			2003				
Dezember	Januar	Februar	März	Dezember	Januar	Februar	März	
118 544	138 151	115 783	123 345	125 694	146 299	123 230	130 688	22
15 572	19 043	15 654	16 554	15 132	16 187	14 410	15 155	23
1 962	1 549	1 555	1 730	1 745	1 346	1 309	1 714	24
100 744	117 389	98 221	104 838	108 592	128 597	107 128	113 652	25
4 955	5 324	4 751	5 351	3 161	3 089	2 865	4 004	26
79 884	80 280	78 693	85 520	68 134	72 421	68 885r	78 550p	27
215	220	202	225	217	223	204	234	28

Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufig – 3) Zahl der Arbeitslosen je 100 Personen der abhängigen zivilen Erwerbs- einschl. Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien – 6) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von Bruch- und Knickeiern

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Produzierendes Gewerbe			
	Verarbeitendes Gewerbe[3] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
1	* Betriebe	Anzahl	10 935	10 504
2	* Beschäftigte[4]	Anzahl	1 453 055	1 381 853
3	* darunter Arbeiterinnen und Arbeiter[5]	Anzahl	926 639	876 926
4	* Geleistete Arbeitsstunden[6]	1 000	.	.
5	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	2 278 092	2 191 980
6	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	2 031 346	2 005 584
7	* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	24 776 975	23 940 620
8	* darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 760 176	8 539 911
9	Index des Auftragseingangs (real)[7]	2000 = 100	96,0	94,6
10	Inland	2000 = 100	94,9	92,0
11	Ausland	2000 = 100	97,5	98,6
12	Vorleistungsgüterproduzenten	2000 = 100	95,2	95,9
13	Investitionsgüterproduzenten	2000 = 100	96,3	93,3
14	Gebrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	95,0	89,2
15	Verbrauchsgüterproduzenten	2000 = 100	98,4	95,1
16	Produktionsindex[8]	1995 = 100	105,9	101,6
17	Vorleistungsgüterproduzenten	1995 = 100	102,9r	101,7
18	Investitionsgüterproduzenten	1995 = 100	120,5r	110,4
19	Gebrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	87,2r	79,7
20	Verbrauchsgüterproduzenten	1995 = 100	102,8r	99,3
21	Energie	1995 = 100	88,0	89,9
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
22	Produktionsindex[8]	1995 = 100	66,4	64,6
23	Beschäftigte	Anzahl	59 647	53 600
24	Gesamtumsatz	1 000 EUR	259 835	232 833
25	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	12 959	13 758
	Verarbeitendes Gewerbe			
26	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,0	94,6
27	Produktionsindex[8]	1995 = 100	107,5	103,1
28	Beschäftigte	Anzahl	1 393 409	1 328 253
29	Gesamtumsatz	1 000 EUR	24 517 141	23 707 788
30	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	8 747 217	8 526 154
	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung			
31	Produktionsindex[8]	1995 = 100	102,8	101,8
32	Beschäftigte	Anzahl	114 320	101 904
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 247 149	2 234 001
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	274 529	290 629
	Textil- und Bekleidungsgewerbe			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	98,1	87,7
36	Produktionsindex[8]	1995 = 100	76,9	72,4
37	Beschäftigte	Anzahl	47 983	43 754
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	693 156	626 474
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	244 544	229 490

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im „Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be
erblich Auszubildenden – 6) Ab Januar 2003 werden die geleisteten Arbeitsstunden statt der Arbeiterstunden ausgewiesen. – 7) ohne Bergbau, Gewinnung von

2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
10 565	10 559	10 537	10 513	10 658	10 640	10 636	10 598	1
1 394 820	1 389 361	1 383 867	1 379 170	1 357 966	1 351 468	1 347 617	1 343 417	2
886 370	882 331	878 391	875 273	859 754	855 659	852 366	850 284	3
.	.	.	.	176 910	172 665	170 690	163 793	4
2 039 310	2 113 926	2 215 997	2 216 720	2 037 421	2 099 337	2 139 116	2 185 212	5
1 912 299	1 976 225	1 980 539	2 127 790	1 930 911	2 030 334	2 007 747	2 083 276	6
24 172 658	24 559 929	22 816 081	23 908 073	24 712 321	23 985 280	23 113 139	23 199 664	7
8 645 717	8 883 290	8 140 461	8 642 691	8 749 626	8 399 320	8 203 371	8 437 650	8
96,5	98,7	92,2	96,1	96,3r	92,6r	89,0	89,6	9
92,3	95,1	87,6	91,1	93,5r	90,1r	85,4	84,0	10
102,9	104,0	99,1	103,6	100,3r	96,4r	94,4	98,0	11
96,5	100,5	93,6	97,6	98,0r	95,4	92,5	90,8	12
96,2	98,0	93,9	98,3	93,3r	90,7r	88,4	92,6	13
92,4	94,6	84,7	82,2	89,8	87,7r	79,1	74,1	14
103,3	92,1	80,3	84,8	102,4r	87,3r	77,3	79,5	15
104,7	105,0	105,7	108,5	102,8	101,8	101,2	105,1	16
105,8	106,4	107,5	107,3	104,7	104,3	104,1	106,3	17
111,9	113,9	113,8	124,9	109,7	104,9	107,7	116,9	18
86,7	84,2	79,4	80,6	80,6	80,9	74,7	73,0	19
103,2	99,3	104,4	101,3	97,9	101,5	97,8	102,6	20
92,9	94,4	85,2	84,6	94,3	86,6	82,6	80,4	21
62,9	63,4	65,8	63,3	61,4	64,5	68,2	65,3	22
54 716	54 307	54 059	53 514	51 837	51 535	51 354	51 225	23
229 580	226 915	224 999	209 240	207 489	242 269	222 362	197 743	24
11 131	15 602	16 169	14 396	11 638	14 268	14 518	12 698	25
96,5	98,7	92,2	96,1	96,3r	92,6r	89,0	89,6	26
106,4	106,7	107,3	110,3	104,5	103,3	102,5	106,7	27
1 340 104	1 335 054	1 329 808	1 325 656	1 306 129	1 299 933	1 296 263	1 292 192	28
23 943 078	24 333 014	22 591 081	23 698 833	24 504 831	23 743 011	22 890 777	23 001 921	29
8 634 586	8 867 688	8 124 292	8 628 295	8 737 988	8 385 053	8 188 853	8 424 952	30
104,2	102,5	113	103,3	100,7	108,0	105,7	112,6	31
101 484	101 108	101 107	101 436	95 812	94 731	94 083	94 252	32
2 287 915	2 229 995	2 269 687	2 156 617	2 209 942	2 345 398	2 206 618	2 246 493	33
288 643	292 639	288 542	287 977	286 765	298 986	305 019	298 172	34
109,3	81,4	67,1	65,6	107,6r	79,7r	64,5	63,2	35
77,7	71,9	72,7	76,1	68,3	68,4	67,0	69,7	36
45 338	44 850	44 033	43 621	41 343	40 387	40 172	39 880	37
694 732	601 657	494 154	537 185	660 200	581 288	487 274	480 688	38
252 725	212 133	183 947	199 135	249 044	214 490	176 755	172 115	39

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) einschl. der tätigen Inhaberinnen und Inhaber – 5) einschl. der ge- Steinen und Erden, Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung – 8) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1)]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Verarbeitende Gewerbe[3)] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**			
	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)			
1	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,2	89,4
2	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	107,9	102,8
3	Beschäftigte	Anzahl	23 454	21 047
4	Gesamtumsatz	1 000 EUR	318 554	287 374
5	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	57 955	58 934
	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe			
6	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	104,7	100,7
7	Beschäftigte	Anzahl	91 607	89 860
8	Gesamtumsatz	1 000 EUR	1 382 651	1 325 900
9	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	308 324	311 426
	Herstellung von chemischen Erzeugnissen			
10	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,2	94,7
11	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	101,7	101,3
12	Beschäftigte	Anzahl	131 813	128 237
13	Gesamtumsatz	1 000 EUR	3 674 880	3 568 181
14	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 795 940	1 715 925
	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren			
15	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,7	100,5
16	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	99,3	98,3
17	Beschäftigte	Anzahl	72 763	71 013
18	Gesamtumsatz	1 000 EUR	911 882	908 767
19	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	294 588	306 727
	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden			
20	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,6	91,8
21	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	90,7	88,1
22	Beschäftigte	Anzahl	43 046	39 963
23	Gesamtumsatz	1 000 EUR	634 819	613 548
24	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	142 648	145 101
	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen			
25	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	94,1	95,4
26	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	103,0	101,8
27	Beschäftigte	Anzahl	314 828	300 193
28	Gesamtumsatz	1 000 EUR	4 504 196	4 419 688
29	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 452 956	1 494 440
	Maschinenbau			
30	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	96,5	94,0
31	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	102,7	96,1
32	Beschäftigte	Anzahl	225 295	217 396
33	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 926 606	2 874 506
34	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 484 554	1 474 498
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik			
35	Index des Auftragseingangs (real)	2000 = 100	92,3	88,0
36	Produktionsindex[4)]	1995 = 100	142,0	128,4
37	Beschäftigte	Anzahl	159 879	150 100
38	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 640 487	2 474 441
39	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 006 549	1 006 661

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesämtern im "Zahlenspiegel" veröffentlicht – 2) ab Januar 2003 erweiterter Be

2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
90,0	94,3	88,1	89,0	84,7r	82,1	81,6	79,1	1
105,4	109,4	113,1	109,0	99,5	100,2	101,3	98,3	2
21 606	21 358	21 100	21 071	20 066	19 945	19 789	19 390	3
295 766	300 833	282 116	288 675	276 354	273 638	269 478	252 063	4
57 417	63 162	68 042	65 656	58 333	55 657	55 321	51 155	5
104,6	103,6	108,5	103,7	101,8	102,3	100,2	104,3	6
90 764	90 210	89 939	89 735	90 021	89 862	89 536	89 205	7
1 321 975	1 339 780	1 283 135	1 292 637	1 346 463	1 286 562	1 245 281	1 238 347	8
302 178	323 801	318 741	307 271	314 533	315 017	296 723	295 598	9
99,0	101,6	93,9	96,9	98,9r	96,4r	89,3	91,8	10
106,5	108,2	102,5	103,2	104,1	99,9	101,4	102,7	11
128 884	128 443	128 249	127 810	129 439	128 301	128 858	129 067	12
3 635 099	3 786 844	3 530 003	3 593 211	3 928 422	3 828 966	3 651 829	3 643 756	13
1 820 803	1 859 862	1 719 451	1 779 526	1 900 781	1 845 632	1 759 683	1 787 653	14
102,0	105,2	99,4	104,1	101,7r	100,6r	101,2	102,0	15
101,3	101,6	104,8	106,7	99,7	104,2	103,8	108,5	16
71 108	71 109	71 305	71 250	72 367	72 174	72 180	72 339	17
894 425	945 746	887 496	928 051	953 513	962 791	951 742	939 882	18
302 363	321 786	303 983	317 823	328 329	324 892	323 092	327 805	19
87,1	96,6	91,5	96,1	85,1	91,1	92,7	89,5	20
87,9	91,5	97,0	99,9	87,5	89,7	90,1	91,5	21
40 502	40 412	40 171	40 110	37 960	37 899	37 836	37 680	22
615 424	665 243	646 862	658 941	594 271	602 991	608 558	626 492	23
144 501	151 256	151 488	150 102	162 968	151 768	153 459	172 764	24
93	99,8	91,7	97,7	96,5	91,8r	93,4	87,1	25
105,9	103,6	108,4	109,7	104,8	105,1	103,0	104,5	26
302 486	301 934	301 152	300 182	291 846	290 265	289 169	288 376	27
4 310 365	4 572 677	4 273 548	4 432 689	4 509 645	4 398 738	4 321 114	4 207 070	28
1 441 792	1 552 308	1 479 147	1 491 247	1 452 421	1 429 578	1 403 022	1 399 605	29
96,2	97,4	93,8	101,2	96,9r	91,7r	84,4	97,0	30
99,6	99,5	98,0	107,4	91,4	83,1	89,7	99,4	31
219 415	218 216	217 405	216 788	217 378	217 535	216 678	215 660	32
2 867 964	2 945 294	2 648 820	2 976 943	2 846 235	2 576 525	2 606 164	2 938 208	33
1 415 969	1 523 621	1 323 586	1 538 368	1 438 858	1 276 106	1 302 392	1 481 067	34
82	80	82,1	84,0	91,1r	91,5r	87,5	87,5	35
123,5	122,8	126,5	134,6	132	131,1	130,3	139,1	36
151 910	151 411	150 362	149 311	147 073	146 162	145 705	144 761	37
2 380 887	2 289 235	2 200 562	2 444 624	2 630 539	2 377 588	2 338 616	2 415 838	38
957 933	930 088	904 481	997 256	1 078 289	937 362	961 794	996 596	39

richtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Verarbeitendes Gewerbe[3] sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**			
	Fahrzeugbau			
1	Produktionsindex[4]	1995 = 100	134,4	126,3
2	Beschäftigte	Anzahl	102 384	101 613
3	Gesamtumsatz	1 000 EUR	2 416 391	2 283 813
4	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	1 426 500	1 268 573
	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling			
5	Produktionsindex[4]	1995 = 100	82,2	73,1
6	Beschäftigte	Anzahl	57 417	54 269
7	Gesamtumsatz	1 000 EUR	724 264	671 280
8	darunter Auslandsumsatz	1 000 EUR	144 668	150 168

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Energie- und Wasserversorgung			
9	Betriebe[3]	Anzahl	205	205
10	* Beschäftigte[3]	Anzahl	60 276	60 379
11	* Geleistete Arbeitsstunden[3]	1 000	.	7 586
12	* Bruttolohn- und -gehaltsumme[3]	1 000 EUR	213 532	225 455
13	* Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	MWh	10 720 673	11 904 225

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Baugewerbe			
	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau[6]			
14	* Beschäftigte[7]	Anzahl	148 981	140 981
15	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	14 713	13 627
	davon für den			
16	* Wohnungsbau	1 000	5 669	5 431
17	* gewerblichen Bau	1 000	5 485	4 830
18	* öffentlichen und Straßenbau	1 000	3 560	3 366
19	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	256 815	241 970
20	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	100 174	97 402
21	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 242 378	1 158 583
	davon im			
22	* Wohnungsbau	1 000 EUR	378 495	362 327
23	* gewerblichen Bau	1 000 EUR	553 397	502 917
24	* öffentlichen und Straßenbau	1 000 EUR	310 486	293 339
	Index des Auftragseingangs[8]			
25	Hochbau zusammen	1995 = 100	71,7	69,4
26	Wohnungsbau	1995 = 100	67,4	61,1
27	Tiefbau zusammen	1995 = 100	79,4	77,6
28	Straßenbau	1995 = 100	89,7	87,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ab Januar 2003 erweiterter werblich Auszubildenden – 6) nach der Totalerhebung hochgerechnete Ergebnisse – 7) einschl. der Inhaberinnen und Inhaber – 8) Betriebe von Unternehmen mit

2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
137,2	146,8	140,0	152,0	130,5	133,6	128,6	135,8	1
101 708	101 642	101 488	101 408	100 732	100 823	100 782	100 473	2
2 464 562	2 442 162	2 099 153	2 370 735	2 261 126	2 300 486	2 219 951	2 197 639	3
1 408 118	1 400 467	1 169 369	1 272 406	1 219 892	1 305 695	1 238 864	1 239 715	4
80,2	78,5	72,4	72,5	77,3	76,1	68,8	67,4	5
55 907	55 398	54 555	54 006	53 731	53 510	53 204	52 806	6
717 713	735 600	634 714	650 014	741 463	698 391	645 896	599 546	7
155 077	162 109	148 977	152 903	161 871	154 725	146 497	146 466	8

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
206	206	207	205	204	203	202	202	9
60 348	59 940	60 175	60 319	59 305	59 325	59 106	59 159	10
7 564	7 754	7 239	7 447	7 696	7 439	7 309	7 131	11
201 944	220 450	227 581	207 725	217 827	225 523	230 030	216 858	11
12 787 033r	12 239 731r	11 147 177r	10 325 325r	...	...	...	...	13

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März p	April p	Mai p	Juni p	
145 540	145 627	143 571	143 857	127 642	127 004	126 433	125 614	14
14 100	15 852	14 104	14 729	12 727	13 500	13 080	12 784	15
5 599	6 425	5 814	5 984	5 111	5 515	5 436	5 329	16
5 013	5 429	4 824	5 187	4 451	4 538	4 389	4 212	17
3 488	3 998	3 466	3 558	3 165	3 447	3 255	3 243	18
226 774	259 800	251 733	228 845	207 814	238 170	226 622	219 642	19
92 642	102 999	91 467	107 289	85 412	90 289	87 283	98 326	20
1 067 361	1 182 163	1 126 040	1 223 429	967 468	1 089 880	1 074 578	1 112 365	21
345 803	376 214	357 103	397 915	285 379	342 157	332 029	337 329	22
456 321	507 644	483 517	523 912	438 748	466 231	464 539	465 974	23
265 237	298 305	285 420	301 603	243 341	281 492	278 010	309 062	24
74,0	63,6	61,0	94,1	80,3	52,4	62	66,3	25
70,4	56,9	62,7	73,7	69,0	63,7	51,6	70,2	26
77,2	74,8	79,3	98,7	75,2	72,3	83,1	92,2	27
81,4	80,6	95,5	136,6	89,9	88	90,4	119,8	28

Berichtskreis – 3) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 4) von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt – 5) einschl. der geim Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; preisbereinigt

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
	Noch: **Produzierendes Gewerbe**			
	Noch: **Baugewerbe**			
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe[2)3)]			
1	* Beschäftigte[4)5)]	Anzahl	67 210	62 356
2	* Geleistete Arbeitsstunden	1 000	22 022	20 295
3	* Bruttolohnsumme	1 000 EUR	333 116	313 370
4	* Bruttogehaltsumme	1 000 EUR	146 165	137 328
5	* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 EUR	1 514 988	1 356 473
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Handel			
	Großhandel ohne Kraftfahrzeuggroßhandel[6)]			
6	* Beschäftigte	2000 = 100	97,3	96,2
7	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	100,4	94,3
8	* Umsatz (real)	2000 = 100	99,1	94,6
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen[6)7)]			
9	* Beschäftigte	2000 = 100	100,0	98,3
10	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	101,8	98,7
	darunter[8)]			
11	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art[9)]	2000 = 100	104,0	103,1
12	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren[9)]	2000 = 100	92,4	88,7
13	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln[9)]	2000 = 100	106,5	107,9
14	Sonstiger Facheinzelhandel[9)]	2000 = 100	98,0	91,5
	darunter Einzelhandel mit			
15	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	97,9	93,0
16	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	95,9	88,8
17	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	102,0	94,5
18	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	106,1	102,2
	darunter			
19	Versandhandel	2000 = 100	104,0	102,7
20	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	101,5	98,5
21	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	103,8	103,3
22	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	100,4	95,8

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe von Unternehmen mit
berinnen und Inhaber – 5) am Ende des Berichtsvierteljahres – 6) Daten für den aktuellen Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse – 7) ohne Reparatur von Gebrauchs

2001			2002				2003	Lfd. Nr.
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
67 154	67 859	65 662	63 710	62 419	62 720	60 574	57 092	1
21 758	22 234	21 824	20 277	20 422	20 542	19 939	18 288	2
329 256	330 730	352 241	300 455	312 676	314 368	325 982	270 835	3
144 912	151 134	149 051	131 567	137 948	134 977	144 821	121 119	4
1 483 033	1 621 740	1 739 261	1 094 627	1 291 694	1 451 144	1 588 425	1 003 441	5

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
95,0	94,7	94,5	94,2	92,7	92,8	92,6	92,5	6
97,1	96,2	92,7	88,9	97,5	94,1	93,4	91,6	7
96,4	95,4	93,3	89,3	97,3	92,8	93,1	91,3	8

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
99,6	99,2	98,8	98,8	95,7	95,7	95,8	95,5	9
101,1	99,3	96,9	91,4	97,3	99,3	97,3	90,5	10
106,9	102,9	103,3	97,4	102,8	106,1	103,9	98,5	11
92,1	87,1	91,3	87,6	86,9	90,3	91,1	87,9	12
106,3	111,0	106,1	101,8	106,2	108,6	107,0	103,4	13
92,7	93,6	88,4	82,2	90,3	91,2	88,7	78,7	14
95,0	97,1	91,8	82,8	89,2	91,6	86,9	77,8	15
88,5	90,3	83,6	79,2	92,4	90,5	88,1	78,8	16
97,5	94,9	92,7	87,0	88,1	91,7	92,3	79,6	17
109,6	94,8	93,4	90,1	93,4	92,4	92,4	86,5	18
105,4	108,1	109,9	87,3	112,1	115,7	119,8	100,9	19
100,5	99,6	97,2	91,5	97,6	99,8	97,7	90,8	20
108,7	105,1	105,7	99,6	105,5	108,6	106,4	101,3	21
96,3	95,5	91,4	86,2	92,1	93,4	91,5	83,6	22

im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 3) einschließlich Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal – 4) einschl. der tätigen Inhagütern – 8) nach der Wirtschaftszweigsystematik 1993 (WZ 93) – 9) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Handel**			
	Noch: **Einzelhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen[2)3)]**			
1	* Umsatz (real)	2000 = 100	100,0	96,7
	darunter[4]			
2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art[5]	2000 = 100	101,1	99,3
3	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren[5]	2000 = 100	89,2	84,4
4	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln[5]	2000 = 100	105,2	107,6
5	Sonstiger Facheinzelhandel[5]	2000 = 100	97,3	90,4
	darunter Einzelhandel mit			
6	Textilien, Bekleidung und Schuhen	2000 = 100	97,3	92,1
7	Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten, Baubedarf	2000 = 100	95,2	87,5
8	Büchern, Schreibwaren und Bürobedarf und Facheinzelhandel a. n. g.	2000 = 100	101,4	93,2
9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen	2000 = 100	107,9	108,0
	darunter			
10	Versandhandel	2000 = 100	103,3	101,3
11	Einzelhandel in Verkaufsräumen	2000 = 100	99,6	96,2
12	Einzelhandel mit Lebensmitteln	2000 = 100	100,7	99,2
13	Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln	2000 = 100	99,6	95,1
	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen			
14	* Beschäftigte	2000 = 100	.	96,7
15	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	.	100,8
	davon		.	
16	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	.	101,5
17	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	.	98,1
18	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	.	101,8
19	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	.	(80,1)
20	Tankstellen	2000 = 100	.	94,7
21	* Umsatz (real)	2000 = 100	.	99,4
	davon		.	
22	Handel mit Kraftwagen	2000 = 100	.	100,2
23	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2000 = 100	.	96,9
24	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2000 = 100	.	100,1
25	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	2000 = 100	.	(76,6)
26	Tankstellen	2000 = 100	.	91,8

			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Gastgewerbe[2)]			
27	* Beschäftigte	2000 = 100	108,9	104,4
28	* Umsatz (nominal)	2000 = 100	108,6	103,2
	darunter[4]			
29	Hotels (garnis), Gasthöfe, Pensionen	2000 = 100	101,0	97,8
30	Restaurants, Cafés, Eisdielen, Imbisshallen	2000 = 100	107,6	100,8
31	* Umsatz (real)	2000 = 100	106,8	98,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Daten für den aktuellen

2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
98,9	97,0	94,8	89,9	94,8	97,4	95,7	89,0	1
102,0	98,2	98,6	93,5	98,3	101,3	99,2	93,9	2
87,5	82,7	86,8	83,4	81,6	84,8	85,5	82,4	3
105,9	110,6	105,6	101,4	106,8	109,3	107,7	104,2	4
91,8	92,8	87,8	81,9	89,8	91,1	88,7	79,0	5
93,0	94,9	89,8	81,1	87,4	90,0	85,6	76,9	6
87,5	89,3	82,9	78,6	91,4	90,0	87,5	78,4	7
98,1	96,3	94,0	89,3	90,3	94,7	95,2	83,1	8
115,5	97,2	96,5	95,8	88,0	94,7	98,0	91,5	9
105,0	107,6	109,8	87,4	112,4	116,1	120,6	101,7	10
97,8	97,0	94,7	89,5	95,3	97,6	95,5	88,8	11
103,3	99,9	100,5	95,2	100,5	103,2	101,1	96,1	12
96,2	95,1	91,1	86,5	91,2	93,6	92,2	84,4	13
96,1	96,5	96,6	96,0	96,4	96,8	96,5	97,6	14
107,3	112,4	101,8	103,4	111,0	107,5	105,5	101,2	15
108,6	111,8	102,1	104,3	111,5	106,4	105,8	102,1	16
97,1	101,6	97,5	101,5	95,8	104,2	84,5	80,9	17
98,4	118,0	98,5	102,3	112,1	115,9	112,2	106,7	18
(133,1)	(151,0)	(114,8)	(86,7)	(133,7)	(138,5)	(107,0)	(86,4)	19
98,0	101,1	103,2	96,7	101,1	94,4	103,9	100,2	20
105,8	110,9	100,6	102,2	109,1	105,6	103,5	99,1	21
107,2	110,5	101,1	103,3	110,1	104,8	104,0	100,1	22
95,9	100,4	96,5	100,4	94,6	102,6	83,1	79,4	23
96,9	116,1	96,9	100,5	109,5	113,1	109,6	104,2	24
(127,5)	(144,6)	(109,9)	(83,0)	(127,6)	(132,1)	(102,0)	(82,4)	25
95,8	95,8	99,3	93,9	89,9	87,2	98,9	94,6	26

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
105,3	105,5	105,7	105,3	99,2	101,1	102,4	104,4	27
105,3	107,9	105,8	103,7	99,4	92,9	103,0	99,6	28
99,4	108,5	95,3	97,5	96,2	83,2	99,2	91,7	29
103,8	103,6	107,9	102,1	95,5	91,5	99,7	98,5	30
101,0	103,3	100,4	97,8	94,4	88,2	97,9	94,6	31

Berichtsmonat vorläufig – 3) ohne Reparatur von Gebrauchsgütern – 4) nach der WZ 93 – 5) in Verkaufsräumen

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Tourismus[2]			
1	* Gästeankünfte	Anzahl	1 207 338	1 197 768
	darunter			
2	aus NRW	Anzahl	287 798	274 363
3	* von Auslandsgästen	Anzahl	206 627	211 084
4	darunter aus EU-Partnerländern	Anzahl	129 816	133 276
5	* Gästeübernachtungen	Anzahl	3 082 255	3 027 972
	darunter			
6	von NRW-Gästen	Anzahl	1 039 308	982 028
7	* von Auslandsgästen	Anzahl	483 528	489 392
8	davon aus EU-Partnerländern	Anzahl	292 836	299 904

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Verkehr			
	Straßenverkehrsunfälle[3]			
8	* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden[4] insgesamt	Anzahl	8 566	8 249
	davon mit			
9	* Personenschaden	Anzahl	6 112	5 857
	davon			
10	auf Autobahnen	Anzahl	450	411
11	innerorts	Anzahl	4 248	4 116
12	außerorts	Anzahl	1 414	1 330
13	nur Sachschaden	Anzahl	2 453	2 392
14	* Getötete Personen	Anzahl	87	83
15	* Verletzte insgesamt	Anzahl	7 751	7 459
	davon			
16	schwer Verletzte	Anzahl	1 514	1 403
17	leicht Verletzte	Anzahl	6 237	6 056

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Straßenverkehr			
18	Kraftfahrzeugbestand[5]	Anzahl	x	x
	davon			
19	Krafträder	Anzahl	x	x
	davon			
20	Leichtkrafträder	Anzahl	x	x
21	Motorroller[6]	Anzahl	x	x
22	Motorräder einschl. 3-rädiger Kfz[6]	Anzahl	x	x
23	Personenkraftwagen	Anzahl	x	x
24	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Anzahl	x	x
25	Lastkraftwagen	Anzahl	x	x
26	darunter bis 3,5 t	Anzahl	x	x
27	Zugmaschinen	Anzahl	x	x
28	übrige Kraftfahrzeuge	Anzahl	x	x

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Betriebe mit 9 und mehr holeinwirkung – 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 6) ab Januar 2002: Motorräder einschl. Motorrollern

2002				2003				Lfd. Nr.
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
1 154 328	1 218 729	1 256 251	1 301 091	1 198 416	1 044 704	1 370 176	1 267 226	1
274 598	297 845	338 161	325 397	.	.	.	.	2
199 117	222 339	191 025	201 670	216 862	183 588	236 812	217 905	3
123 889	135 994	123 367	122 261	134 695	116 379	148 421	133 996	4
2 939 213	3 051 771	3 131 306	3 235 210	2 955 576	2 744 340	3 352 065	3 134 835	5
983 258	1 026 388	1 155 232	1 108 345	.	.	.	.	6
478 661	523 380	430 461	439 124	518 172	403 347	535 706	473 561	7
286 504	298 239	271 287	253 713	309 485	249 727	322 717	276 114	8

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
7 671	8 263	8 544	9 177	7 258	7 700	8 876	8 855	9
5 373	5 970	6 370	6 940	5 230	5 619	6 505	6 726	10
439	406	406	425	365	356	390	413	10
3 668	4 230	4 586	4 983	3 695	3 932	4 665	4 835	11
1 266	1 334	1 378	1 532	1 170	1 331	1 450	1 478	12
2 298	2 293	2 174	2 237	2 028	2 081	2 371	2 129	13
78	72	101	86	56	72	90	87	14
6 896	7 603	8 024	8 607	6 580	7 158	8 239	8 501	15
1 372	1 416	1 502	1 616	1 212	1 408	1 552	1 597	16
5 524	6 187	6 522	6 991	5 368	5 750	6 687	6 904	17

1998	1999		2000		2001	2002	2003	
1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Juli	1. Januar	1. Januar	1. Januar	
10 448 097	10 452 479	10 606 152	10 617 042	10 741 517	10 969 936	11 183 116	11 255 936	18
662 842	676 829	711 750	713 237	743 186	757 966	783 285	799 194	19
88 493	94 097	103 229	116 379	125 160	130 481	137 920	143 691	20
40 078	40 915	41 971	38 469	38 815	39 170	.	.	21
534 271	541 817	566 550	558 389	579 211	588 315	645 365	655 503	22
8 979 844	8 959 535	9 063 178	9 070 316	9 154 280	9 345 166	9 518 936	9 579 221	23
17 171	17 482	17 525	17 711	17 756	18 041	17 948	17 826	24
450 525	459 862	471 524	475 230	482 231	499 208	509 195	505 265	25
290 522	299 707	310 005	315 960	323 197	336 216	348 556	352 886	26
213 245	213 884	215 942	215 617	216 968	220 634	222 661	222 542	27
124 470	124 887	126 233	124 931	127 096	128 921	131 091	131 888	28

Betten – 3) aktuelles Berichtsjahr: vorläufige Ergebnisse – 4) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alko-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Noch: **Verkehr**			
	Kraftfahrzeuge			
1	* Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge[2]	Anzahl	68 463	66 537
	darunter			
2	* Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen[3]	Anzahl	59 306	58 062
3	* Lastkraftwagen	Anzahl	3 834	3 547
4	Krafträder einschl. Kraftrollern, Leichtkrafträdern und 3-rädiger Kfz	Anzahl	3 878	3 578
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Personenbeförderung im Straßenverkehr[4]			
5	Beförderte Personen	1 000	465 726	479 501
	davon			
6	im allgemeinen Linienverkehr	1 000	448 300	463 023
7	in Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellten Schülerverkehrs	1 000	13 067	12 300
8	im Gelegenheitsverkehr	1 000	4 360	4 178
9	Personenkilometer	Mill.	3 524	3 485
10	Wagenkilometer	Mill.	203	197
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Binnenschifffahrt			
11	* Güterempfang	1 000 t	6 190	6 206
	davon			
12	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	100	109
13	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	1 371	1 284
14	im Rheingebiet	1 000 t	4 720	4 814
15	* Güterversand	1 000 t	3 734	3 754
	davon			
16	im Weser- und Mittellandkanalgebiet	1 000 t	113	102
17	im Westdeutschen Kanalgebiet	1 000 t	762	813
18	im Rheingebiet	1 000 t	2 859	2 839
19	Containerempfang	Anzahl	13 043	14 802
20		TEU	19 738	22 293
21	Containerversand	Anzahl	14 559	15 842
22		TEU	22 473	24 148
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Luftverkehr[5]			
23	Starts und Landungen	Anzahl	26 277	25 189
24	darunter im Linienverkehr	Anzahl	21 728	21 626
25	Fluggäste	Anzahl	1 747 665	1 662 450
26	darunter im Linienverkehr	Anzahl	1 609 368	1 652 848
27	Luftfracht	t	41 209,8	45 032,0

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Verkehrsflughäfen Düsseldorf und Köln/Bonn

2002				2003				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
58 420	80 756	77 245	68 406	58 664	80 358	74 012	77 905	1
51 071	68 395	64 820	58 717	51 537	68 035	61 998	67 262	2
2 797	3 463	4 025	3 308	2 927	3 277	3 355	3 531	3
3 453	7 036	6 672	4 868	2 880	7 395	6 623	5 543	4

2001			2002				2003	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
463 929	433 931	485 311	486 163	488 347	452 346	503 386	496 344	5
446 421	417 526	467 386	469 748	470 281	437 086	486 936	480 819	6
12 872	11 064	13 775	12 352	13 672	10 080	12 392	13 321	7
4 636	5 342	4 150	3 094	4 393	5 181	4 057	3 173	8
3 552	3 508	3 550	3 317	3 593	3 517	3 597	3 338	9
207	214	195	189	202	206	189	181	10

2002				2003				
Januar	Februar	März	April	Januar	Februar	März	April	
5 975	5 742	6 084	6 377	6 056	6 222	6 695	6 289	11
82	83	96	110	126	105	151	113	12
1 266	1 159	1 259	1 223	1 385	1 386	1 392	1 380	13
4 628	4 500	4 730	5 043	4 545	4 731	5 152	4 796	14
3 660	3 384	3 817	4 018	3 485	3 654	4 029	3 895	15
117	78	115	100	82	96	123	95	16
809	695	770	768	896	806	839	946	17
2 734	2 612	2 932	3 150	2 507	2 752	3 066	2 854	18
12 577	12 397	14 089	16 135	17 375	17 338	17 046	18 598	19
18 965	18 842	21 485	24 404	26 431	26 353	26 159	27 548	20
12 938	14 109	15 630	16 272	15 455	17 608	19 366	17 595	21
19 984	21 793	23 883	24 963	23 463	26 742	29 533	26 603	22

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
24 167	24 894	26 144	26 155	25 671	25 411	26 929	27 158	23
20 288	20 868	22 366	22 310	22 240	22 345	23 529	.	24
1 505 156	1 547 489	1 721 837	1 895 397	1 597 955	1 686 690	1 895 397	2 006 117	25
1 500 593	1 538 452	1 711 467	1 749 356	1 592 858	1 682 661	1 887 181	.	26
47 878,6	45 504,3	45 423,3	45 177,0	47 774,5	45 495,3	47 477,2	46 551,4	27

Flensburg – 3) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mithöchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 4) Quartalsdurchschnitt – 5) gewerblicher Verkehr auf den

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Außenhandel[2]			
	Ausfuhr (Spezialhandel)			
1	* Ausfuhr insgesamt[3]	Mill. EUR	9 837,2	9 475,0
	darunter			
2	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	399,3	395,3
3	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 437,9	9 079,7
	davon			
4	* Rohstoffe	Mill. EUR	91,4	82,4
5	* Halbwaren	Mill. EUR	442,5	429,6
6	* Fertigwaren	Mill. EUR	8 904,0	8 567,7
	davon			
7	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	2 318,4	2 177,9
8	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 585,6	6 389,8
	Ausfuhr in die/nach			
9	* Europa	Mill. EUR	7 549,3	7 274,2
	darunter			
10	* EU-Länder[3][4]	Mill. EUR	5 943,7	5 611,1
	darunter			
11	Belgien	Mill. EUR	868,2	789,0
12	Frankreich	Mill. EUR	948,1	891,2
13	Italien	Mill. EUR	732,8	661,3
14	Luxemburg	Mill. EUR	54,9	46,6
15	Niederlande	Mill. EUR	899,9	851,0
16	Österreich	Mill. EUR	460,0	423,2
17	Spanien	Mill. EUR	417,8	410,7
18	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	774,5	825,7
19	Polen	Mill. EUR	269,6	272,0
20	Schweiz	Mill. EUR	361,8	326,8
21	* Afrika	Mill. EUR	167,8	167,6
22	* Amerika	Mill. EUR	1 059,5	956,0
23	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	746,6	675,4
24	* Asien	Mill. EUR	995,6	1 011,9
25	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	62,5	62,3
	Einfuhr (Generalhandel)			
26	* Einfuhr insgesamt[3]	Mill. EUR	10 483,7	9 436,7
	darunter			
27	* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	981,4	902,3
28	* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	9 502,3	8 534,5
	davon			
29	* Rohstoffe	Mill. EUR	880,4	815,7
30	* Halbwaren	Mill. EUR	1 083,2	961,9
31	* Fertigwaren	Mill. EUR	7 538,7	6 756,9
	davon			
32	* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	1 406,6	1 274,8
33	* Enderzeugnisse	Mill. EUR	6 132,1	5 482,1
	Einfuhr aus			
34	* Europa	Mill. EUR	7 735,7	6 912,7
	darunter			
35	* EU-Länder[3][4]	Mill. EUR	6 006,7	5 201,1
	darunter			
36	Belgien	Mill. EUR	944,2	759,0
37	Frankreich	Mill. EUR	745,6	605,8
38	Italien	Mill. EUR	606,8	511,2
39	Luxemburg	Mill. EUR	51,5	43,0
41	Niederlande	Mill. EUR	1 508,5	1 331,9
42	Österreich	Mill. EUR	252,6	246,9
43	Spanien	Mill. EUR	343,0	322,8
44	Vereinigtes Königreich	Mill. EUR	745,6	605,8
45	Polen	Mill. EUR	301,2	292,9
46	Schweiz	Mill. EUR	236,9	228,4
47	* Afrika	Mill. EUR	114,0	105,8
48	* Amerika	Mill. EUR	731,4	676,7
49	darunter Vereinigte Staaten von Amerika	Mill. EUR	468,9	438,9
50	* Asien	Mill. EUR	1 854,3	1 694,2
51	* Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	47,8	46,6

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Wegen der unterschiedlichen bares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen – 4) EU-Länder nach dem Gebietsstand von Januar 1995

2002				2003				Lfd. Nr.
Februar	März	April	Mai	Februar	März	April	Mai	
8 762,2	9 371,8	9 724,1	9 091,6	9 854,8	10 317,7	9 643,7	9 862,1	1
347,1	350,5	408,0	394,1	337,9	445,7	393,9	383,1	2
8 415,1	9 021,3	9 316,1	8 697,5	9 027,5	9 340,6	8 778,9	9 012,2	3
89,1	81,2	73,6	77,9	85,6	95,2	106,3	101,6	4
385,4	406,8	435,4	343,3	419,2	449,6	449,5	418,2	5
7 940,6	8 533,3	8 807,1	8 276,3	8 522,7	8 795,8	8 223,1	8 492,4	6
2 036,4	2 204,7	2 272,9	2 192,9	2 241,6	2 327,4	2 183,4	2 321,7	7
5 904,2	6 328,6	6 534,2	6 083,3	6 281,1	6 468,4	6 039,7	6 170,8	8
6 691,2	7 285,3	7 511,8	7 075,8	7 631,6	8 133,4	7 491,3	7 555,8	9
5 086,5	5 659,2	5 901,9	5 506,4	6 076,3	6 596,8	5 846,4	5 794,1	10
729,6	838,2	803,8	773,4	814,4	885,8	795,0	754,1	11
812,7	820,9	973,1	897,0	978,6	1 043,5	984,4	946,8	12
644,9	702,9	776,4	649,9	755,3	857,8	664,3	755,6	13
50,0	52,3	55,4	45,8	52,0	51,8	60,6	62,4	14
768,8	796,9	873,2	837,1	953,5	991,2	952,9	865,8	15
381,1	382,7	454,1	391,9	456,1	499,0	468,7	459,8	16
356,1	395,7	436,8	413,8	488,7	510,8	440,9	494,8	17
723,6	907,8	797,8	814,9	806,1	808,6	748,1	729,7	18
262,8	264,9	255,7	249,8	236,6	231,7	249,5	274,3	19
333,7	319,1	324,5	303,2	332,4	309,1	321,9	327,3	20
168,9	149,4	170,8	170,0	159,0	149,7	165,1	161,4	21
898,4	964,6	1 009,9	907,3	981,6	911,9	879,1	998,9	22
638,2	708,7	716,7	646,0	697,9	631,9	608,0	700,0	23
944,5	916,8	977,5	886,6	1 005,8	1 066,5	1 042,5	1 069,0	24
55,4	50,9	50,5	48,6	73,4	53,6	63,0	73,2	25
8 933,7	9 284,9	10 074,5	9 055,7	10 805,2	11 062,4	10 843,7	10 489,6	26
800,1	845,1	917,4	850,5	929,5	1 030,3	991,0	916,6	27
8 133,6	8 439,8	9 157,1	8 205,2	8 991,4	9 133,9	8 983,1	8 748,4	28
1 192,9	745,2	933,1	680,1	1 404,4	960,7	1 092,2	1 182,9	29
797,0	888,6	904,3	1 104,0	940,6	1 078,5	1 051,1	953,8	30
6 143,7	6 806,1	7 319,7	6 421,0	6 646,4	7 094,6	6 839,7	6 611,7	31
1 094,3	1 307,0	1 447,3	1 321,9	1 304,6	1 304,6	1 324,6	1 333,6	32
5 049,4	5 499,0	5 872,4	5 099,2	5 341,8	5 790,1	5 515,2	5 278,1	33
6 625,3	6 775,2	7 168,5	6 711,3	8 307,9	8 396,5	8 215,8	8 035,0	34
4 913,9	5 094,2	5 323,0	5 072,7	6 484,8	6 456,2	6 307,2	6 063,2	35
642,4	824,0	797,8	758,3	809,9	935,4	855,9	886,3	36
655,1	632,9	726,3	698,5	903,1	882,8	958,7	761,1	37
479,7	486,8	528,0	468,1	549,5	685,9	613,4	624,0	38
41,1	39,8	51,7	35,9	43,7	43,4	57,0	46,0	39
1 410,3	1 173,4	1 348,0	1 350,4	1 889,9	1 617,4	1 618,3	1 654,8	41
217,8	233,6	251,5	232,4	273,1	318,0	278,1	277,4	42
331,6	332,7	315,1	270,4	395,3	398,5	418,4	338,9	43
553,3	727,1	542,2	656,7	814,4	740,4	703,5	759,2	44
319,2	331,0	300,1	277,5	310,1	320,7	307,5	304,9	45
209,1	226,0	230,4	241,5	216,1	211,1	206,3	242,3	46
85,8	115,5	105,6	121,3	95,6	141,5	143,6	113,8	47
559,6	703,9	979,5	632,7	627,6	638,0	663,7	626,0	48
413,1	498,5	595,0	398,7	405,6	439,6	416,2	418,1	49
1 634,0	1 645,8	1 768,9	1 542,9	1 737,9	1 849,0	1 775,0	1 692,1	50
28,2	44,0	51,7	45,7	35,9	36,8	44,8	22,2	51

Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – 3) ab Januar 2003 einschl. nicht aufglied-

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Gewerbeanzeigen[2]			
1	* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	12 579	12 641
2	* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	11 062	11 222
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Insolvenzen			
3	* Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	810	1 450
	davon			
4	* Unternehmen	Anzahl	548	781
5	* Verbraucher	Anzahl	227	475
6	* ehemals selbstständig Tätige[3]	Anzahl	.	155
7	* sonstige natürliche Personen[4], Nachlässe	Anzahl	36	39
8	* Voraussichtliche Forderungen	1 000 EUR	524 937	1 079 563
			2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Handwerk[5]			
9	* Beschäftigte	1998 = 100	87,2	82,0
	davon im			
10	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	85,7	78,2
11	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	89,5	84,6
12	Holzgewerbe	1998 = 100	85,2	79,5
13	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	80,1	76,0
14	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	88,1	82,3
15	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	85,5	81,8
16	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	92,7	88,4
17	* Umsatz[6]	1998 = 100	94,8	89,1
	davon im			
18	Bau- und Ausbaugewerbe	1998 = 100	91,3	81,9
19	Elektro- und Metallgewerbe	1998 = 100	95,5	89,9
20	Holzgewerbe	1998 = 100	92,1	88,2
21	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1998 = 100	86,1	80,8
22	Nahrungsmittelgewerbe	1998 = 100	95,2	93,2
23	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemischen und Reinigungsgewerbe	1998 = 100	102,0	100,8
24	Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	1998 = 100	101,8	95,9

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) ohne Automatenaufsteller und

2001				2002				Lfd. Nr.
September	Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember	
11 412	12 807	12 393	10 552	12 585	12 798	11 603	11 244	1
9 289	10 567	10 693	12 213	10 502	10 874	10 478	12 687	2

2002				2003				
März	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
1 352	1 450	1 361	1 363	1 923	1 892	1 945	1 876	3
707	788	762	706	1 023	995	1 022	935	4
405	408	406	473	711	707	756	755	5
200	211	161	159	160	155	135	161	6
40	43	32	25	29	35	32	25	7
591 685	915 442	874 039	525 884	1 547 122	813 685	973 672	613 112	8

2001			2002				2003	
II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	
87,0	87,2	85,6	82,5	80,9	81,4	80,8	78,0	9
85,5	85,3	83,8	79,4	76,6	76,5	76,8	73,6	10
89,2	89,7	87,7	85,3	84,1	83,9	82,8	80,2	11
85,7	83,7	82,7	80,5	78,6	78,5	78,3	75,4	12
80,0	77,6	80,0	78,4	75,7	73,0	73,8	73,0	13
87,9	87,4	87,0	80,8	79,2	83,8	84,0	79,2	14
85,3	86,0	84,2	82,4	81,1	81,6	80,3	78,5	15
91,1	93,9	93,3	89,3	87,0	87,5	86,5	81,6	16
97,0	95,0	99,6	82,9	89,8	89,5	94,3	79,3	17
90,4	97,3	103,0	68,3	82,5	86,5	90,4	61,1	18
99,4	95,3	97,4	85,0	91,0	90,2	93,2	83,4	19
93,9	87,2	99,1	82,5	87,8	85,2	97,4	79,8	20
84,3	81,4	96,7	78,5	80,8	76,2	87,8	81,4	21
96,3	93,2	99,9	91,5	91,7	89,7	99,8	83,1	22
103,1	99,2	105,5	97,9	101,7	100,4	103,2	94,9	23
101,6	99,3	112,5	91,4	95,8	93,3	103,0	81,9	24

Reisegewerbe – 3) Nachweis erst ab Januar 2002 möglich – 4) bspw. Gesellschafter oder Mithafter – 5) ohne handwerkliche Nebenbetriebe – 6) ohne Umsatzsteuer

Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalen

Lfd. Nr.	Merkmal[1)]	Einheit	2001	2002
			Durchschnitt der Monate	
	Preise			
1	* Verbraucherpreisindex	2000 = 100	102,0	103,3
			2001	2002
			Durchschnitt der Quartale	
2	* Preisindex für Wohngebäude, Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk	1995 = 100	104,7	104,6
	davon			
3	Rohbauarbeiten	1995 = 100	100,6	99,5
4	Ausbauarbeiten	1995 = 100	108,8	109,6
5	Preisindex für den Straßenbau	1995 = 100	107,1	106,5
			2001	2002[3)]
			Durchschnitt der Quartale	
	Verdienste[2)]			
6	* Bruttomonatsverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	2 439	2 490
7	* männlich	EUR	2 512	2 560
8	* weiblich	EUR	1 841	1 878
9	* Bruttostundenverdienste der Arbeiter/-innen im Produzierenden Gewerbe	EUR	14,68	15,04
10	* männlich	EUR	15,06	15,41
11	* weiblich	EUR	11,47	11,70
12	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	EUR	3 558	3 660
13	* männlich	EUR	3 833	3 938
14	* weiblich	EUR	2 756	2 842
15	* kaufmännische Angestellte	EUR	3 286	3 393
16	männlich	EUR	3 754	3 870
17	weiblich	EUR	2 727	2 813
18	* technische Angestellte	EUR	3 797	3 898
19	männlich	EUR	3 873	3 973
20	weiblich	EUR	2 902	2 993
21	* Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	2 788	2 847
22	* männlich	EUR	3 100	3 238
23	* weiblich	EUR	2 396	2 371
24	* kaufmännische Angestellte	EUR	2 791	2 845
25	männlich	EUR	3 122	3 288
26	weiblich	EUR	2 405	2 380
27	* Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	EUR	3 176	3 216

1) Die mit einem Stern versehenen Positionen werden von allen statistischen Landesbehörden im „Zahlenspiegel“ veröffentlicht. – 2) Zum Bruttoverdienst gehören ersatz, Trennungsentschädigungen, Auslösungen usw. – 3) Berichtskreiswechsel im Dienstleistungsbereich

2002				2003				Lfd. Nr.
Mai	Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
103,4	103,4	103,7	103,5	104,1	104,4	104,6	104,7	1

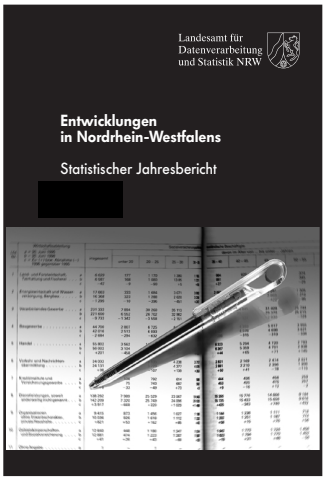
2001		2002				2003		
III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal	I. Quartal	II. Quartal	
104,8	104,5	104,7	104,7	104,7	104,4	104,5	104,6	2
100,5	100,0	99,8	99,7	99,5	98,9	98,8	98,7	3
109,0	108,9	109,5	109,6	109,7	109,7	110,2	110,4	4
107,1	106,7	107,1	106,7	106,5	105,7	105,1	105,4	5

2001		2002[3)]				2003		
Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	
2 454	2 447	2 413	2 457	2 504	2 531	2 504	2 550	6
2 528	2 519	2 478	2 527	2 575	2 603	2 570	2 621	7
1 849	1 846	1 862	1 852	1 879	1 901	1 923	1 918	8
14,70	14,76	14,74	14,92	15,13	15,18	15,19	15,38	9
15,08	15,14	15,12	15,29	15,50	15,55	15,56	15,76	10
11,50	11,54	11,52	11,61	11,77	11,78	11,83	11,91	11
3 563	3 592	3 599	3 627	3 680	3 690	3 706	3 733	12
3 839	3 866	3 874	3 904	3 958	3 969	3 986	4 018	13
2 760	2 782	2 793	2 812	2 864	2 864	2 872	2 883	14
3 286	3 316	3 334	3 360	3 412	3 422	3 438	3 454	15
3 755	3 783	3 806	3 837	3 890	3 902	3 921	3 944	16
2 729	2 755	2 766	2 784	2 833	2 835	2 841	2 851	17
3 807	3 833	3 833	3 863	3 920	3 929	3 946	3 981	18
3 883	3 909	3 910	3 939	3 995	4 004	4 021	4 058	19
2 922	2 925	2 932	2 956	3 023	3 017	3 035	3 053	20
2 800	2 779	2 800	2 838	2 855	2 866	2 923	2 937	21
3 109	3 124	3 171	3 244	3 247	3 256	3 300	3 322	22
2 410	2 374	2 363	2 350	2 373	2 386	2 443	2 449	23
2 802	2 773	2 799	2 839	2 850	2 864	2 923	2 936	24
3 130	3 154	3 216	3 303	3 294	3 307	3 354	3 372	25
2 419	2 377	2 369	2 359	2 383	2 395	2 451	2 456	26
3 191	3 098	3 131	3 201	3 235	3 245	3 287	3 307	27

alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesen-

Entwicklungen in NRW 2002;
Die Gemeinden NRWs 2002/Gemeindedaten NRW 2002

Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen 2002



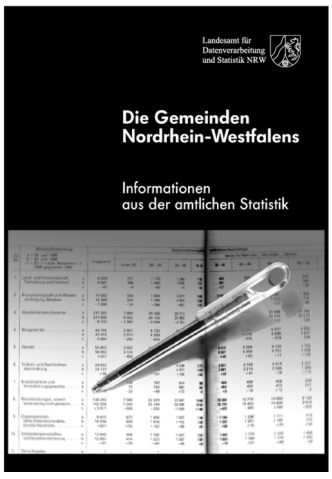
Statistischer Jahresbericht mit aktuellen Informationen zu fast allen statistisch erfassten Lebensbereichen, vorgelegt anlässlich der Jahrespressekonferrenz des LDS NRW im April 2003.

Dieser Bericht kann vom LDS NRW kostenlos bezogen werden (Bestell-Nr. Z 41 1 2002 00), ist aber auch im Internet (Adresse: www.lds.nrw.de/, Rubrik „Aktuelles/Stat. Jahresbericht 2002 (pdf)") veröffentlicht.

Die Inhalte:

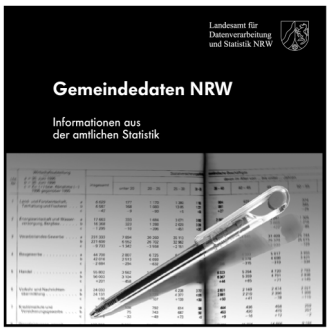
Schwerpunktthema
•Arbeitszeitflexibilisierung und Normalarbeitsverhältnis
– Entwicklungen und Trends 1998 bis 2002

Entwicklungen in Nordrhein-Westfalen
– Bevölkerung
– Konjunktur und Arbeitsmarkt
– Verdienste, Arbeitszeiten, Arbeitskosten
– Verbraucherpreise
– Außenhandel
– Gewerbemeldungen, Insolvenzen
– Industrie, Handwerk, Energieversorgung
– Bauwirtschaft
– Bautätigkeit und Wohnungsbestand
– Flächennutzung, Landwirtschaft
– Groß- und Einzelhandel
– Reiseverkehr, Messen
– Dienstleistungen
– Umwelt
– Öffentliche Finanzen
– Gesundheitwesen und Soziales
– Schulen, Hochschulen, Aus- und Fortbildung



Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2002
– Informationen aus der amtlichen Statistik /

Als Taschenbuch sind die Gemeinden NRWs vergleichbar den Kreisstandardzahlen – jedoch mit einer Auswahl von Merkmalen für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW (Bestell-Nr. Z 04 1 2002 00; ISBN 3-935372-26-4).



Gemeindedaten NRW 2002

Der Inhalt des Taschenbuchs ist auch auf CD-ROM („Gemeindedaten NRW"; Bestell-Nr. Z 04 8 2002 00; ISBN 3-935372-27-2) lieferbar – einschl. der Daten der Jahre 1991 bis 2001.

Die Gemeindeergebnisse erstrecken sich auf folgende Bereiche der amtlichen Statistik:

– Katasterfläche nach Nutzungsarten
– Bevölkerung, Altersstruktur der Bevölkerung, Bevölkerungsbewegung
– Wahlen
– Allgemein bildende Schulen
– Arbeitslose
– Pendler; Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
– Landwirtschaftliche Betriebe
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
– Bauhauptgewerbe
– Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle
– Wohngebäude- und Wohnungsbestand, Baufertigstellungen
– Beherbergungskapazität, Gästeankünfte und Gästeübernachtungen
– Gemeindefinanzen
– Vollzeit beschäftigtes Personal der öffentlichen Verwaltung

Statistisches Jahrbuch NRW 2002 – mit CD-ROM

Handlich, dick, blau, informativ, mit beigepackter CD-ROM: Rechtzeitig zum Jahreswechsel hat das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik die aktuelle Ausgabe 2002 des Statistischen Jahrbuches für Nordrhein-Westfalen publiziert. Dieses „Buch des Wissens" bietet auf fast 800 Seiten eine Fülle von Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik. Mit der dem Buch beigeklebten CD bietet sich PC-Nutzern die Möglichkeit, die Inhalte des Statistischen Jahrbuchs auch elektronisch weiterzuverarbeiten. Informationen zur Nutzung sowie notwendige „Browser" werden auf der CD mitgeliefert.

Das Statistische Jahrbuch NRW zeichnet nicht nur ein Bild der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation des Landes, sondern es zeigt zugleich auch viele Strukturen und Entwicklungstendenzen auf. Wenn man die im Jahrbuch für die Bevölkerung des Landes dargestellten Strukturen auf ein Dorf mit 1 000 Einwohnern projizieren würde, so ergäben sich für die Einwohnerschaft dieses Dorfes folgende Konstellationen:

- 513 Frauen, 487 Männer;
- 193 Kinder und Jugendliche, 173 Menschen im Alter von mindestens 65 Jahren;
- 890 Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, 36 Türk(inn)en, 27 EU-Ausländer(innen), 10 Asiat(inn)en, 5 Afrikaner(innen), 2 Amerikaner(innen);
- 501 Verheiratete;
- 167 allein Lebende;
- 9 im Laufe des Jahres 2001 Neugeborene, 10 Gestorbene
- 17 im Jahresverlauf 2001 von außerhalb des Landes Zugezogene, 14 Fortgezogene;
- 10 Lehrer(innen);
- 44 Arbeitslose.
- 325 Beschäftigte im Dienstleistungsbereich, 131 im Produzierenden Gewerbe, 7 in der Landwirtschaft;

Ferner erfährt man im Statistischen Jahrbuch unter anderem, dass

- das Bruttoinlandsprodukt NRWs 2001 fast 460 Milliarden Euro erreichte, was mehr als einem Fünftel der gesamten deutschen Wirtschaftsleistung entspricht;
- die Entfernung zwischen dem nördlichsten (Stadt Rahden im Kreis Minden-Lübbecke) und dem südlichsten Punkt (Gemeinde Hellenthal im Kreis Euskirchen) des Landes genau 291 Kilometer beträgt;
- sich für die 8,22 Millionen Wohnungen in NRW rechnerisch eine durchschnittliche Wohnfläche von 83,7 Quadratmetern ergibt;
- die durchschnittlichen Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe NRWs im Jahr 2000 mit 46 372 Euro pro Arbeitnehmer(in) um 88 Prozent höher waren als 20 Jahre zuvor;
- im Jahr 2001 über 9 700 Insolvenzverfahren bei den nordrhein-westfälischen Amtsgerichten beantragt wurden, mehr als jemals zuvor;
- im letzten Jahr fast doppelt so viele Menschen in NRW durch Selbstmord um Leben kamen (1 726 Fälle) wie tödlich im Straßenverkehr verunglückten (979 Fälle);
- in NRW 2001 insgesamt 7,5 Milliarden Kubikmeter Frischbeton hergestellt wurden – eine Menge, die ausreichen würde, um alle Talsperren im Lande sechs mal zu füllen;
- 2001 in NRW mit 1,5 Millionen fast ein Viertel weniger Rinder gehalten wurden als Anfang der 90er Jahre und die Zahl der Rinderhalter in diesem Zeitraum sogar um 42 Prozent auf knapp 25 000 zurückgegangen ist;
- jede fünfte Einwohnerin des Landes (21,7 Prozent) und jeder dritte Einwohner (35,7 Prozent) Mitglied im Landessportbund NRW ist;
- 2001 jede fünfte der über 180 000 Personen, gegen die wegen eines Deliktes nach allgemeinem Strafrecht vor einem NRW-Gericht verhandelt wurde, nicht verurteilt wurde (Freispruch: 3,0 Prozent; Verfahren eingestellt: 17,4 Prozent);
- nordrhein-westfälische Verbraucher im September 2002 14 Prozent weniger für ein Pfund Kaffee bezahlen mussten als vor sieben Jahren, aber 23 Prozent mehr für eine Packung Zigaretten;
- in NRW im Januar 2002 mehr als zehn Millionen Kraftfahrzeuge amtlich zugelassen waren – damit waren rein rechnerisch 62 Prozent der Bevölkerung im Besitz eines Kfz; in Gelsenkirchen liegt dieser Anteil bei 51 Prozent, im Erftkreis und im Kreis Minden-Lübbecke bei 71 Prozent.

Erhältlich ist das Statistische Jahrbuch NRW 2002 mit CD-ROM, das 29,– Euro kostet und neben neuen statistischen Ergebnissen für das Land selbst auch einige Übersichten mit Resultaten für die Kreise und kreisfreien Städte NRWs sowie Eckdaten für die 16 deutschen Bundesländer präsentiert, entweder direkt beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (40476 Düsseldorf, Mauerstr. 51) oder über den Buchhandel (ISBN 3-935372-24-8).

Statistik regional 2002; NRW regional 2002 Datenspektrum; Datenprofil

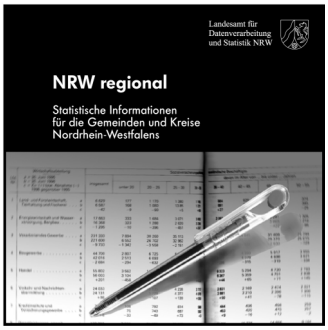
Statistik regional 2002

Daten aller statistsichen Ämter der Länder und des Bundes auf CD – einschl. Recherchesoftware EASYSTAT; damit lassen sich auf dem eigenen PC wirtschaftliche und soziale Fakten aus dem breiten Angebot der amtlichen Statistik für alle deutschen kreisfreien Städte und Kreise, Länder und den Bund selbst recherchieren, zusammenstellen oder für eigene Auswertungen exportieren. (Bestell-Nr. R 15 8 2002 00; ISBN 3-935372-19-1).

Die CD enthält Informationen zu den Themenbereichen:

- Gebiet und Bevölkerung
- Gesundheitswesen
- Unterricht und Bildung
- Beschäftigung/Erwerbstätigkeit/ Arbeitslosigkeit
- Land- und Forstwirtschaft
- Produzierendes Gewerbe
- Gebäude und Wohnungen
- Bautätigkeit
- Baulandverkäufe
- Fremdenverkehr
- Verkehr
- Jugendhilfe
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Umwelt
- Wahlen

NRW regional 2002

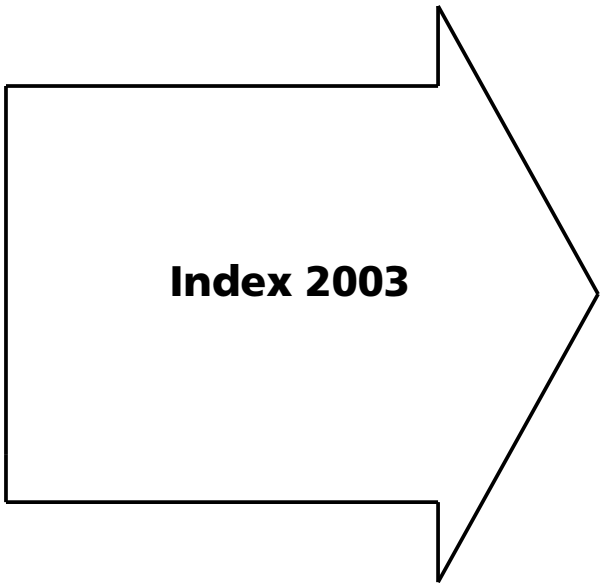


Die vollständig neu konzipierte CD bietet einen umfangreichen und aktuellen Querschnitt (rund sieben Millionen Daten) aus den wichtigsten Bereichen der amtlichen Statistik für alle Gemeinden des Landes, einschl. Summenwerten für die Kreise, Regierungsbezirke und das Land NRW. Mit Recherchesoftware EASYSTAT. (Bestell-Nr. R 20 8 2002 00; ISBN 3-935372-28-0). Die Merkmale ergänzen das Angebot der CD-ROM „Gemeindedaten NRW".

Datenspektrum bzw. **Datenprofil**
mit laufend aktualisierten Daten

Das Datenspektrum enthält Standardtabellen mit Struktur- und Entwicklungsdaten für jeweils eine Gemeinde im Vergleich mit dem Kreis, dem Land sowie dem Mittelweret ähnlicher Gemeinden; damit lassen sich die Besonderheiten der Gemeinden erkennen.

Das Datenprofil ähnelt dem Datenspektrum, bietet jedoch ein anderes, ergänzendes Merkmalangebot für jeweils bis zu vier frei wählbare Regionaleinheiten.


Index 2003

INDEX 2003

Themengebiet	Thema	Heft
Gebiet und Bevölkerung	Bevölkerung am 30. Juni 2002 nach Gemeinden	1
	Altersstruktur der Bevölkerung am 31. Dezember 2001 nach Gemeinden	3
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	6
	Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach Gemeinden	7
	Katasterfläche am 31. Dezember 2002 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	8
	Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2002 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	9
Bevölkerungsbewegung	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Januar 2002 bis Februar 2003 *(beginnend mit Januar 2001 bis Juli 2002 in Heft 1)*	1 – 7
Mikrozensus	Privathaushalte im April 2002 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Anpassungsschichten	6
Bildung	Studierende und Studienanfänger/-innen im Sommersemester 2002 nach Hochschularten und Hochschulen	3
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den Berufsbildungsjahren*) 1997 bis 2002 nach Arbeitsamtsbezirken und ausgewählten Ausbildungsbereichen	3
	Schülerbestand an allgemein bildenden Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und Regierungsbezirken	4
	Allgemein bildende Schulen am 15. Oktober 2002 nach Schulformen	4
	Berufskollegs am 15. Oktober 2002 nach Schulformen und -gliederungen	5
	Auszubildende am 31. Dezember 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Abschlussprüfungen 2002 nach Berufsgruppen und -bereichen	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 30. 9. 2002 nach Arbeitsamtsbezirken	9
	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Zeit vom 1. 10. 2001 bis 30. 9. 2002 nach Ausbildungsbereichen und Arbeitsamtsbezirken	9
Landwirtschaft	Rinder- und Schafbestände am 3. November 2002 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	4
	Bodennutzung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
	Tierbestände der landwirtschaftlichen Betriebe am 3. Mai 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
Erwerbstätigkeit	Arbeitslose in den Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 2003 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit *(wird monatlich publiziert; beginnend mit Oktober 2002 in Heft 1)*	1 – 9
	Erwerbstätige 1991, 2000 und 2001 nach Verwaltungsbezirken	7
Unternehmen	Gewerbeanzeigen im Dezember 2002 nach Wirtschaftszweigen *(beginnend mit September 2002 in Heft 1)*	1 – 4
	Gewerbeanzeigen im Jahr 2002 nach Wirtschaftszweigen	5*

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Produzierendes Gewerbe	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen *(beginnend mit Oktober 2002 in Heft 1 bis Dezember 2002 in Heft 3)*	1 – 3
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Jahr 2002 nach Wirtschaftszweigen	4
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen *(ab März 2003 (Heft 6): WZ 2003)*	6 – 9
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 2003 nach Wirtschaftszweigen *(wird monatlich publiziert; beginnend mit September 2002 in Heft 1)*	1 – 9
	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe im September 2002 sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz Januar bis September 2002 nach Verwaltungsbezirken	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im III. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	1
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im IV. Quartal 2002 nach Wirtschaftszweigen	4
	Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe im I. Quartal 2003 nach Wirtschaftszweigen	7
	Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2000 bis 2002 sowie Gesamtumsatz 1999 bis 2001 nach Verwaltungsbezirken	2
	Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni 2001 und 2002 sowie Umsätze 2000 und 2001 im Bauhauptgewerbe nach Verwaltungsbezirken	3
	Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2001 nach Wirtschaftszweigen	7
	Kleinbetriebe sowie Beschäftigte und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden im September 2001 und 2002 nach Wirtschaftszweigen	7
Bautätigkeit und Wohnungswesen	Fertiggestellte Wohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2002 nach Gebäudeart und Bauherren	7
	Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2002 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	7
	Genehmigte und fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen 2002 nach Art der Gebäude und Verwaltungsbezirken	8
	Baugenehmigungen 2001 und 2002 nach Gebäudearten	9

INDEX 2003

Themengebiet	Thema	Heft
Tourismus	Beherbergung im Reiseverkehr im Zeitraum von Januar bis September 2002	2
	Beherbergung im Reiseverkehr 2002 nach Verwaltungsbezirken	4
	Beherbergung im Reiseverkehr 2002 nach Gemeindegruppen und Betriebsarten	5
Handel	Aus- und Einfuhr 2002 nach Gütergruppen des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik	9
	Ausfuhr 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
	Einfuhr 2002 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	9
Verkehr	Güterumschlag in ausgewählten Häfen Nordrhein-Westfalens Januar bis September 2001 und 2002	2
	Güterverkehrsentwicklung in der Binnenschifffahrt 1994 – 2002 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	6
	Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichen Kennzeichen am 1. Januar 2003 nach Verwaltungsbezirken	8
Sozialleistungen	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. 12. 2001 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	1
	Empfängerinnen und Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. 12. 2001 nach besonderer Situation, Geschlecht und Altersgruppen	1
Geld und Kredit	Insolvenzen 2002 nach Verwaltungsbezirken	3
	Insolvenzen 1999 – 2002 nach Verwaltungsbezirken	4
	Insolvenzen im Jahr 2002	6*
	Insolvenzen 2002 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigungsgrößenklassen und Alter der Unternehmen	6
	Unternehmensinsolvenzen I/1999 – IV/2002	6
	Verbraucherinsolvenzen I/1999 – IV/2002	6
	Insolvenzen im I. Quartal 2003 nach Verwaltungsbezirken	7
Preise	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im Januar 2003 *(monatlich publiziert bis Berichtsmonat Januar 2003; beginnend mit November 2002 in Heft 1)*	1 – 3
	Verbraucherpreisindex im Juli 2003 *(wird monatlich publiziert)*	4 – 9
Öffentliche Finanzen	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 3. Quartal 2002	3
	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Umsätze 2001 nach Verwaltungsbezirken	5

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Themengebiet	Thema	Heft
Noch: **Öffentliche Finanzen**	Umsatzsteuer der Unternehmen im Jahre 2001	6*
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2002	6
	Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Quartal 2003	8
Umwelt	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 1999 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	1
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 1999 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	1
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 1999	1
	Einsatz ozonschichtschädigender Stoffe von Unternehmen 1999 und 2000 nach Wirtschaftszweigen, Verwendungsarten und Stoffarten	1
	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2002 nach Schadstoffgruppen und Verwaltungsbezirken	2
	In Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelte/beseitigte Abfälle 2000 nach Herkunft und Art der Abfälle und der Entsorgungsanlagen	6
	In betriebseigenen Anlagen beseitigte Abfälle 2000 nach Abfallkapiteln und wirtschaftlicher Gliederung	6
	Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2000	6

* erweiterter Textbeitrag ggf. mit Tabellen/Grafiken

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen

Bevölkerung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2002
– Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987
Inhalt: Kreis- und Gemeindeergebnisse: Fläche NRWs; Bevölkerung am 31. Dezember sowie Bevölkerungsbewegung im Jahr 2002 (lebend Geborene, Gestorbene, Zu- und Fortzüge) nach Geschlecht; Bevölkerung nach Geschlecht und Gemeindegrößenklassen; Einteilung der Verwaltungsbezirke
Bestellnummer: A 12 3 2002 22 Preis: 2,30 EUR (Jahresbezugspreis: 4,60 EUR)

Regionalisierte Schülerprognosen Nordrhein-Westfalen 2002
Schülerbestände 2001 bis 2011
Schulabgänge 2002 bis 2012
Inhalt: Entwicklung der Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen 2001 bis 2011 nach dem Schuljahrgang; voraussichtliche Anzahl der Schulabgänge aus Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium in den kreisfreien Städten und Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken 2002 bis 2012 nach dem Schulabschluss
Bestellnummer: B 10 2 2002 00 Preis: 4,50 EUR

Haushalts- und Erwerbsstrukturen in Nordrhein-Westfalen 2001
Erste Ergebnisse des Mikrozensus
Inhalt: Landesergebnisse; Bevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand, Art des Lebensunterhalt, monatlichem Nettoeinkommen, Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Beteiligung am Erwerbsleben; Erwerbstätige nach Altersgruppen, monatlichem Nettoeinkommen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Beschäftigungsverhältnis, Art des Arbeitsvertrages; Privathaushalte nach Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppen der Bezugsperson und Zahl der ledigen Kinder; Familien nach Familientyp/ledigen Kindern, Zahl der Kinder sowie nach Altersgruppen der ledigen Kinder; Bevölkerung, Erwerbstätige, Privathaushalte: Zeitreihendarstellung ausgewählter Ergebnisse
Bestellnummer: A 60 3 2001 00 Preis: 1,30 EUR

Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien in Nordrhein-Westfalen 2001
Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen
Inhalt: Bevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Erwerbsbeteiligung sowie Ausländer/-innen; Erwerbstätige nach Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen; Privathaushalte nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen; Familien nach Familientyp und Altersgruppen der ledigen Kinder
Bestellnummer: A 61 3 2001 00 Preis: 3,30 EUR

Verbraucherpreisindex in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: **Januar 2003** wurde letztmalig der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen auf der Basis 1995 = 100 bekannt gegeben. Seit **Februar 2003** wird nur noch der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (neuer Name für den Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Nordrhein-Westfalen) berechnet. Ab Januar 2003 entfallen die Statistiken der Verbraucherpreise spezifischer Haushaltstypen: 4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen, 4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen, 2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen. Außerdem wurden in der Januar-Ausgabe zum letzten Mal Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Ab Februar 2003 erfolgt nur noch die Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt unter dem neuen Namen Verbraucherpreisindex für Deutschland.
Bestellnummer: M 12 3 2003*) Preis: 2,80 EUR (Jahresbezugspreis: 28,00 EUR)

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau, Ortskanäle und Kläranlagen (Basis 1995 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren. Vierteljährliche Ergebnisse fürr das Land und Deutschland.
Bestellnummer: M 14 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens
Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.
Bestellnummer: G 41 3 2003*) Preis: 5,10 EUR (Jahresbezugspreis: 51,00 EUR)

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes
Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 1995 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.
Einzelhandel: Bestell-Nr. G 11 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel: Bestell-Nr. G 12 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G 43 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Nordrhein-Westfalen
–, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise 2002
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen für die kreisfreien Städte und Kreise
Bestellnummer: E 12 3 2002 00 Preis: 4,60 EUR

–, aktuelle Monatsdaten
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch; aktuellste Produktions- und Auftragseingangsindizes nach Wirtschaftszweigen in Nordrhein-Westfalen
Bestellnummer: E 13 3 2002*) Preis: 3,60 EUR (Jahresbezugspreis: 36,00 EUR)

–, Betriebsergebnisse; Beschäftigte, Umsatz, Energieverbrauch 2002
Inhalt: Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsummen, Umsätze nach Wirtschaftszweigen insgesamt und nach Regierungsbezirken, Energieverbrauch
Bestellnummer: E 14 3 2002 00 Preis: 3,10 EUR

Die Bautätigkeit in Nordrhein-Westfalen
Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen
Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2003*) Preis: 1,80 EUR (Jahresbezugspreis: 18,00 EUR)

Die erteilten Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2002
Inhalt : Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2002 00 Preis: 5,30 EUR

Die Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2001
Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Grundstücksfläche, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2001 00 Preis: 6,40 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen
–, Ergebnis der Totalerhebung Juni 2002
Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2002 00 Preis: 2,80 EUR

–, Monatsbericht
Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2003*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

Arbeitnehmerentgelt in Nordrhein-Westfalen 1991 bis 2000 (Stand: März 2000)
– Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise –
Inhalt: Arbeitnehmerentgelt insgesamt nach Verwaltungsbezirken sowie Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: P 24 3 2000 00 Preis: 4,40 EUR

Bruttoanlageinvestitionen in Nordrhein-Westfalen 1991 – 2000
Inhalt: Bruttoanlageinvestitionen (BAI), neue Anlagen, neue Bauten, neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1995 sowie nach Wirtschaftsbereichen; Ergebnisse für das Land; BAI nach Bundesländern
Bestellnummer: P 18 3 2000 00 Preis: 3,80 EUR

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat/Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.).